Ungetgen:

ptr tipaleige Rieinzelle obei beren Raum 10 Pig., für antmiris 18 Dig. Ben michtmaliger Aufmalme Kachlas. Reflamengelle 30 Viz., für answarer 50 Dig. Beilagengebille per Laufend Mt. 8.60.

Fernipred-Muichluß Dr. 199.

Wiesbadener

Beguge preiet.
Roualid 30 Did. Bringerlohn 10 Bis., bund bie Boft bezogen vierteijabelid Mt. 1.75 aufer Befelgelta.
Per "General-Amyriger" erfdejnt täglid abends,
Sonntags in zwei Ansgaden.
Unbarteiifche Beitung. Neuefte Nachrichien.

General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: 15glid: Buterfallunge. Efalt "Deterftunben". - Wedentlid: "Der Jandwirth". - "Der Sumeria" und bie iffuftrirten "Beltere Blatter".

Gefcaftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt

Ungeigen-Unnahme für bie abends ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für bie-2. Conntage-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausfattung ber Angeigen wird gebeten, größere Angeigen möglich einen Lag vorber aufzugeben. Für die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Lagen tann teine Burgichaft übernommen werben.

Mr. 297.

Freitag, ben 21. Dezember 1906.

21. Jahrgang

Vor den Wahlen.

Auf die Aktion folgt die Reaktion, auf den Rausch der Kapensammer, auf die Begeisterung die Ernischterung. Das ist einmal Raturgesetz, mit dem man rechnen muß und nach dem man sich richtet, das man sedenfalls als gegeben anzusehen bat.

Es war zweifellos ein großer Moment, als die Auflösung des Reichstages verfündet wurde, und es ist ganz unfraglich, daß in diesem Moment die Auflösung ganz und gar dem nationalen Fühlen entsprochen hat. Aber was schön und gut und wünschenswert st, braucht noch nicht flug zu sein. Auf die Reichstagsauflösung folgen jest die Neuwahlen, und da fragen sich doch viele, ob, was ihnen so angenehm war, auch zwedmäßig sein wird, d. h. ob man einen besseren Reichstag wird erhalten können.

Wir sind weit davon entfernt, vesssinistisch die Lage zu beurteilen, aber sehr, sehr heitel ist sie; darüber hilft all der borangegangene Enthusiasmus über die Auflösung nicht hintweg. Und es wäre nicht nur unflug, sondern geradezu sträflicher Leichtsinn, über die Schwinrigkeiten hinwegsehen zu wollen, um ihnen, wenn möglich begegnen, sie besiegen zu können.

Niemand denkt wohl daran, daß das Zentrum, dem die Wacht der katholischen Geistlickkeit zur Seite sicht, eine irgendwie in Betracht kommende Schwächung erleiden werde. Da könnte vorgeben, was da wollte, die Katholischen Wählerscharen hören auf das Kommando der Geistlichen und geben für Kentrumskandidaten ihre Stimme ab. Darüber täusche man sich nicht: das Zentrum wird ein kester Turm bleiben. Und in allen Fragen, in welchen es gegen die Regierung geht, kann es zweisellos mindestens auf Unterstützung der Volen, meist auch der Eljässer und einiger anderer kleiner Gruppen rebnen.

Auch daß der Sozialdemofratie eine erwähnens. werte Angahl Mandate abgenommen werden fonnte, wird niemand optimiftifch genug fein gu glauben. Wir glauben eber das Gegenteil, eine Berfiarfung der fogialbemofratifden Frattion infolge ber Ungufriedenheit febr weiter Rreife mit der Fleischteuerung. Es wird febr viel darüber geftritten. ob die Auflösung des Reichstages längft geplant mar, wie die Bentrumspreffe behauptet, oder erft infolge der Abftimmung in ber Budgetfommiffion für den Gall eines gleichen Botums im Plenum beichloffen worben ift. Bir meinen, die Art, wie die Regierung die Fleischinterpellation ablehnend behandelt hat, spricht allein schon gegen die Annahme, daß es fich um einen langer Sand geplanten Schritt gebandelt habe. Wenn die Regierung ernftlich felbft an eine Auflöfung geglaubt batte, bann batte fie unmöglich fich einer allgemeinen Rlage gegenüber jo wenig entgegenkommend erwiefen, Und wir glauben, das wird der Sozialbemofratie Bahlen nur zu ftatten tommen.

Es ift alfo durchaus nicht unmöglich, daß der neue Reichs. tag eine ich marg - rote Majoritat aufweift. Das nachftbefte mare, wenn die Regierung die verschiedenen Barteien, bon den Deutschstonservativen bis zu den Freifinnigen einfdlieglich, als vaterlandsliebende, das Befte des Landes auf Grund der bestehenden Gesellichaftsordnung und ohne firchliche Rebenzwede wollende Parteien in gleicher Beise behanbelte. Der Umftand, daß man fich entschlossen hat, einen Raufmann zur Erzellenz zu machen und ihn mit fo bedeutenber Madtfülle au betrauen, bag angedeutet wird, es folle auch dem diplomatischen Korps mehr frisches, bürgerliches Blut augeführt werden, scheint ja darauf hinguweisen, daß man in den leitenden Kreisen babinter gefommen ift, die Bebandlung der Konfervativen als der einzigen regierungsfähigen und der staatlichen Fürsorge würdigen Partei sei veraltet und durfe nicht mehr aufrecht erhalten werden. Wenn dem fo ift, dann branchte man die ichwarz-rote Dajoritat, die ja auch nicht dauernd bann Majoritat bleiben würde, nicht weiter gu fürchten. Bleibt es aber beim Mten, dann ift mit Sicherheit darauf zu rechnen, daß das Bentrum folieglich doch Trumpf bleibt.

Bum Bahlaufruf ichreibt die "Rordd. Mug. Btg." in offigiofem Sperrbud: In ber geftrigen Bablberfammlung der Berliner Gogialbemofraten ift Die Berftorung ber nationalen Gefinnungen unter ben deutschen Arbeitern wieder mit Sochdrud in Angriff genommen worden. Ein Redner erlaubte fich die Meugerung: Gefühl für nationale Würde, nationale Ehre verlangt man nun van den deutschen Arbeitern, die man fo lange als baterlandslofe Gefellen bezeichnet hat! Gollten nicht viele von den Berfammelten gefunden haben, daß ihnen hiermit eine zunische Unwahrheit ins Geficht geworfen wurde? Riemand hat den deutschen Arbeiter als vaterlandslofen Gesellen bezeichnet, am allerwenigften der Raifer, auf den der Gas natürlich gemungt mar. gerade der Raifer hat immer daran festgehalten, daß die Gefinnung einer bestimmten Rlaffe fogialistischer Agitatoren nicht die Gesinnung der deutschen Arbeiter ift. Wie konnte es auch anders fein, da doch gablreiche Gohne deutscher Arbeiter gegenwärtig für die Ehre des Reiches in Gudweftafrifa fämpfen, wie die Bater vor Met, Sedan und Paris gefochten haben. Weiter bemerkt das Blatt, daß die Annahme, die Regierung plane eine zweite Auflösung, gründlich berfehrt ift. Die erfte Auflösung fei doch gerade im Bertrauen auf die Nation erfolgt. An der Nation fei es, das Bertrauen zu rechtfertigen.

Die Christlich. Sozialen veröffentlichen einen Wahlaufruf, der wie folgt schließt: Die Ausgestaltung eines modernen Gewertschaftsrechtes, die Sicherung des re-ellen Handwerfs und der Ladeninhaber gegen das spekulative Großhändlertum, der Gewinn einer angemessenn Lebenshaltung für die Beamten, Durchführung der Witwen- und

Baisenversorgung, Schutz der heimischen Produktion in Stadt und Land, Förderung aller redlichen Arbeit der Landwirtschaft und Industrie, Erleichterung der Prozehsübrung für die Minderbemittelten, gerechtere Berteilung der Steuerlast und vieles andere muß Aufgabe des neuen Reichstags sein. Wir ziehen in den Bahlkampf mit der alten Parole: Christentum, Baterland, Sozialreform.

Die Reichspartei erläßt einen Bablaufruf. in welchem es heißt: Die Forderung des Zentrums, während eines noch nicht niedergebrudten Aufftanbes die Babl ber im Gelde stehenden Truppen nach dem Ermeffen der Bartei gu verringern, entsprang weder sachlichen noch finanziellen Gründen, sondern allein dem Bestreben, seine Macht auch in diefer militarischen Frage zu zeigen. Rur gegen diefen Digbrauch der parlamentarifchen Dacht richtet fich unfer Rampf. Bir weisen im Sinblid auf die Borgange in Frankreich jeden Berfuch einer Erneuerung bes Rulturfampfes gurud. Bir wollen mit unferen tatholifden Mitburgern in Frieden leben. Die Burudbrangung ber vaterlandsfeindlichen, alle Rechte und Freiheiten des Bolfes gefährdenden Sogialdemotratie muß auch bei dieser Wahl die wichtigste Aufgabe aller staatlichen Barteien bleiben. Wähler! Das beutsche Bolf wird niemals feige zurüchweichen, folange ein Feind gegen unfere Truppen im Selbe fieht. Riemals werden wir unferen mit tofibarem deutschen Blut erworbenen Rolonialbefit preisgeben; niemals unfere Kolonisten ber Mordgier der Wilden, die Graber unferer Belden der Schandung ausliefern. Gilt der Wahltampf der Abschüttelung bes Bentrumsjochs und der Abwehr der Sozialdemofraten, fo muffen alle Meinungs. berichiedenheiten gurudtreten vor der großen notionalen Bflicht. Wir müffen betonen, was uns eint, nicht was uns frennt. Selfen wir einen Reichstag möhlen, ber wieber ber Stols der Nation ift.

Der Zentralvorstand der nationalliberalen Parteihat gestern getagt und die Frage der allgemeinen Taftif bei den Reichstagswahlen erörtert. Es wurde folgende Kefolution angenommen: Der Zentralvorstand erwartet von den nationalliberalen Bählern aller Bahllreise daß sie der Haupt- und Stickwahl ihre Stimme so abgeben und ihre Wahlbündnisse durch Zentrum und Sozialdeung des Dentschen Reichstages durch Zentrum und Sozialdemofratie soweit als nur möglich eingeschränft und vom deutschen Bolfe der Druck einer Vorherrichaft der kleritalen und revolutionären Partei endlich genommen werde. Deshalb bittet der Zentralvorstand, überall den Wahlaufruf von vornberein so zu führen, daß wenigstens in den Stickwahlen ein Zusammengehen gegen jene beiden Parteien erleichtert wird.

Der Reich stanzler bringt heute in einem Antworttelegramm an den liberalen und nationalliberalen Berein in Hildesheim zum Ausdruck, daß in vielen Aundgebungen der nationale Sinn zu ihm gesprochen habe, und er hotse, daß man auch bei den Wahlen danach handeln und Erfolg haben werde.

Kleines Feuilleton.

Das "unberzeignetbe" Schwein. In bem Dorfe R. in Hannover war einem Anwohner ein Schwein zugelaufen. Am anbern Lage erließ der Ortsvorsieher eine Bekanntmachung, die öffentlich angeschlagen wurde. Dieser Ukas des Ortsgewaltigen kantete:

Das underzeignetde Schwein, eine Sau mit zwei schwarzen Ohren, die an 300 Bjund schwer, ift am Dienstag abend bier, bei Christian Suffrian zugelaufen. Der Eigentümer tann es nach Meldung bei den Underzeignetden und bei Erstattung der Jutterkoften an Suffrian in Empfang nehmen

R., 12. Dezember 1906.

Der Gemeinbeborfteber.

(folgt Name).

Das beste aber ist, daß das Schwein abgeholt wurde von einem Fremden, dem es nicht gehörte, und daß tags darauf der wirkliche Besiger sich einstellte. Run ist das Schwein fort und gegen "das underzeignetde" ist die Klage auf Erstattung eingereicht worden.

Biebiel Worte braucht man? Diese Frage beantwortet eine englische Zeitschrift. Die englische Sprache scheint unter allen den umsangreichsten Wortschap zu besiden; im "Standard Dietionary" sindet man 350 000 englische oder anglisserte Ausdrick. Darunter sindet sich freilich auch die riesige Wenge technischer Bezeichnungen. Im praktischen Leben kommt man natürlich mit einem verhältnismäßig winzigen Bruchteil dieser Wortsenge zurecht. Shalespeare, der über den gewaltigsten Wortschap versügt haben soll, macht in seinen Werten nur von 16 000 Worten Gebrauch, Milton verwendet 2000. Und hehtsutage verwendet ein höberer gedildeter Wensch saum mehr als 3000 bis 4000 Worte. Winder gedildete bestreiten ihren Beders mit einem Wortschap, der 500 saum übersteigt; und in manchen abgelegenen Dörsern saun man mit XO Worten sertig

werben. Um Zeitungen ober leichte Bucher gu lefen, braucht man nicht mehr als etwa 2000 Worte gu tennen.

Wandern, ach wandern . . . 2000 Kilometer au Tuß in 14 Tagen legte ein armes Arbeiterehepaar gurud, das dieser Tage mit seinen Reinen Kindern auf dem Marsch von Hamburg nach Dusselborf in Swistringen in Hannober eintraf. Bei dem ichlechten Wetter befand sich die Familie in traurigem Zustapde. Auch zu essen schen die Beute waren mittellos. Mitseidige Menschen nahmen sich ihrer an.

Der Tunnel unter bem Ranal. Aus London wird berichtet: Das Projett ber Untertunnelung bes Kanals, um England und Branfreich gu verbinden, ift jest ber Bermirflichung nabegerudt. In London bat fich bereits ein Direftorialausichuf ber "Rem Statutory Channel Tunnel Company" tonftituiert, bem eine Reibe ber angesebenften Manner angehoren. Baron Emil b'Erlanger, ber ben Borfit übernommen bat, gab intereffante Mufichlaffe über ben gegenwärtigen Stand bes Brojeftes. In ben nachften Tagen wird bem Barlament bie Borlage gugeben, bie fich auf ben englischen Teil bes Tunnels begiebt. Cobalb bie Borlage Gejeb geworben ift, wird bie Befellichaft bas Recht baben, die Arbeiten fur die brei Meilen gu beginnen, die unter britifcher Oberhobeit fteben werden. Die Rechte ber icon bestehenden "Channel Tunnel Company" werben von ber neuen Gesellschaft erworben werben. "Sobald mir die gesehliche Bil-ligung erlangt baben, werben wir eine Gesellschaft m. b. H. bilben, mit einem Kapital von 160 Millionen Mart. Diese Ge-iellschaft wird die Konstruktion ber englischen hälfte bis zur Mitte bes Kanals übernehmen. Die andere halfte wird von ber frangofifchen Gefellichaft fertiggeftellt, bie mit bem gleichen Rapital arbeiten wirb. Die tednifchen Schwierigfeiten bes Unternehmens find gar nicht fo groß; fie find geringer, als bie bes Simplon-Tunnels ober Gottbarbtunnels." Der Tunnel, ber mit ber foloffalen Summe von 320 Millionen Mart gebaut werben wirb, wirb eine Lange bon etwa 36 Rilometern haben.

Siams Inwelenschie. Im Süben von Siam, in ber Nach-barichaft von Kambodicha, existieren, was wenig bekannt sein bürfte, einige Bergwerke, aus benen Schäge kostbarer Steine ans Licht gesörbert werben. Das bebeutenbste und wichtigste unter ihnen ist bas Bergwerk von Bailinh, in bem an 4000 Menschen arbeiten und das hauptsächlich Sapbire liesert. Ein anderes Bergwerk, bessen Ausbeutung erst in diesem Jahre in größerem Mahstabe begonnen worden ist, ist bas von Aavong, im Südosten von Shantaboun. Dier werden weniger Saphire, aber um so mehr Andinen gewonnen und es sind jeht schon 3000 Arbeiter beschäftigt.

Menschen mit Misensühen. Prosessor Anthropologe, bat seine stralien seht vielgenannte Deidelberger Anthropologe, bat seine Jorschungen in Reuguinea und Oneenstand abgeschlossen und balt sich gegenwärtig im Nordterritorium auf, das im Junern noch ganz unbekannt ist. Er stellt bier Untersuchungen über Lebensweise Gebräuche und Abstammung der Australneger an und hat dabei eine merkwürdige Entbedung gemacht. Bor einiger Jeit war ein weißer Händler vei Bort Reats in seinem Boot von Eingeborenen überfallen und getötet worden. Die Mörder wurde ausssindig gemacht, seizenommen und harren nun der Bestrasung. Prosessor Alaaisch beschäftigte sich eingehend mit ihnen und stellte dabei seiz, daß einer der Schwarzen Alsensühe hat, d. b. die Jüße sind Händle und zeizen genau genselben Bau wie die Hinterbände der Alfen. Rach den Behandtungen der Schwarzen gabe es in den noch unerforschen Gegenden zwischen dem Daly- und Visteriassusselliste zahlreiche Lente mit solchen Jüßen; Dr. Alaatsch ist seh has der Aussagen zu drüfen. Jedensands ist es das erste Wal, daß bei einem Australneger die Alsendands statt der Jüße gesunden wurden: Prosessor dem Daly- und Kistoriassussellige katt der Büße gesunden wurden: Prosessor dem Daly- ünd Visterianse statt der Jüße gesunden wurden: Prosessor dem Auschaft der Gemon, Humbold, Dr. Lanterer u. a. stellten wohl die wunderdare Greissähigkeit und Ausbildung der Zehen sest, eine Alettergewandheit, wie sie fein anderes Bolt der Erde besitzt, sanden aber bei ihrem jahrelangen Ausenhalt unter den Schwarzen seine Abweichung im Bau der Jüße.

Die Bablbewegung.

21. Dezember 1906.

Mains, 20. Dezember. Die Bentrumspartei unterhandelt mit dem früheren Reichstagsabgeordneten und Rechtsanwalt Dr. Schmitt wegen Uebernahme der Reichstagskandidatur.

Söch ft, 20. Dezember. Im ersten nassaulichen Wahlfreis (Höchste Homburg-Jostein) stellten die Sozia Ide mofra ten wieder ihren Kandidaten von 1908, Schuhmacher Brühne - Frankfurt, auf. Er unterlag 1903 in der Stichmahl mit nur wenigen Stimmen gegen den Zentrumskandidaten.

Offenbach, 20. Dezember. Der Reichstagsabgeordnete Dr. Beder von Sprendlingen für den Bahlfreis Lifenbach-Dieburg hat die Biederwahlabgelebnt. Sollte er bei seinem Entschluß beharren, so sindet die Neuausstellung eines Kandidaten der vereinigten bürgerlichen Parteien morgen abend statt.

M.48 I a d b a ch, 20. Dezember. Der bisherige Reichstagsabgeordnete des Wahlfreises Gladbach. M.-Gladbach, der befannte Sozialpolitifer des Zentrums Professor Site, will aus Gesundheitsrücksichten nicht mehr kandidieren.

Caffel, 20. Dez. Es ift Tatsache, daß die Leitung kalden-Bigenhausen unterstützen der Bund der Landwirte und die Konservativen bereits im ersten Wahlgange den Kandidaten der Deutsch-Sozialen, Raab.

Esten, 20. Dezember. Es ist Tatsache, daß die Leitung der gesamten vereinigten nationalen Parteien Herrn Krupp von Bohlen und Halbach die Kandidatur für den Wahltreis Essen angeboten haben. Die Berhandlungen sind jedoch noch nicht zum Abschluß gelangt. — Die Ehristlich-Sozialen werden, wie zuverlässig verlautet, von der Ausstellung eigener Kandidaten im ganzen Ruhrrevier absehen und sofort für die nationalliberalen Kandidaten eintreten.

Hagen, 20. Dezember. Der bisherige freisinnige Abgeordnete des Wahlfreises Hagen-Schwelm, Erster Bürgermeister Cuno-Hagen, bat sich zur Annahme der Kandidatur bereit erklärt. In Altena-Rierlohn fandidiert für die Freisinnige Bolkspartei wieder der Oberlandesgerichtsrat Ottomar M üller-Köln.

Trier, 20. Dezember. Im Wahlfreise Merzig-Saarlouis wurde wieder Herr Roeren als Kandidat der Zentrum & partei aufgestellt. Er hat die Kandidatur angenommen.

Landau, 20. Dezember. In dem Wahlfreise Germersheim-Bergzabern ist ein Zusammengehen der Nationalliberalen mit dem Bund der Landwirte gesichert.

liberalen mit dem Bund der Landwirte gesichert. R iir n ber g, 20. Dezember. Die Sozia I de mofra tie hat in dem zulest freisinnig vertretenen Wahlfreise Fürth dessen früheren Bertreter, den Arbeitersefretär Se gri h, aufgestellt.



* Wiesbaben, 20. Dezember 1906.

Mus ber Rotonialabteilung.

Die gegen die Kolonialbeamten Göß, Schneiber und Bistuba schwebende gerichtliche Boruntersuchung wegen Berlehung der Amisverschwiegenheit ist nunmehr abgeschlossen. Auf Erund des Untersuchungs-Erzebnisses hat Oberstaatsanwalt Dsenbiel bei der zuständigen Straftammer den Antrag gestellt, die Beschuldigten außer Berfolgung zu sezen. Das gegen den früheren Avlonialbeamten Töplan gleichjalls schwebende, Bersahren soll dagegen auf Antrag des Oberstaatsanwaltes zur Erzistung des Hauptverschrens sühren.

Der Dreibund.

Die geftrigen Ausführungen bes italienifchen Minifters er italienischen Rammer werdes Menneren, Tiffoni, in ben an Berliner amtlichen Stellen mit großer Befrie. digung begrüßt. Gie bilden eine willfommene Ergang. ung gu den Reden, Die feinerzeit Fürft B il I o m i m Reichs. tage und bie jüngft Baron Mehrenthal bor ber öfterreichifch. ungarischen Delegation fiber bas gleiche Thema gehalten haben. Gehr erfreut ift man zumal darüber, daß Tittoni felbst darauf bingewiesen bat, die Lonalität Italiens gegenüber den beiden anderen Dreibundmächten mußte die unbedingte Boraussehung bilben für bas freundichaftliche Berbaltnis des apenninischen Königreichs zu ben anderen Staaten. Für besonders beachtenswert wird erklart, daß herr Tittoni die tendengiofen Ausftremungen, als ob Dentichland gegen bas Abkommen Italiens mit Frankreich und Eng-Iand binfichtlich Abefinniens irgendwelche Schwierigfeiten bereitet batte, ausbrücklich bementiert bat.

Der Rulturtampf.

Mus Par is wird gemeldet: In dem Dorfe Iges in den Ardennen wurde der Geistliche von einem Safristan, der auch gleichzeitig Feldhüter ist, protofolliert. Der Bforrer des Orfes Mont-le-Reuf-Chateau wurde Tischler, weil die 474 Einwohner des Ortes die Mittel zu seiner Lebenshaltung nicht aufzubringen vermögen. Der Pfarrer erflärte seinen Pfarrfindern, ihnen stets mit geistlichem Rat und Zuspruch zur Seite stehen zu wollen, sobald man nach ihm verlange.

In Rom trägt die Demonstration vom Sonntag ibre Früchte. Der "Messagero" hat angeregt, Bistenkarten in der französischen Botschaft abzugeden. Die Anregung hatte großen Erfolg: die Arbeiter, die seine Karten haben, schreiben sich ein. Die radikale "Bita", die ironisch konstatiert, die Giolitti klerikal geworden sei, und deshald von der französischen klerikalen Presse als weiser Mann gelobt werde, fordert alle radikalen Elemente zu neuer Agitation auf. Unterdessen

vereinigen fich übermorgen die Abgeordneten der außerften Linken mit Bertrauensmännern der radifalen Bereine gu einer Borbesprechung über eine neue Demoustration.

Rante gegen ben Ronig bon Gerbien.

Der frühere Londoner ferbische Gesandte Mijatowitsch teilt ber "Tribune" folgendes mit: Zweimal im vergangenen Jahre feien Abgefandte aus Belgrad zu ihm gefommen, um feine Sympathie für die Ginfenung des Bringen Mr. thurbon Connaught auf den ferbiiden Thron au gewinnen. Mijatowitich fei fogar erfucht worden, Die Cache bem Bergog bon Connaught vorzulegen und beffen eventuelle Zustimmung zu erwirten. Mijatowitich wurde berfichert, Ronig Beter folle nicht ermordet, fondern erfucht werden, friedlich abzudanken. Mijatowitsch machte sofort flar, daß nicht die geringfte Musficht beftehe daß ein englischer Pring den serbischen Thron annehme, wie ja auch Pring Alfred, Bergog bon Ebinburgh, ben griechischen Thron ablehnte. Rönig Gouard wurde nie feine Buftimmung gu einem folden Blane geben. Mijatowitich teilte ferner ber "Tribune" mit, eine Partei in Gerbien wolle den Pringen Mirto von Montenegro, eine andere den Bringen Georg Bilbelm, alteften Gobn bes Bergogs von Cumberland, und eine dritte einen englischen Bringen auf ben ferbiiden Thron feben. Ronig Beter merbe aber gegenwar. tig bleiben. Eine große politische Krifis nabe auf der Balfanhalbinfel und ba fei es Bflicht eines ferbifchen Batrioten, die Rrafte bes Landes gu tonfolidieren.

Gebeime Gefellichaften in China.

Die Lage wird als ern ft angesehen. Ueberall sind geheime Arsenale entdedt worden. Der Ankauf von Wassen durch Privatleute ist stark. Die treibenden Kräfte sind Südchinesen, Mitläuser derselben brotloß gewordene Opiumverkäuser, Gludsspielbesitzer usw. — Die Japaner devonierten in der Gesandtschaft in Peling 700 Gewehre und 50 Kisten Patronen zu dem, was die Schutwache hat. — In K i an g- si und Hon an ist eine den Taipings ähnliche Seste, der sich auch Soldaten angeschlossen haben, entdedt worden.

Deutschland.

Mannheim, 20. Dez. Der bisherige hiefige Bezirtsofijizier Mittmeister w. Musch wis, ber burch seine beleidigenben Aussiälle gegen den sozialdemotratischen Abgeordneten Rechtsanwalt Dr. Frant bei einer Kontrollversammlung fich eine gerichtliche Berfolgung zugezogen hat, wird aus seinem vorläufigen "Urlaub" nicht zurücktehren. Mit seiner Stellvertretung ist der Sauptmann z. D. Freiherr von SchönauPehr, zulest bei der Schuftruppe für Südwestafrita, betraut

Hannover, 20. Dezember. Die hannoverschen Welfenkreise beabsichtigen die Absendung einer Dank. Deputation an den Berzog von Cumberland anläglich dessen Richtverzicht auf Hannover.

Lubed, 20. Des. Der Lubeder Senat bat eine Berordnung erlaffen, wonach bie Ginfuhr von frifdem Schweinefleisch aus Schweben, Norwegen und Danemark gestattet wirb.

München, 20. Lezember. Um die Behauptung Bebels im Reichstag zurückzuweisen und als Unwahrheit beweisen zu können, hat der frühere Reichskommissar Dr. Karl Beters die Münchener "Bost", welche ihn in einem Artikel "Hänge-Beters" nannte, verklagt. Minchen, 20. Des. Die Münchener Allgemeine Beitung hert von gut unterrichteter Seite, daß ber Kolonialbiretter Dern burg und Gouverneur von Linde quift fich gegen-wärtig in London aufhalten, um mit der englischen Regierung Bereinbarungen anzustreben, welche ben Uebertritt verfolgter Ausständischer in Sudwestafrisa auf englisches Gebiet verbindern sollen.

Bojen, 20. Dez. Der Dziennit Bognansti behauptet gu mitfen, bag bie Bolenfrage auf ber Tagesordnung ber geftrigen Sihung bes Staatsminifteriums gestanden babe.

Pofen, 20. Dezember. Auf das Telegramm und die Bittschrift, die von der großen Polenversamm und na am Montag an den Pap st wegen des polnischen Religions. unterrichts gerichtet wurde, sandte der Pap st eine Dankdepeiche und erteilte allen Teilnehmern der Bersammlung den papstlichen Segen.

Breslau, 20. Dezember. Zum silbernen Bischofsjubiläum des Kardinals Ropp haben nahezu das gesamte preuhilche Epistopat, sowie der Olmützer und Prager Bischof am 8. Januar ihren Besuch angemeldet.

Ausland.

Innsbrud. 20. Des. Wie die "Innsbruder Rachrichten" erfahren, treten in Defterreich mit Reujahr erhöhte Lofttarife in Kraft. Das Briefporto wird burchgebendt um zwei heller erhöht. Die entsprechenden Postwertzeichen sollen am 28. Dezember an die Aemter hinausgegeben werben.

Wabrid, 20. Dezember. Das Handelsabtom. men mit Deutschland wurde gestern sinterzeichnet. Das Provisorium, das sonst Ende dieses Jahres abgelausen wäre, ist dadurch auf 6 Monate, also bis Ende Juni n. I. verlängert worden. Die dadurch gewonnene Zeit soll zur Wiederausnahme der Bertragsverhandlungen benutzt werden.

Nom, 20. Dezember. Offiziell wird befannt gegeben, daß General Graf Langa auf feine Bitte des Postens als Botichafter in Berlin enthoben und Albert Panjagum Botichafter in Berlin ernannt wurde.

Watschan, 20. Tezember. Als gestern vormittag in Lodz der Oberpolizeimeister. Oberst Chrzanowski sich in einer Knitsche in die orthodore Nirche zum Gottesdienst bezeben wollte, wurden an der Ede der Nikolai- und Auryeitraße zwei Bom ben geschleudert. Die Kutsche wurde zerstört, der Oberst schwer verwundet. Ein Kriminalschummann wurde getötet. Der Kutscher und ein Polizeingent wurden verlett. Die zweite Bombe erplodierte nicht. Die Täter entsamen unter Abseuern von Schüssen.

Betersburg. W. Dez. Ein aroßes Bolizeiaufgebot überraichte eine Abteilung ber Kampfes-Organisation ber sozialbemofratischen Bartei. 100 Bersonen wurden verhaftet. Beitere Berhaftungen stehen bevor. Die Bolizei beschlagnahmte eine Anzahl Schriftstude. Die Berhafteten werden vor bas Kriegsgericht gestellt.

Hrbeiterbewegung.

Lohnbewegung der Berliner Automobil. Droichkenkuticher. Aus Berlin wird und telgraphiert: Zwischen den Führern und den Unternehmern der Automobil. Droichken sind Differenzen ausgebrochen. Die Führer erklären, daß, falls eine Einigung nichtzustande kommt, sie am 1. Januar streiken wollen.

Das neue Verkehrs-Museum in Berlin.



In der Invalidenstraße zu Berlin wurde am 14. d. M. das Berlehrs- und Ban-Museum eröffnet. Der Zeier wohnte das Kaiserpaar bei, und unter den geladenen Gösten besanden. sich zahlreiche hervorragende Persönlichseiten der staatlichen und städtischen Behörden. Bor der Eröffnung des Museums, zu der der Kaiser die Genehmigung erteilte, hielt der Minister der dissentlichen Arbeiten, Breitenbach, eine längere Ansprache. Der Minister hob darin hervor, daß nun ein langgebegter Bunsch der Eisenbach- und Bauverwaltung in Ersüllung gegangen sei. Zeht habe man das Ziel erreicht, und ein Wert geschaffen, das

ein glänzendes Zeugnis der Berkehrsentwidlung gebe. Das Museum selbst ist in den Räumlichkeiten des alten Hamburger Bahnhofes untergedracht. Aus der ehemaligen Bahnhofshalle in eine helle und geräumige Ausstellungshalle geschaffen worden. Man siedt Teile und Modelle der neuesten Lotomotiven, Versonen- und Güterwagen. Die meisten Gegenstände sind ausgeschnitten dargestellt. Dabei ist das Geschichtliche keineswess ausgeschlossen. Das eigentliche Baumuseum ist in den bitlichen Zeilen untergebracht. Es enthält zahlreiche Modelle und Zeichnungen neuerer Staatsbauten.

Hus aller Welt.

Bon einem Jaß Bier erichlagen wurde in Berlin der 36 Jahre alte Schankwirt Ringa. Als er es böher schob, glitt er aus, fiel bin und schlug mit der linken Kopsseite auf eine ducktungen Treppe auf, die nach den Sintersimmern führt. Dabei siel ihm das volle Jaß auf das Gesicht und rollte dann über seine Brust hinweg zu Boden. Der Ungläckliche blieb, aus Rase, Mund und Ohren blutend, besinnungslos liegen. Gäste bolten schleunigst einen Arzt; dieser sonnte aber nur noch sessischen daß die surchtbaren Quesichungen bereits den Tod berdeigeführt hatten. Kinga, der aus Daosow im Kreise Kottbus stammte, war verheiratet und Bater von drei Kindern im Alter von 3—7 Jahren.

Die Eisgesahr. In Eisgesahr bat sich ber in Hamburg eingetroffene Biermaster "Nequator" befunden. Das Schiff traf auf ber Höhe von Kap Horn mehr als 86 große Eisberge, die teilweise 200—300 Auß aus dem Wasser emporragten. Das Schiff hatte mit ungeheuren Schwierigkeiten zu lämpsen, um aus der Eistrift berauszukommen. Zwischen den Eisbergen trieb eine große Menge kleinen Treibeises, in dem man eine Menge von

Schiffstrummern entbedte. Die Lawine. Man melbet uns aus Innsbrud: Eine machtige vom Bettelmurf niebergegangene Lawine verschüttete bie Strage jum Saazberg bei Dall. Es ift noch nicht feftgeftellt, ob die Lawine Daufer mitgeriffen und Menschen begraben bat. Babtreiche Arbeiter find mit ber Freimachung ber Strafe beichäftigt.

4

ш

12

なかん

.

70

ŧ.

DOS.

den-

anti

DOE

Berurteilter Deferteur. Mus Saarbruden wird uns telegraphiert: Das Militargericht in Gaarbruden verurteilte ben Deerteur Bietich bom 30. Inf.-Regt., ber einen ibn perfolgenben dunmann burd Schuffe in ben Ropf lebensgefährlich berlette, bu 31/2 Jahren Buchthaus.

Gin wiffenichaftliches Weinban-Inftitut. Aus Reuftabt a. a wird berichtet: Die Berfammlung ber pfalgifden Weinban-incberftandigen beichlog eine Gingabe an die Regierungs behufs errichtung eines wiffenschaftlichen Beinbauinftituts bier als leitenbe Bentrale fur bie gejamte Rebenfcablingsbefampfung in

Berichwundene Bertfenbungen. Rach einer Befanntmachung ber Raiferlichen Oberpofibireftion in Ronftang ift ber bon ber Babnpoft 15 Emmerich-Strafburg (Elfag) in ber Racht bom 1 sum 2 b. DR. auf bas Boftomt 1 in Ronftang gefertigte Brief. fartenichluß, ber einen Ginichreibbund mit 20 Briefen enthalten fallte, nicht eingegangen. Bis jest find Banknoten, Effetten, Schede, Wechfel und fonftige Wertpapiere im Gesamtbetrage pon über 35 000 K als bermist angemelbet worben.

Gine elettrifche Bahn Stodholm-Berlin. Das Stodholmer Bafferbaubureau bat ben Blan einer eleftrifchen Gifenbahnverbinbung swifden Stodholm und bem Rontinent ausgearbeitet, welche bie Reifebauer von Stodholm nach Berlin auf neun und und Betersburg über Finland auf elf Stunden berfürgt.

Durch eine Sollenmafdine gesprengt. Mus Dbeffa wirb uns gemelbet: Das unlängft bier angefommene Dampfichiff Rifolaus 1. wurde in letter Racht burch eine Sollenmaichine ge-frengt. Die Explosion war in ber gangen Stadt horbar unb rief eine große Banit hervor. Das Borberteil bes Schiffes ift einglich gerfiort. Die Mannichaft wurde gerettet. Man glaubt, bas biefe Sprengung in Berbindung mit, bem Streif ber Dampfidiffs-Mannichaft ftebt.

"Mus ber Umgegenb" fiebe Beilage.



* Biesbaben, 20. Dezember 1906.

Aus der Maglitrafslitzung. (Radbrud nur mit Onellenengabe peftattet.)

Bum Bwede ber Ermeiterung ber boberen Dab. denidule ift ein Zeil ber jest beftebenben Rlaffen bon Dftern 1907 ab anberweitig untergubringen. hiergu follen bie Raume bes ber Stadt gehörigen Saufes Dobbeimerftrage 5 verwendet und junachft mietfrei gemacht werben. - Die erlebigte Stelle eines Shlachtbaus. Tierarates murbe auf ben Borichlag ber Schlachthaus-Deputation bem Tierargt Marcus übertragen. - Rachbem ber Taunusbabuhof an ber Rheinftrage gefchloffen und bie bortige Beburfnisanftalt ber öffentlichen Benunung entzogen ift, wird beabsichtigt, fift biefe vorläufigen Erfan gu icaffen burch Berrichtung ber bestehenden Unftalt an bem Gebaube bes ehemaligen Qubmigsbabnhofes an ber Rheinftraße

Neues vom polizeiliden Miggriff.

Bir erhalten von Beren Schriftfteller Rarl Bottcher folgende Bufdrift mit der Bitte um Aufnahme:

"Ohne Bergug" follte - wie der Biesbadener Boligei. prafident in einer Bufchrift bom 28. Oftober c. an die "Grtf. Btg." berichtete - das gerichtliche Berfahren betr. des polizeilichen Miggriffes eingeleitet und "baldigft Rlarbeit geichaffen" werden. Auch fet gegen mich Strafantrag wegen "Biderftands gegen die Ctaatsgewalt", "groben Unfugs", "Bausfriedensbruchs" nim. gestellt.

Umsomehr mußte ich mid wundern, daß trop meiner berichiedenften mundlichen und ichriftlichen Reflamationen bei der hiefigen Staatsanwaltschaft die "ohne Bergug" su betreibende Sache fo auffällig ftodte.

Endlich, endlich ift auf meine Strafangeigen gegen ben Sou hmann Schwarz wegen "Migbrauchs der Amtsgemalt", "rechtswidriger Freiheitsberaubung", "borfaplicher Mighandlung", "fdwerer Beleidigung", "wiffentlich falicher Anzeigen und Anftiftung ju falfchen Anzeigen" ber ftaatsanwaltliche Beicheid eingegangen - ein Beifterftud im Bemüben, den Schutymann Schwarz weißen. wojchen, Rebenjachen aufzubaufchen, Hauptpunfte gu verfleinern ober gang gu ignorieren.

Der Schutmann ift felbitberftandlich - unichuldig

wie ein Weihnachtsengel.

Die verübten Bergeben von ihm gegen mich - meine Beichwerden find ichon in der Borunterfuchung größtenteils erwiesen —: die unberechtigte Arretierung, der Transport an der Kette, die Mißhandlungen, die Beschimpfungen das alles wird durch den staatsanwaltlichen Bescheid als ganz harmlos hingestellt. -

Richts von "widerrechtlicher Arretierung". Denn: durch die Legitimierung mittelft meines Baffes tonnte

der Zweifel an meiner Berfonlichfeit burch ben Be-Ith eines folden Schriftftudes nicht ohne weiteres beho-

ben werben".

Darnach mare also in Deutschland eine Legitimation durch Baf awedlos! -

Richts von "Dighandlung burch die Transpor. tierung an ber Rette". Denn: wenn mich ber Schut. mann ohne meiteres feffelte, raich die Strafe dabingog und mich - wie das ärztliche Beugnis beweift - fcwer ber. Laute-

"so liegt es in der Natur diefer Zwangsmaßregel, daß durch die Anlegung der Rette eine vorübergebende Schwellung des rechten Sandgelents entstand. Gine über diefes naturnotwendige Dag (!) hinausgebende Berletung ift nicht entstanden, wie auch das arztliche Beugnis

Alfo: fogar mein aratliches Beugnis, welches eingebend eine ichwere "Strongulierung burch Anlegen einer fest angelegten Feffel" fonftatiert, wird - gugunften des Schutsmanns benutt! Collte etwa erft die Sand, wie in Breslau, abgehadt werden, damit das "naturnotivendige Mag der Berlegung" überichritten ericbien? - Richts von "Amtsmißbrauch durch ichmere Beleidigung". Denn -

"einzelne nicht zu willigende Worte icheinen gefallen gu fein. Schwarg mar aber anicheinend ftart gereigt."

Der Schutymann darf fonach "ftart gereigt" fein und in diesem Buftande Beleidigungen , Beschimpfungen, Digbandlungen begeben! Das Bublifuni aber bat bei derlei ichonen Sachen als alleruntertanigftes Lammden widerspruchslos fich gu duden! -

Richts bort "Anftiftung gu einer falfchen Angeige".

"Schwars hat im Auftrag feiner vorgesetten Dienstbehörde bei der Benfionsinhaberin Baper angefragt, ob fie megen Sausfriedensbruchs Strafantrag ftellen wolle."

Alfo: obgleich das ftaatsamvaltliche Schriftfind die flar erwiesene Tatsache zugibt, daß ich nur im Borübergeben in der Rabe des Paperichen Haufes war — eine Tatfache, die der Schutymann erwiesenermaßen wußte - tam er mit feiner berfuchten Unftiftung "nur einer Dienftpflicht паф". -

In dem staatsanwaltlichen Bescheid steht auch nichts babon, daß der Edutmann - wie aftenmäßig feststeht - in fünf wesentlichen Punften wideriprochen bat und fonach feine Glaubwürdigkeit arg erschüttert murde. Steht auch nichts dabon, daß die ihm wohlbefannten beiden Beugen, welche ber ganzen an mir verübten Prozedur beimobnten feiner Ausfage gemäß zwei "Referendare" — trot zweier Beitungsaufrufe von mir und ber Staatsanwaltichaft nicht aufzutreiben waren.

Denn: was der Schutmann berichtet, "dem fann ber Glaube nicht verfagt werden".

Beshalb habe ich wohl von den mir feitens des Polizeipräfidenten "ohne Bergug" angedrohten Strafanzeigen noch immer, nach ca. 2 Monaten, nichts gehört? Bielleicht, weil man gegen mich besonders höflich fein will? Zeigt mir ein Rulturland, in welchem die Behauptung eines freien Mannes gegenüber der Ausfage eines Polizisten fo niedrig im Rurs fteht wie in Deutschland!

Gegen das staatsanwaltliche Schriftstild werde ich sofort Beschwerde bei der Oberstaatsanwalischit erbeben und nötigenfalls den Inftanzenweg erfcopfen. Es handelt fich um die Feststellung der für unseren Rechtsstaat wichtigen Frage, ob es in deutschen Landen möglich ist, gegen gröbliche polizeiliche Ausschreitungen Recht zu erlangen. Der ob jedermann der ftraffreien Willfür irgend eines Schutmanns preisgegeben ift.

Die "Frantf. Big." bemerft dagu:

"Der ablehnende Bescheid des Wiesbadener Staatsan waltes wird überall lebhaftes Befremden erweden. Der Staatsanwalt hat die von Berrn Bottcher erhobenen ichmeren Borwürfe gegen das Borgehen des Schutymanns in fe i. nem Puntte widerlegen fonnen; es log also aller Anlah vor, die ganze Angelegenheit der gerichtlichen Klarftellung guguführen. Seute erft wird wieber bon einem Diggriff der Boligei in Biesbaden berichtet und Biesbaden nimmt in hiefer Beziehung durchaus feine Conderftellung ein. Wenn ein zweifellos ungulaffiges Borgeben eines Drgans der Bolizeibehörden in der Beife, wie es im Falle Böttder geschehen, von ber Staatsanwaltschaft gededt wird, jo läuft jeder Gefahr, den Uebereifer eines Schummannes bugen gu tonnen. Soffentlich forgen die boberen Inftangen für eine Remedur, damit nicht ber Gindrud ber Schuplofigfeit bes Bürgers entfteht.

Deutsche Gesellschaft zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten.

"Ueber die Briiderie als Urfache forperlicher Schabigungen" hielt, wie bereits vor einigen Tagen gang furg mitgetilt, herr Dr. med. Ries. Stuttgart auf Beranlaffung des Biesbaden-Biebricher Ortsausschuffes einen Bortrag, der fehr ftart besucht war. Einseitend betonte der Bortragende, daß gelegentlich eines Bortrages, den fürglich ein befannter Universitätsprofessor über die Regelung der Prostitution hielt, bon einem Diskuffionsredner geaußert murde: "In neuefter Beit gebe man in ber Schamlofigfeit icon fo weit, daß man den jungen Mann bor Eingehen feiner Ehe gu fragen mage, ob er etwa icon an einer Weichlechtsfrantbeit gelitten, oder gar, ob er geichlechtlich frank fei?" Derartige Musipruche fennzeichnen, führte ber Bortragende fodann aus, das niveau eines Teiles unferer Gittlichfeitsapoftel, bie, gewiß von gutem Willen befeelt, oft in der lächerlichften Weife die Grengen des Gittlichen und des Bernunftgemäßen gegeneinander verichieben. 20-11 dürften wir uns nach ben Anschauungen folder Leute über Die fonftigen Gefundheitsberhaltniffe der Beiratsfandibaten und feiner Familie unterrichten, es fteht auch fret, vie finangielle Poteng, die bier in Frage tommt, gu ergründen, Die Geichlechtsfrantheiten find gu unerheblich, begm. zu fchamlos, als daß fie einer ernsthaften Burdigung gewürdigt werden burften! - Jener Anflager, unfer Sittlichkeitsmann, abnt in feiner Einfalt nicht, ein wie großer Fortidritt es wäre (es ift ja leider gar nicht fo), wenn ber Brautvater, anftatt fich nur über die materielle Lage feines fünftigen Schwiegersohnes gu informieren, auch über beffen geschlechtlichen Gefundbeitszustand unterrichtet ware. Es ift ja icon genugend erörtert worden, welches Elend ben Eltern wie den Rindern erspart bleiben lonnte, welch' fdnvere Berantwortung, welche Gulle bon Bormurfen und Anflagen fie bon fich fernhalten fonnten, wenn fie durch Buficherung des Randidaten oder durch ein Attest des Hausargtes fich von der Gefundheit ihres "Cohnes" überzeugen fonnten. Man follte benten, bag im Strome unferer fogialen Beit auch bas fogiale Gewiffen bierdurch geftartt, und die fogiale Bedentung der Familie erfannt und das Berantwortlichkeitsgefühl in diefer Richtung gehoben wurde. Diefes Berantwortlichfeitsgefühl bierin fehlt zuweilen in Rreifen, die uns in allem ein leuchtendes Borbild der Gewiffenhaftigkeit geben follten. Wie mare es fonft möglich, daß ein Mann wagen darf, eine Ebe einzugeben mit einem jungen, unbescholtenen Madchen, nachdem er am Tage vor der Hochzeit vom Arzte gehört hat, was er übrigens schon selbst wußte, daß er an schwerer, frticher Sphilis leide und feine Frau unter allen Umftanden suphilisch ansteden würde. Wer ist bier der Unmoralische, der "liebende" Bräutigam oder der Brautvater, der, ohne fich über die Gefundheitsverhaltniffe des Schwiegersohnes ju unterrichten, blindlings fein Rind, fein gefundes, unverdorbenes Rind, in die Bande eines gewiffenlofen Egoiften gibt? - Un einer Reihe marfanter Einzelfälle legte bierauf der Bortragende dar, von welch' tief einschneidender Bedeutung eine gange Angahl von Rrantheiten bes Mannes beim Eingeben einer Che für die Familie fein tonnen, wie g. B. Berg. leiden, Rudenmarfserfranfungen etc. Die Unfenntnis ber Befahren, die junge Leute beiderlei Gefchlechts beim Gingeben der Ehe bedroben, insbesondere Madden, die gang ahnungslos und unwiffend in den Cheftand treten, follte es den Eltern, betonte ber Bortragende, nabe legen, ihr Rind aufzuklaren. Gin fo wichtiges Gebiet, wie bas des ebelichen Lebens follte in der Familie vor erwachsenen Tochtern nicht gang totgeschwiegen werden. Die weiteren Darlegungen des Bortragenden bildeten eine gufammenfaffende und intereffante Aneinanderreihung der Schaben, die auf diefem Gebiet gu gewärtigen find. Im Anschluß bieran wurde sodann noch ausgeführt, wie biefen Schaden erfolgreich entgegengewirft werden fann.

** Tenerungegnlagen für Beamte und Arbeiter. Die "Grtf. Beitung" lagt fich aus Biesbaben folgenbes melben: Der Magiftrat beichlog, famtlichen ftabtifden Beam. ten und Arbeitern mit weniger als . £ 2400 Gehalt eine einmalige Tenerungszulage gu gewähren und außerbem mit bem 1. April nachften Jahres ein neues Gehaltsregulativ fur bie Beamten einguführen. - (Auf unfere Anfrage an auftanbiger Stelle wird uns mitgeteilt, bag ber Magiftrat einen biesbeguglichen Beichluß noch nicht gefaßt bat, Erft am Samstag wird barüber entichieben werben. Rach ben Erflärungen bes herrn Dberburgermeifters in ber legten Stabtberorbneten.Berfammlung und nach ber Stimmung ber Magiftrats-Mitglieber m allgemeinen ift mit einer Berwirflichung bes Buniches mit Beftimmtheit gu rechnen. Reb. b. 29. 6.-A.)

** Jagb auf Ginbrecher. Bu ber geftrigen Ginbruchsbiebfablonadricht ergablt man und bon beteiligter Geite folgenbes Ausführliche: Es war in ber Dienstagnacht gegen 2,30 Uhr morgens. Da fturgt ber Mechanifer Grob in bas Wachtlofal bes 3. Boligei-Meviers. Ginbrecher find an ber Arbeit, ruft er. Die verfügbaren Goupleute find im nachften Angenblid braugen in ber ftillen Racht, die ber Ginbrechergilbe immer fo willtommen ift. Der Weg mar nicht weit, benn Ort ber Sanblung follte ber Refideng-Automat in ber Rirchgaffe fein. Go fo, alfo in Antomaten machen bie Bruber ichon, bachten fich bie Guter ber Ordnung und Giderheit. Om, immer moderner wird die Sippschaft! An ber Mauritius- und fleinen Schwalbacherstraßenede strht ein Bachter ber "Union", ber auch Berbächtiges bemerkt haben wollte. Run gings geschlossen zum Angriff vor. Aber wo angreisen? Bunachst ins Haus fl. Schwalbacherstraße Rr. 4. Der Bachter ichließt auf und leuchtet und bie behelmten Gicherheitsorgane suchen — suchen bom tiefften Reller bis gur hochsten Spige bes Saufes alles, selbst bas fleinste Binkelchen nach ben Einbrechern ab, die bom Dof bes Resideng-Automaten über die Mauer hochstwahrscheinlich bierher ihre Zuflucht genommen baben mußten. Rirgends ftedten fie jeboch, noch nicht einmal in ben großen Lumpenhaufen. Wha, möglich, bag fie in Rummer 6 einen ficheren Schlupfwinfel entbedten. Darum: Bachter, dliegen und leuchten Gie, wir wollen ben Streifgug bort fortichen. Durch ben unerwarteten nachtlichen Befuch find naturlich auch die Sausbewohner auf ben Beinen. Der Teufel foll bie vermalebeiten Einbrecher holen, die einem fo um die Racht-rube bringen. Die Streife ift auch bier trop peinlichjten ge-wissenhaftesten Suchens erfolglos. Bo fann benn nur eigent-lich die Gesellschaft steden? Rirgends anders als im Sause Rummer 8, deshalb nämlich, weil bier die gu bobe Mauer eine weitere Blucht unmöglich machte. Dit einem hoffnungbichim-mer flettern bie waderen Beamten über bie Mauern binweg hinein in bas lette Saus. Alles ift bort icon in fieberhafter Ameregung ob ber Jagb auf die Einbrecher. Jawohl, meint eine Arbeiterfrau, bier muffen fie fteden. 3ch habe ein Gerausch ge-bort, aber mein Mann fagte: Unfinn. Alles wird in bem Saus burchftobert, bie Berren Ginbrecher inbeffen nicht entbedt. Saft ichien es, als ob auch hier ber Rudgug ohne Erfolg angetreten werben muffe. Doch nein. Soch oben im Dachgiebel, wo fein Mensch baran gebacht hatte, liegt ein junger Mensch eingezwängt. Er ift's und gibt's auch zu. Das Auge des Geses schleppt ben Gauner mit zur Wache. Ein ehemaliger Sausbursche des Refibeng-Automaten war es. Gewiß, ich bin ber Ginbrecher, fagt Motiv: Rache. Barum bat mich benn ber Mann entloffen und mir bamit bie paar Grofden jum fummerlichen Fri-ften meines Lebens entzogen. Wahrend er ben Schupleuten alfo auf der Bache ertlart, juden andere Beamte nochmals grund-lich basselbe Saus ab. Und richtig: Auf bes Daches bochfter Spihe tauert hinter bem Schornftein ber Einbrechertomplise ein alterer Mechaniter. Balb fieht er fich seinem Mitarbeiter auf bem Bolizei-Revier gegenüber und turze Beit barauf wan-berten sie in sicherer Begleitung gemeinsam in die Arrestzelle bes Bolizeigefängniffes und am Morgen ins Landgerichts-Gefangnis. - Die Ginbrecherwertzenge fanb man in bem Sofe verftrent. In bie Sanbe ift ben verwegenen Ginbrechern fast gar nichts gefallen, bafür finb fie aber ber boben Obrigfeit Gott fei Dant in bie Sanbe gefallen!

** Cogialbemofratifdes Parteiblatt. Bie wir bon unter-richteter Seite erfahren, beabfichtigt ber fogialbemofra-tifde Bablberein Biesbaben ein fbegiell feinen Bweden bienendes Lotalblatt gu grunden. Dasfelbe foll nur Bies. babener Radrichten enthalten und ift als Beiblatt ber "Grantfurter Bollsstimme" gebacht, beren Brestommission bem Unter-nehmen sehr sompathisch gegenübersteht. Mit ber Gründung ibll zugleich eine stärtere Berbreitung ber "Bollsstimme" im Wiesbabener Bablbezirt ermöglicht werben. Das Brojett burfte mit Rudficht auf bie bevorftebenbe Reichstagsmabl in allernachfter Beit gur Musführung tommen.

** Bruberliche Liebe. Geftern nachmittag famen bie beiben Bruber eines biefigen Dachbedermeifters in Bortwechfel. Im Berlaufe besfelben gog ber altere einen gelabenen Revol-rer aus ber Zafde und feuerte gwei Couffe auf feinen Bruber ab. Ein britter Schuf murbe burch Jumerfen ber Tur verhindert. Gin Schuf ftreifte bie linte Seite, Die bon bem Gefchog erheblich verlett murbe. Die brüberliche Liebe murbe verhaftet.

Bom Schieslal ereilt. Ein raffinierter Spizbube tam bieser Tage nach Wiesbaben. Er glaubte bier so gut geborgen zu sein, daß Steddriese und Justizdehörden ihn nicht erwischen könnten. In diesem Glauben troddelte der Mensch gestern die Marktstraße hinunter. Er schmiedete babei vielleicht neue Plane. D wehl wie hat sich der Dieb da in unserer Kriminalpolizei geirrt! Gerade die Grübelei siel ihr auf. Und sie photographierte den Berdächtigen mit — Nöntgenstrahlen. Das Resultat: Der Mensch wurde wegen eines schweren Diedstahls von der Staatsanwaltschaft Ludwigshasen steddrieslich gesucht. Nun ist mit seinen schwere, bleibt weg von der Weltsussahl. Rit ihrer Kriminalpolizei ist wirklich nicht gut Kirschen eisen!

Man hat die dreisten Türklinken-Diebe. Die Türklinken-Diebe, von denen wir dieser Tage melbeten, sind gestern in den Bersonen der lösädvigen bezw. 15jährigen beschäftigungslosen Burschen Bhilipd und Ludwig Schwöber ans Ludwigshasen derbastet worden. Die Türklinken sind von den stischen Burschen in Stücke zerschlagen und teilweise eingeschmolzen worden, so daß auch nicht eine einzige zurückgegeben werden kann. Da die Bengel angeben, etwa 50 solcher Diebstähle begangen zu haben, bei der Bolizei aber nur 14 angemeldet sind, so werden die anderen Geschäbigten gebeten, sich nach dem Zimmer 20 der Bolizeibirektion zu begeben.

Bezirksausschuß. Herr Wilh. Dorch er in Schierstein sucht die Gastwirtschaftslonzession nach für sein an der Hasenstraße belegenes Haus. Die Ortspolizeibehörde hat das Gesuch auf Ablebnung begutachtet, weil in Schierstein dei einer Einwohnerzahl von 4430 beute bereits 16 Gastwirtschaften, 9 Schankwirtschaften und ebensoviel Aleinhandlungen mit Spirituosen vorhanden seien und weil damit dem vorhandenen Bedürfnisse reichlich genügt sei, während die Ortsbehörde nichts gegen die Konzessionserteilung zu erinnern hat. Bon Seiten des Areisausschusses ist, weil man auch dort der Ansicht war, daß die Bedürfnisstrage nicht wohl besaht werden könne, zu einem die Klage abweisenden Erfenntnis gesommen und ebenso lautete der heute von der Berufungsinstanz gesällte Enticheid.

Bezüglich bes Sluchtlinienplanes für ben unteren Teil ber Markiftraße. Bezüglich bes Sluchtlinienplanes für ben unteren Teil ber Markiftraße bestehen besanntlich Meinungsverschiedenheiten zwischen bem Herrn Polizeipräsidenten, welcher verlangt, das dort der Fluchtlinienplan der Bahnhofstraße weitergeführt werbe, und der Stadt, welche der Anücht ist, daß ein solches Berlangen in dem öffentlichen Berledrsinteresse seine Berechtigung nicht sinde. Die Stadt hat den Fluchtlinienplan dem Bezirtsausschus zur Jestlegung vorgelegt, welcher gestern nachmittag unter dem Borfit des Herrn Regierungspräsidenten während mehrerer Stunden in der Sache verhandelte, ohne jedoch vorerst zu einem Resultat zu kommen.

t. Schredliche Morbtat. Aus Boppard a. R. wird und gemeldet: Im benachbarten Mad en wurde die Aljäbrige Anna Lies in bestialischer Weise ermordet. Ueber den schredlichen Word erfährt man noch, daß die Ermordete eine geistessichwache, bochschwangere Berson im Alter von 21 Jahren war. Das bedauernswerte Mädchen wurde in bestialischer Weise zugenchtet. Die Tat erfolgte zwischen 6 und 7 Uhr, zur Zeit, als in Maden gerode Missionspredigt war und die Straßen daber sast völlig menschenleer waren. Eine in der Nähe wohnende Frau hörte Hisperuse, wagte sich aber nicht heron. Am Dorfbrunnen sand man einen Unterrock, einen Strumbs als Knebel benuhte. Bon dem Täter sehlt sede Spur. — Der Bater und der Bruder der ermordeten Anna Bies sind als der Tat verdächtig verhäftet worden.

Der Fall Korell. Gegen die im Falle Korell von dem heifischen Oberkonsstorium und der Landesspnode gesaßte Resolntion hat sich in den Areisen der Evangelischen Geistlichkeit starter Widerspruch erhoben. Etwa 60 Beistliche haben dagegen an zuständiger Stelle energisch protestiert, daß ein Geistlicher als solcher eine bestimmte politische Meinung haben müsse. Es sind bestimmte Anzeichen vorhanden, daß die Alfsare Korell und deren Behandlung in der Synode ein interessantes Nachspiel sinden dürste.

* Der "Golbene" bei ber Poft. Am Sonntag. 23. Dezember, sindet an den Baletschaltern der biefigen Postanstalten die Annahme von Paleten und der Bertauf von Wertzeichen wie Wert tags siatt. Die übrigen Posischalter sind nur in demfelben Umsange wie Sonntags geöffnet. Die Ortsbriesbestellung wird am Sonntag, den 23. Dezember, und an den Weihnachtsseiertagen wie Sonntags, die Ortspaletbestellung jedoch am 28. Dezember wie Berstags ausgeführt. Rach dem Landbestellbezirse des Postamts sindet am 28. und 26. Dezember eine Brief- und Paletbestellung nach allen Orten statt, während am 1. Beibnachtstag die Landbestellung gänzlich ruht.

* Ungladofall. Der Englanber Magan aus Maing fturzte gestern nachmittag binter ber Beausite beim Schlitten-fabren berart ungludlich, bag er sich eine schwere Berlegung am Oberichentel zuzog. Er mußte burch bie Sanitaiswache ins stabtische Krantenhaus gebracht werben.

g. Der tostbare Inhalt! Gestern vormittag waren 2 Rüter ber Weinhandlung J. B. Bollmer an dem Bahnbose Geiseuheim bamit beschäftigt, einen Waggon Wein auszuladen, als plöblich ein Halbstüdsaß zwischen Waggon und Rolle durchsiel. Es gingen 2 Dauben entzwei, sodaß der ganze Inhalt dis auf 80 Liter auslief.

* Bug-Busammenstoß. Aus Disenbach a. Mt., 19. Des. wird uns gemeldet: Laut amtlicher Meldung subr bente abend 7 Uhr der auf Babuhof Offenbach ausssahrende Personenzug Kr. 211 dem von Mülheim kommenden Leerzuge in die Flanke, wobei 2 Personenwagen dritter Elasse des Leerzuges start beschäbigt wurden Bersonen wurden nicht wurden

bigt murben. Berfonen murben nicht verlent. * Erhöhung ber Dienftboten-Abonnements in ben Rrantenbaufern. Bom ftabtifchen Rrantenhaus wird uns gefchrieben: In ber bevorftebenben Jahresmenbe möchten wir nicht verfaumen, auf bas am 1. Januar 1907 neu beginnenbe Dienfiboten-Abonnement bes ftabtifchen Krantenbaufes aufmertfam gu machen. Diefes Unternehmen, welches fur ben geringen Abonnementspreis von jahrlich 10 A für eine Berfon, im Erfranfungs-falle einem Dienfiboten freie fechewochentliche Berpflegung im ftabtifden Krantenhaufe gemabrt, verbient bie größte Beadj-tung. Bur ambulanten Bebanblung ber abonnierten Dienftboten findet eine Sprechitumbe taglich bon 12-1 Uhr, mit Ausnahme ber Conntage, im ftabtifden Rrantenbaufe ftatt. Unmelbungen werben jebergeit bom ftabtifchen Grantenbaufe entgegengenommen. - Das Boulinenftift ichreibt: Infolge ber enorm gefteigerten Bebensmittelpreife find wir gegwungen, ben Tarif fur bas Abonnement fur bie Berpflegung erfrantter Dienftboten im Baulinenftift ab 1. Januar 1907 von 8 auf 10 A ju er-hoben. Inbem wir bies gur öffentlichen Renntnis bringen, erfuchen wir bie herrichaften, fich recht geblreich an bem Abon-nement gu beteiligen. - Bom St. Josefshofpital gift basfelbe wie bei ben genannten gwei Rrantenbaufern.

* Militarpersonalien. Das "Militar-Wochenbl." melbet: Beforbert: Ruhr (Biesbaben), Oberlt. der Landw.-Inf. 2. Aufgebots jum hauptmann, Stolzenberg (Biesbaben), Lt. ber Ref. bes Murbeff. Train-Bats. Rr. 11, jum Oberleutnant.

* Die Gratulationsabreffe jum Gedenling ber Großberdogin-Matter von Lugemburg liegt in der Dofbaderei B. Berger, Barenftrage, bis jum 23. Dezember jum Einzeichnen offen. * Konigliche Schaufpiele. Ende Januar tritt Frau Leff-

*Ronigliche Schauspiele. Ende Januar tritt Frau Lefffer-Burdard einen längeren Urlaub an, um bei dem Ban Opd-Ensemble in London ihr vereindartes Gastspiel zu absolvieren; die Künstlerin wird bort die "Jsolde", "Brünhilde" und "Leonore" (Jidesio) fingen.

Breußische Pfandbrief-Bank. In der heutigen Auflichtsratsfigung gab der Borstand eine Uebersicht über die Tätigkeit
des Instituts und die Gewinne des lausenden Jahres. Danach
find Ausleihungen auf Grundbesit in dohe von ca. 28 Millionen Mart abgeschlossen, und ca. 5 Millionen Mart Darleben
an Kommunen dewilligt, während andererseits Emissionsdadierim Betrag von ca. 23 Millionen Mart per Saldo abgesept wurden. Die Anzahl der Subhastationen ist insolge der allgemeinen Verhältnisse gestiegen, jedoch waren Grundstüde nicht zu übernehmen. Die Gewinne haben sich gegen die Borsahre bermehrt
und ist in Aussicht genommen, mit der Berteilung einer Dividende von 714 Proz. für das lausende Jahr zu beginnen gegen
7 Broz., die in den letzten sechs Jahren gezahlt sind.

5. Bom internationalen Taunnörennen. Wie die vom Barifer Salon gurudfebrenden dentichen Fabrikanten erzählen, bringt man in den Areisen der französischen Automobilindustrie dem Rennen um den Kaiserdreis im Taunus die größten Sympathien entgegen. 15 bedeutende französische Firmen werden, soweit dieder sestschen, dei dem Rennen mit je drei Wagen vertreten sein. Da auch aus Italien und Belgien zahlreiche Rennungen in Aussicht gestellt sind, so dürfte die Beteiligung ganz erheblich größer werden, als beim Gordon-Bennett-Nennen im Jahre 1804. Aus Deutschland selbst wird auf die Teilkahme fast aller einigermößen bedeutender Automobilsiermen gerechnet.

* Im handelsregister wurde eingetragen: Abolf Benber, Sotel Benber, Biesbaben. Unter biefer Firma betreibt ber Gastwirt Abolf Benber zu Biesbaben ein Geschäft als Einzellausmann. — Firma hugo Stinnes, Ges. m. b. d. zu Mülteim-Ruhr, mit einer Zweigniederlassung in Biesbaben. Dem Kausmann Karl Albert Heimann-Kreuser zu Köln am Rhein ist Gesamtprofura erteilt, berart, daß er zusammen mit einem anderen Broluristen die Gesellschaft zu bertreten berechtigt ist. — Firma: Chemische Kabrit Schierstein a. Rh. Otto u. Co. Die ben Kausseuten Angust Scherer und Jasob Schmutter erteilte Gesamtprofura ift erloschen. Den Kausseuten Eduard Villand und Jasob Schmutter zu Schierstein ist Gesamt-Brotura erteilt.

9 Rr. 51 ber Bofangenlifte fur Militaranwarter ift erichienen und fann in ber Expedition bes "Biesbabener Generglanzeiger" von Intereffenten unentgeltlich eingesehen werben.



Streif in ben pfalgifden Bulberfabrifen.

St. Ingbert (Bfalz), 20. Dezember. (Brivattel.) In bem biefigen Betriebe der Pfälzischen Pulverfabrik reichten wegen Magregelung von sechs Arbeitern auch die anderen Arbeiter der freien Gewerfschaft sofort ibre Kindig. ung ein.

Der Rulturfambf.

Paris, 20. Dezember. Aus Rom wied berichtet, daß der Pap ft in seiner Ansprache beim diesjährigen Weihnachtsempfange des Heiligen Kollegiums in sehr entschiedener Weise gegen das Borgeben der französischen Regierung und insbesondere gegen die Beschlagnahme des Archivs der ehemaligen Nuntiatur protestieren werde.

Rom, 20. Dezember. Der Pabst empfing gestern einen Prälaten, der in Baris gewesen war. Im Laufe der Untersuchung erklärte der Papst, daß die Borschung das Rötige tun werde, um die materielle Lage der französischen Geistlichen zu sichern.

Mom, 20. Dezember. Im Batitan herrscht großes Mißtranen gegenüber allen französischen Berfönlichkeiten, welche in letter Beit um Audienzen beim Bapfte nachgesucht haben Merry del Bal stellt mit den Betreffenden vor ihrer Audienz beim Bapft ein eingehendes Berhör an, um zu erforten, ob sie nicht etwa mit einer geheimenMission beauftrent sind

Granfreid und England.

London, 20. Dezember. Gestern abend sand ein großes Bankett in der Handelskammer statt. Auf demselben hielt der französische Botzliche Cambons eine Ansprache, in der er erflärte, das herzliche Einvernehmen zwischen Frankreich und England werde erst dann ein vollständiges sein, wenn es sich auch zu einer wirtschaftlicher Berständigung ausgedehnt habe. Er hoffe, daß hiersiir der in Auslicht genommene Tunnel unter dem Aermel-Kanal ein glückliches Mittel bilden werde.

Gin Bombenfund.

Mabrid, 20. Dezember. Die Bomben, welche in der Billa Mauri entdeckt worden sind, sollten, wie die Untersuchung ergeben hat, nicht zu einem Atkentat gegen den König dienen, vielmehr zu einem privaten Racheakt verwendet werden.

Bertagung bes englifden Barlamenis.

London, 20. Dezember. Wie die Tribune von maßgebender Stelle erfahren haben will, foll infolge des Konfliktes zwischen Ober- und Unterhaus das Parlament bis Witte Februar vertagt werden.

Elektro-Motationsdruck und Berlag bee Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für ben gesamten rebaktionellen Teil: Mebakteur Be nigard Klöbing; jur Jujerate und Geschäftliches Carl Roftel, Seibe in Biesbaben Editvächliche in ber Catmidung ober beim Berna arme, fich matiführenbe und nervolle überarveitete, leicht erresbare trübgeitla erichbotte Ermschiene gevrauten als Rröftigungsmitte mit eroftem Eriola Pr.

großem Griola Dr. ommel's Daematogen
Der Avvertir erwacht, die geiftigen und torberlichen Rrafte werden rafin gehoben, das Gefamt-Rerveniphem geftarft.
Dan verlange jedoch ausdendlich bas echte "Dr. Hommel'e-Daematogen und inffe fich rine ber vielen Rachaumun ein aufred-n



Befanntmachung.

In septer Beit find wiederholt Busammenstoße von Laftinhewerten mit Wagen ber eleftrischen Straßenbahn baburch
verursacht worden, daß die Leiter der Fuhrwerte beim Jahren
über Straßentreuzungen ober Einbiegen in andere Straßen
aicht die nötige Bursicht beobachtet haben.

Ferner wurde bes öfteren die Wahrnehmung gemacht und auch Beschwerde darüber gesührt, daß Führer mit ihren Jubrwerten beim Herannahen der Wagen der elektrischen Straßenbahn diesen troh Warnungssignale teils absichtlich, teils ans Unachtsamkeit nicht rechtzeitig ober nicht genügend ausweichen und dadurch Verkehrsstörungen hervorrusen.

Diese Mistande veranlaffen mich, nachstebend bie einschlägigen Bestimmungen erneut in Erinnerung zu bringen und barauf binguweisen, bag Buwiberhandlungen gegen bieselben unnachsichtlich geahndet werben.

Mußer den in der Polizei-Berordnung angedrohten Bestrafungen haben Leiter von Juhrwerken zu gewärtigen, daß ihnen nach mehrfacher Bestrafung wegen Bersehlungen gegen die nachstehenden Borschriften aufgrund des § 3 ab b der Polizei-Berordnung vom 14. April 1906 der Jahrschein entzogen wird. Wiesbaden, den 22. Nobember 1906.

Der Boligei-Brafibent. b. Schend.

Boligeiberordnung, betreffent bie mit eleftrischer Rraft betriebenen Rleinbahnen bes Regierungobegirfs Wiesbaben.

Bom 9. Juli 1902. (A. Bl. S. 361.)

Aufgrund der §§ 6, 12 und 18 der Berordnung vom 20. September 1867 und aufgrund der §§ 137 und 189 des Landesbermaltungsgesches wird im Einvernehmen mit der Königlichen Cisendahndirektion zu Frankfurt a. M. unter Zustimmung ach Bezirfsausschusses für die mit elektrischer Kraft betriebenen Kleindahnen des Regierungsbezirfs Wieß dad en verordnet, was kolet:

nas folgt:
§ 1. Der Betrieb ber von dieser Berordnung betroffener elektrischen Kleinbahnen unterliegt den Bestimmungen der oon dem unterzeichgeten Regierungsdräsidenten im Ginvernehmen mit der Königlichen Eisenbahnbirestion zu Frantsurt a. M. erlusienen Betriebsvorschriften. Insoweit nicht die Betriebsvorschriften oder die gegenwärtige Bolizeiverordnung Ausnahmen begründen, ist der Betrieb außerdem den allgemeinen straßenpolizeilichen Borschriften unterworfen.

§ 2. Jebe Beschäbigung der Bahn und der bazu gehörigen Anlagen, sowie der Betriebsmittel nebst Jubehör, die Rachahmung der Signale, die Berstellung oder Bersperrung der Ausweicheborrichtungen, überhaupt jede den Bahnbetrieb gefährbende oder störende Handlung ist untersagt, pp.

§ 4. Beim Ersonen der Warnungsfignale haben Buggan-

§ 4. Beim Erfonen der Warnungssignale haben Jufganger, Radfahrer und die Jührer von Wagen sofort die Jahrbabn für den Bahnbetrieb freizumachen. Reiter, Radfahrer und Inhrwerte haben den Straßenbahnwagen soweit Raum zu geben, daß weder die lehteren in der Jahrt, noch die Jahrgaste beim Ein- und Aussteigen behindert oder gefährdet werden. pp.

§ 6. Schweres Juhrwert barf bie Bahn, sobalb und soweit ber Jahrbamm neben berselben frei ist, nicht befahren. § 7. Juhrwerf ober Bieb obne Auflicht auf bem Geleise ober unmittelbar neben bemselben steben zu laffen, ist unter

Anffichtslos baftebenbes Juhrwert und Bieb, sowie sonftige Gegenstänbe, welche die Geleise versperren, find die Babnbebiensteten zu entsernen besugt, unbeschadet der Strafbarteit ber Berontwortlichen.

§ 8. Das Abladen von Hold, Steinen und sonstigen Gegenständen auf bem Bahntorper, sowie neben bemfelben innerhalb 1 m. von der außeren Schienenkante ift verboten.

Sofern die Einhaltung diefer Entfernung nach ben ortlichen Berbaltniffen nicht möglich ift, muß soweit Raum gelaffen werben, bag ber Berfehr auf ber Stragenbahn nicht beeintrachtigt wirb. pp.

§ 16. Zuwiderhandlungen gegen diese Berordnung werden, soweit nicht nach sonstigen gesehlichen Vorschriften, insbesondert nach § 306 Nr. 10 des Reichsstrafgesehbuches eine böhere Strafe verwirft ift, mit Gelbstrafe bis au 60 K, im Unvermögenöfalle mit verhältnismäßiger Dast bestraft. pp.

Biesbaben, ben 9. Juli 1902

Der Regierungsprafibent.

Freitag, ben 21. Dezember 1906

19. Berftellung. 294. Borftellung. Abonnement C.

Der Geizige.

Quftipiel in 5 Aften von Mo iere, für bie beuriche Bubne überfest und bearbeitet von Grang Dingelnebt.

Der gemütliche Kommissär. Groteble in 1 Mf: von Georg Courreline. Deufch von Siegfried Trebitich. Anfang 7 Ubr. - Gewöhnl, Proife. - Enbe nach 9.15 Uhr.

Residenz-Theater

Direttion: Dr. phil. &. Raud. Bernfpred-Anfching 49. Fernipred-Anfdlug 49, Greitag, ben 21. Dezember 1906 Tubenblatten gillig, Bunigigertarten guftig.

Der Pringgemahl. Luftfpiel in 8 Atten von Leon Kanrof und Jules Chancel. Teutsch von Belbeim Thal. Spielleitung: Dr. hermann Rauch Sonja, Ronigin bon Corconien

Tenoja, ihre Tante Er König von Ingra Chrift, fein Cohn Ronfeilprafident, Minifter bes Innern Sanbor, Leutnant ber foniglichen Garbe Minlviac, Rammerjunter Graulein von Girfapia Frau von Miclen Fran bon Edjoras Sofdamen ber Rönigin Frau von Trevenich Frau von Olbarof Der Rriegeminifter Der Polizeiminifter Der Sandelsminifter Der Minifter ber ichonen Runfte Der Finangminifter Gin Difigier Ein Diener Raffenöffnung 6.80 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Ouverture zn .Romeo und Julia"

Ouverture zu "Preciosa". Minnesänger, Walzer Wiener Volksmusik, Potpourri

8, Soldatenleben, Marsch

Bertha Blanben. Rojel ban Born. Reinhold Sager. Being Detebrügge. Theo Tachauer. Sans Bilbelmy. Gerhard Cajma. Cofie Gebenf. Endia herring. Giln Arndt. Bedwig Baris. Gije Roorman. Rudolf Bartaf. Friedrich Degener Max Ludwig. Theo Ohrt. Max Ridifd. Frang Queig. Grit Derborn Enbe 9.30 Ubr.

C. M v Weber

Sabatbil

Komzák

M. Schmelin

21. Dezember 1906.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, den 21. Dezember 1906 Abonnements-Konzerte

ausgeführt von dem städtischen Kur-Orchester unter Leitung des Kapellmeisters Herrn UGO AFFERNI. nachm. 4 Uhr:

3. Von Ginck bi- Wagner 4. Juristenbail, Waizer 5. Oaverture zu "Ein Sommernachtstraum" 6. Toreador und Andalouse aus "Bal costumé" 7. Entr'acte and Barcarolle aus "Hoffmanns Erzählungen" 8. Nach berühmten Mustern, Humoreske	A. Schreiner Joh. Strauss Mendelssonn A. Rubmstein J. Off-nbach E. Scherz
2. Kriegers Gebet	A. Boieldien Frz. Lachner Jos. Straues

Samstag, den 29. Dezember 1906, abenda 81/2 Unr beginnend:

Grosser Weihnachts-Ball.

Saal-Oeffnung 71/, Uhr Festlich dekorierter Saal - Mehrere Weihnachtsbäume. Während der Pause:

Verlosung von 20 wertvollen Gegenständen. An zug: Gesellschaftstoilette (Herren Frack oder dankler Rock). Tanz-Ordnung: Herr Fritz Heidecker.

Eintrittspreise:
Abonnenten gegen Abstempelung ihrer Kurhauskarten bis
spätestens Samstag Nachmittag 5 Uhr: 2 Mark, Nichtabonnenten

Karten-Verkauf täglich bis 3 Uhr Nachmittags am Kassenbauschen an der Sonnenbergerstrasse, von da ab an der Tageskasse im Hauptportal. Stadtische Kur-Verwaltung.

Countag, ben 23, Degember, abends 8 Har: Saftipiel des Rgl. Burttemberg. Soficaufpielers Max Freiburg

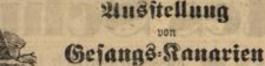
und bes Berliner Schaufpiel-Gujembles, befiebend aus Runnlern erften Ranges

Bum 1. Male: Die größte Genfation der Wegenwart:

Sherlock Holmes, Detellip-Romobie in 4 Afren nach Motiven aus Conan Dopie Roman-ferie von Ferbinand Bonn.")

*) Diefe Berliner Original-Bearbeitung, welch burchaus nicht mit anderen hieroris unter bem gleichen Titel gegebenen Gruden ju ver-wechletn ift, murbe wiederholt in Berlin von Gr. Majenat, bem Raifer und St. Rafert. Sobeit bem Rronpringen bejucht.

Operngläser, Feldstecher, in jeder Breidinge, Opti ne unitalt 5675 C. Höhn (3nh. C. Krieger, Lauggaffe.



verbunden mit @ Berfaufsmarft @

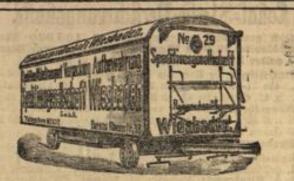
bom 15. bis einschlieflich 24. Dezember be. 38.

gotel "Sädfifdjer gof" (neben ber Balballa.)

Täglich geöffnet bon 9 Uhr vormittage bis 9 Uhr abende.

Comtritt frei! Meltefter Bogelichun Berein und Ranarien-Rlub.

Beht gelaufte Bogel werden bis Weihnachten aufbewahrt.



Möbeltransporte von Zimmer zu Zinner unt Garantie, Verpackung, Aufbewahrung.

Spedittonen allier Art. Passagiergut, Waggonladungen, fertigung, Lastfuhrwerk.

Billettverkanf der Holland-America-Linie. Eigene Lager- und Umladehalle mit Geleiseauschluss auf dem Westbahnhofe.

Massives Lagerhaus für Möbel etc. auf unserem eigenen Grundstücke Adolfstrasse I an der Rheinstrasse, neben der Nassauischen Landesbank

Vogel. Neumann. Michaelis.

Telephon S72.

Bureau Rheinstrasse 18, Ecke Nikolasstrasse.

Telegr.-Adr. "Prompt*.

nicht explodirendes Petroleum von der Petroleum-Raffinerie vorm. August Korff, Bremen.

FF Unübertroffen w in Beaug anf

Feuersicherheit Leuchtkraft Geruchlo igkeit

Sparsames Brennen Beim Gebrauch des Kaiseroels ist selbst beim Umfa len der Lampen

feuersgeiahr ausgeschlossen!

Echt zu beziehen dereh sämtliche bessere is olonialwarengeschäft En gros-Niederlage: Ed. Weygandt, Kirchgasse 84.

Name ,. Kaiseroel" gesetzlich geschützt. Wer anderes Petroleum u ter der B-zeichnung "Kaiseroel" verkauft, mecht eich strafbar.



Baumbach.

7476

Kirchgasse 62, I. Etage, per gmeites Dans bam Blideteberg Ex (irüler Taunusfir 18),

empfiehlt burch Eriparnis baber Labenmielt zu Konkurrenzlos billigen Wreifen fein reichbaltiges Bager in

Uhren, Goldwaren, Optik. Reparaturen in eigener Berfftatt.

Rirdiliche Anzeigen.

Boraelitiiche Auftusgemeinbe (in ber Danpre : unagoge Dicheieberg.) Freitag: abends 4.15 Ubr.

Sabbath : morgens 9, 0, nachmittags 3.00 Ubr, abends 5,15 Ubr.

Bochentage: morgens 7 15 Hbr, nachmittigs 4,00 Ubr. Die Gemeindebiblochet ift geöffner: Conntag von 10-10t, Uhr Bilt-Soraelitifche Ruttus emeinde. Squagoge: Griedrichftt. 25.

Greitag: a enbs 4.15 Ubr. Bodentage morgens 7.15 Uhr, abenbe 4.00 Uhr

Ausgabestellen

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Monatlicher Bezugspreis 50 Pf. Gine Condergebuhr bei den Zweigstellen wird nicht erhoben.

Probenummern werden auf Bunich einige Tage toftenlos verabfolgt

Ablerftrage, Ede Sirichgraben - bei A. Schuler, Rolonial. warenbanblung

Ablerftrage 23, bei S do tt, Rolonialwarenbanblung. Ablerftrage 55 - bei Diller, Rolonialwarenhanblung. Albrechtftrage 3 - bei Rrieging, Rolonialwarenhandlung. Albrechtftrage 25 - bei Roth, Kolonialwarenhandlung. Bismardringe 8 - bei Gelbe, Rolonialwarenhandlung.

Bertramprage, Ede Bimmermannftrage - bei 3. B. Banid, Rolonialwarenhandlung. Bleichftrage — Ede Dellmunbftrage bei 3. Suber, Rolonial-

warenhandlung. Bleichftrage 20 - bei Scherf, Rolonialwarenhandlung. Erbacherftrage 2, Ede Balluferftrage - 3. Fren, Rolonialwarenhandlung.

Gretheftrage, Ede Dranienftrage - Liefer, Rolonialmaren-

Sujengarien, bei Gichhorn, Mainger Banbftrage. Belenenftrage 16 - bei D. Ronnenmacher, Rolonialwarenhandlung.

Bellmunbftrage, Ede Bleichftrage - bei 3. Suber, Rolonial-marenhanblung. Dirichgraben 22 - bei Bierre, Schreibm .- Sblg.

Diridgraben, Ede Ablerftrage - bei 2. Souller, Rolonialmarenhandlung.

Jahnstrage 40 - bei 3. Frifchte, Rolonialwarenhanblung. Jahnftrage, Ede Borthftrage - Sei Gebr. Durn, Rolonialwarenhandlung.

Labuftrage. Ede Bietenring - B. Ruppert, Rolonialmarenbanblung. Lehrftraße, Ede Steingaffe - bei Louis Böffler, Rolonial-

Lubmigftrage 4 - bei 23. Dienftbad, Rolonialmaren-

Maingerlandstrage (Arbeiter-Rolonie) Schmibt, Daingerlanbitrage 8 p. Mainger Lanbitrage 2 (fur hofengarten) bei Gichborn

(Griebrichshalle) Morinftrage 46 - & u ch s, Rolonialwarenhanblung. Reroftrage, Ede Querftrage - Di de I, Bapierhanblung.

Reroftrage, Ede Roberftrage - bei C. S. Balb, Rolonialmarenbanblung. Rieberwalbstrage 11 - Rolonialwarenhandlung Raifer. Dranienftrage, Ede Goetheftrage - Liefer, Rolonialwaren-

Querftrage 3, Ede Reroftrage - Midel, Bapierbanblung. Rauenthalerftrage 11 - bei B. Bengel, Rolonialmaren-

Rauenthalerstraße 20 - bei 2B. La u y, Kolonialmarenhanblung. Röberftrage 3 - bei Befier, Rolonialwarenhandlung. Ribberftrage 7 - bei S. Bboralsti, Rolonialmarenbanblung. Roberftrage, Ede Reroftrage - bei C. S. Balb, Rolonial-

marenhanblung. Cnalgaffe, Ede Bebergaffe - bei Billy Grafe, Drog. Sebanplag 7, Ede Gebanftrage - bei &. Bos, Rolonial-

warenhandlung. Schachtftrage 10 - bei 3, Robler, Rolonialwarenbanblung. Schachtitrage 17 - bei D. Con ott, Rolonialwarenhanblung. Chachtfirage 30 - bei Chr. Benpelmann 28me., Rolonial.

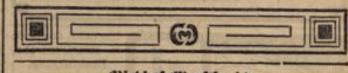
warenhandlung. Schwalbacherftrage 77 - bei Grl. Sein 3., Rolonialmarenbolg. Steingaffe 29 - bei Bilb. Raus, Rolonialmarenhanblung. Steingaffe, Ede Lehrftrage - bei Souis Boffler, Rolonial-

marenhanblung. Balramftrage 25 - Schuhmacher, Kolonialwarenhanblung. Bebergaffe, Ede Caalgaffe - bei Billy Grafe, Drog.

Barthftrage, Ede Jahnftrage - bei Gebr. Dorn, Rolonialwarenhandlung. Yorffrage 6 - bei A. Ohlemacher, Rolonialwarenhandlung.

Bimmermannftrage, Ede Bertramftrage - bei 3. B. Baufd, Rolonialmarenhanblung. Bietenring, Ede Labuftrage - B. Ruppert, Rolonialwarenbandlung.

Biebrich: Rirchgaffe 36 - bei @ fingler.



Biebhof. Marttbericht

für bie Bode vom 13, bis 19 Degember 1906.

Stebgateung	Cemoren etrigo- trocket Celid	Qualititi	Greife ver	SELIGIT	- 168 Str. 15		Engeling.
Ochfen Rabe Schweine Mantalber Banbtälber Dammel	195 203 1182 233 323 323 200	H H H	50 kg Baladi- gemiat 1 kg Schings- gemiat.	85 - 80 - 84 - 1 2 1 1 80 1 62	92 85 88 76 1 4	10 10 10 10 18	

Wiesbaben, ben 19. Dezember 1906,

Stabtifde Schlachthans-Bermaltung

Das beste bei dieser Jahreszeit ist

Gutes Schuhwerk"

Dieses findet man in bester Qualität zu war ausserordentlich billigen Preisen im

Wiesbaden O. Spielberg arktstrasse 23

vis-à-vis dem Café Maldaner nächst der Langgasse.

Starke Wichsleder-Schulstiefel, Nr. 27-30 Mk. 3.75, Nr. 31-35 Mk. 4.75. Kinder-Stiefel, Nr. 18-21 von Mk. 1.80, Nr. 22-24 von Mk. 2.85, Nr. 25-27 von Mk. 3.35 an, ferner 1 Posten Herren- und Damen-Stiefel, Boxcalf und Kalbleder zu Mk. 8.50

Boxcalf- und Satin-Kalbleder, Goa-Well zu Mk. 10.50.

Winterschuhe in grösster Auswahl in allen Preislagen.

Carantie für jedes Paar.

Reparaturen prompt und billig

Bekanntmachung.

Freitag, ben 21. Dezembnr 1906, mittags 12 Hihr, verfteigere ich im Berfteigerungstofal Bleich. ftrage 5 hier :

1 Billard, 1 Büfett, 3 fompl. Betten, 2 Shreibtifche, 3 Geffel, 2 runde Tifche u. 6 Stühle, 1 2-tür. Rleiberichrant, 1 Sabenichrant, 1 2Baid. fommode, 1 Nachtfonfole, 1 Otto. mane, 1 Gofa, 1 obaler Tifch mit Decte, 1 Feberrolle

Bffentlich meiftbietenb gwangsweife gegen Bargablung. Mener, Gerichtsvolltieber. 6212

4 Blücherplat 4.

4 Blücherplat 4.

Für die Feiertage



Mangenügel.

Betterauer Ganfe Bid. 85 Bi.

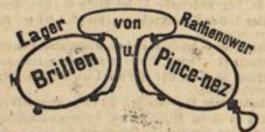
fowie Enten, Sahne u. ffte. Buter 1 DR. bas Bifb.

Beftellungen per Boftfarte werben prompt Karl Petri.

Rathenower Anitalt für optische Industrie Industrie

vormals Carl Müller Inh.: Franz Willburg

Kirchgasse 13 Wiesbaden Kirchgasse 13.



Armee Bincenez, prima Glafer : . Mt. 1.50 Ridel-Bincenes und Brillen mit prima Glafer von . 9:50 an Edite Golb- ...

Busführung jeder ärzilichen Verordnung ichneilitens. Grosses Lager in

Operngläser und Feldstecher. Barometer und Thermometer-

Edison-Phonographen und -Walzen. Elektrische Artikel. 4812



Eintache, dopperte o. amerikanische, Buchführung, Kaufm. Rechnen Konto-Korrentlehre, Wechsellehre, Korrespondenz, Schönschreiben. Rund- u. Lackschrift Maschinenschreiben, of verech. Systemen Stenographie, Verviel: altigen mit Hektographie-, Cyclostyle- n. Drehapparaten, Kontorpraxis.

Für fachmännischen gediegenen Unterricht mit Einzel-Unterweisung garantiert die 30-jährige Praxis Lokal-Sterbe-Versicherungskasse.

Staatlich genehmigt. - Referbefonds 105,000 Mart. Betriebstapital 10,000 Mart. - Bieber gegablte Sterbegelber 301,318 Mart. - Eintritt ju jeber Beir.

Eintrittsgeld im Alter von 18—25 Jahren 1 Mt., von 36—30 2 Mt., von 31—35 8 Mt., von 36—40 5 Mt., im 41. Lebensjahr 7 Mt., im 42. 10 Mt., im 43. 15 Mt., im 44. 20 Mt., im 45, 25 Mt. Wonatsbeitrag im Alter von 18—20 Jahren 1 Mt., 21—25 Jahren 1.20 Mt., 26—30 Jahren 1.40 Mt., 31—35 Jahren 1.60 Mt., 36—40 Jahren 1.90 Mt., 41—45 Jahren 2.20 Mt.

Eterbegeld 600 Mart.

Anmelbungen und jede gewünschte Austunft bei den Herren:
Meil, Helmundft. 38, Stoll, Jimmermannstt. 1, Lenius, Helmundft 5, Ehrhardt, Bestendur. 24, Ernst. Besippsbergstr. 37, Groll, Bleichftr. 14, Berges, Slücherstr. 22, Drangsal, Bestendstr. 10, Halm. Jeddftr. 1, Kunz. Jeddftr. 19, Reusing. Bleichftr. 4. Ries, Friedrichftr. 12, Schleider, Moright. 15, Sprunkel (Zingel Racht.), Kl. Burgstr. 2, Zipp, Herderstr. 34, jawie dem Kassendoren Spies, Schierkeinerstr. 16.



Lahusen's Lebertran

gu beginnen und regelmäßig fortgufegen, ba jo die destien und nachhaltigsten Erfolge erzielt werden, "JODELLA" ist der beste, beliebteste und vollkom-mendste Lebertran und übertrifft alle ähn/iden Konfurrenziabritate.

Alleiniger Fabrifant Avotheter Lahusen

in Bremen.

Da Radahaungen, achte man geft auf bie nebenftebenbe Figur und Ramen "Jodella". Alle anderen Braparate find ale nicht acht jurudjumeifen ! Breis: Mo-k 2,30 4.60.

Grifd in haben in allen Apotheken von Wiesbaden, Ems, Dies, Limburg etc.

Ein neuer Roman von Paul Lindau

ift immer ein Ereignis. Bum nachften Quartal wird im Feuilleton bes "Berl. Tageblatt" unter bem Titel

"Die blane Laterne"

ein neuer Roman bon Baul Lindau ericbeinen. Diefe neuefte Schöpfung bes berühmten und beliebten Schriftftellers beleuchtet mit feder Spottluft bas moderne Großstadtleben und bie modernen Gejellicaftefreise in ihren verschiedeuen Abstufungen. Der Rame Linda u genügt, um etwas überaus Seffelnbes und Bedeutendes erwarten gu dürfen, und in ber Tat wird bas farbenreiche Bild, bas uns ter Dichter bon bem Getriebe unferer reichbewegten Beit gibt,

berechtigtes Auffehen erregen.

Das Berliner Tageblatt 6 Beiblätten: Conntag: Der Beltfpiegel; Montag: Der Beitgeift : Mittwoch : Tednifche Rundichau ; Donnerstag: Der Beltipiegel ; Freitag: Ulf ; Connabend : Saus Sof Garten,

toftet nur monatlich 2 Mart.

Spezial - Schwammhandlung

Grabenftrafte 9.

Gebite Auswahl in Schwämmen, gereinigt und im Naturguftanbe für jeben Gebranchegwed in allen Breiflagen und Qualitäten. Bei gröhrten Begugen und für Wiederverfanfer be-bentenbe Breifermagigung. Reefle und billige Bebiennng. 9045

Rur Grabenftrage 9. H. Schneider.

Gegrünbet 1853.

Einfadung zum Abonnement

Calleler Tageblattu. Anzeiger

54. Jahrgang

Meltefte, umfangreichfte und gelefenfte ber in Caffel berandgegebenen Beitungen, Erfdjeint

ad zweimal täglich

in einer Morgen- und Abend-Musgabe. Bettere bringt in ausführlichen Telegrammen, Rursberichten ze, bereits alles Reue und Bichtige vom Tage. Ausführliche Berlofungsliften ber preugifden Rtaffen. Lotterie, fowie

famtlicher Staatspapiere.
Die Morgen-flusgabe bringt wie bisber in aus-führlichfter Beife volitifche, lotale u. probinglelle Arritel und Berichte, ferner ein forglältig ausgemabltes Roman Genilleton in tagliden großen Gort. fegungen, fowie fonflige mannigfaltige unterhaltense Beitrage. Der datstellenden und bildenden Runft, sowie der Mufik mird in der Besprechung besondere Pflege gewidmet. Für alle diese einzelnen Zweige der Berichterstattung besitzen, namentlich auch in der Probing.

Bezugspreis beträgt in Cassel sowie durch die

Boft 3 Mart vierteljährlich.

Anzeigen finden burd bat "Cafgroßen Auflage bie zweitentiprechendee Berbreitung und wird bas Blatt baber von ben Beborben wie von

ber Weichaftemeit am baufigften benutt. Die Abonnenten erbalten unentaeltlich mit jeber Sonntagenummer "Die Planderftube", ein burch feinen feniffetoninischen Inhalt allermein gern gelefenes Unterhaltungsblatt; ferner am 1. Mai und 1. Ottober jeben Jabres einen Pfaftal-Sabrpfan, fowie ein vollftanbiges Gifenbabn-Faftrpfanbuch in Tafchenformat, angerbem am 1: Januar einen in Farbendrud ausgeführten 26and.

für Nürnberg-Kürth

Korreipondent von and für Dentichland. Unparteiffches Organ für Jedermann.

Gratis. Bodjenbeilage : "Mm banslichen Berb".

Gratis. Monatebellage : "Baber, Land. und Forftwirt." Täglich 12-40 Ceiten Umfang.

Reichhaltiger Lefeftoff. Dofiabonnement Mk. 1.65 vierteljährlich.

3132

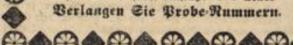
Muflage : über 54.000

Birffamites u. größtes Infertions=Organ im gangen nördlichen Babern.

Anzeigenpreife:

60 Pfg. 20 Pfg. im Juferatenteil.

im Reflameteil. Beilagen für bie Gefamt-auflage 212 Mart.



und Pincenez in jeder Preislage. Genane Beftimmung ber Giafer foftenlos. C. Möhn (3nb. G. Rrieger), Optifer, Banggaffe D.

Nachtrag.

Wohnunten etc.

Bu mieten gesucht

Biesbaben ob, Umgebung Berthette over Ga rifraum pon nothens 300 | - Ditt, Bitt eleftr. Proftentaung bevergent, et, and ein Wartenbans, wo fich ale Rebengebande berfe Raume befinden, Dfrieen unter & 30. 4461 an Ret. Roffe Bereingen. 6 /54

3 mu ober gane mit ober cone begimmer-Watnung, Abe be durage 78, part, per 1. April 1907 gu verm. Rab. Cabespeime frage 17, p 6283

Sepaditecame fuge mobileries Simmer mit guter Benfton in annanbiger Famite. Off m. Preidengabe u M. 3. 6266 an bie Expes b. Bt erbeten. 6266

31 emer eig 14 f., mant. 2500n., 6234

An- und Verhäufe

anarrenhaune u. g treibchen (Gt. Geivert) bill. gu vert. 7 Dranienat 48, M., 2. r. Gut erb. Beigmantel, paff, für gutider, billig gu vert.

Wuitarre gathet, fot ipie. at, mit o. Roten fur 10 IR. ju hermannftr. 7, 1, Imta

Din ich uer Fudie. Bong, 19aftad, 7 3 ott, 140 cm groß. 1. und c.fpanung einge- faren, flotter Ganger, Rinder- fromm, umnandenbalore billig ju berta fen. Mustunft erreit

Botenbeimerftrage 2 a. 3167

Rheinisch-Westf.

Sandels: und Schreib-fehrauftalt.

38 Rheinstrasse 38.

Unterrichts Juftitut für Damen und herren.

Buchführung, einf . dopp., amerik.,

Kautm Rechnen, Kontorarbriten,

Menographie, Marchinenschreihen,

Unterweisung in

Vermögens-Verwaltung für

Bripatleute, Rentner, :

Rapitaliften, Benfionare, Beamte, Offigiere u. A.

Mur erite Lehrfrafte.

Am 3. Januar 1907

Beginn nener 3=, 4=, u. 6 Monats-Kurfe.

R & Solus der Antfe: Bengnie. - Empfehlungen.

Roftenlojer Stellen : Radiweis.

Prospekte kostenfrei.

Der Unterricht mirb entfrrechend bem Berftanbnis und

s einge nen Schülere eriebt, genau

Hotel-finchführung.

Wechsellehre. Scheckkunde,

Schöuschreiben, Rumtschrift.

noch ben Anforberungen ber Bragis.

Bufetes, Rugb, Chrei tifch Rugb,

Maditifd, eingel .

Trumcaur m Sanlen "

Calontifder, achtedig. " Steet: it Ausgestriche "

Flurgarber, m. Spiegel ..

Sertifpe.

Handelskorrespindens.

Verschiedenes

Als geeignetes Weihnachts-Geschenk

empfeule eine große Auswahl in and Weibden 1.50 u. anbere Reith, Geonorenftrage 10.

Schul = Ranzen = Tajchen, pe. Cart ermare, merben folange

Borrat reicht, außergewöhnt, billig

Ediflerplay 1 Bof rechte. Junger Mann

fucht Ausläufernelle Offerten an

fofort auf 2 Squothet Bleichnt. 29, 1.1 628

Saus mit Baben, nabe bofe, it gu verfanfen. Rab. in ber Erped, b Bi. 6:03

Mk. 15000 auf prima gweste bur fof. ober ipat, aufgunebmen gef. Rab. Bleichfrage 48, 1, r. 69 5

Mk. 30 -35 000 auf gute ameite gunehmen gelucht. Rob. Birich. frage 43, 1. r. 6205

Vorm'tteg-.

Nachmittag-

ond

Abend-Kurle



Grabenfir. 16.

Kleine Schellfiche zum Braten 20 Pfg., 5 Bfund 95 Big.

Seinfte Norweger Angel-Schellfiche 35. ff. Rablian 25, Seelachs 18,

ohne Ropf 5 Big., im Ausschnitt 10 Big. per Bid. teurer. Brifde grune Beringe Pfd. 20 Pfg., 5 pfd. 90 pfg.

Bratichollen, fft. Backfische ohne Gräten 35, Rheinbachfifche 30 Pfg.

Miles gu gleichen Preifen Gerderftr. 28. or Bifchtochbücher gratis!

Erbenheim, "Zum Gambrinus" Bej. 3. Rood. - - - Salteftelle der Gleftrijden.

Freitag, ben 21. de. Mts., Metzelsuppe, Wellfleifch mit Kraut, Bratwilrftden, Sausmacher Burft 20. Reine Beine. Gelbstgekelterten Apfelwein. Germania Bier.

Befannimadung.

Freitag, ben 21. Dezember cr., mittags 12 11br, werden im Berfteigerungelofal, Rirdgaffe 23 babier:

2 Ballen Battierleinen, 1 Rolle Bettücher, 3 Stude Bettgeng, 30 Damenunterrode, 15 Berrenweften, 1 Regiftrierfaffe, 2 Schreibtifche, 1 Berifo, 1 Mquarium, 1 Deffing Gastufter, 1 Gad Raffee, 3 Aleiderichrante,

2 Dimane, 1 Goja, 1 Chaifelongne, 5 Geffel, 1 Strid. majdine, 1 Rlavier, 1 Ausziehtifch, 1 tompl. Bett zc. Biffentlich meiftbietend zwangeweife gegen Bargahlung verfteigert. Biesbaden, den 20. Degember 1906.

Sielaff, Gerichtsvollzieher.

Gingetr. Genoffenichaft mit beidrantt. Saftplicht, Friedrichstrasse 20.

Sparfaffe.

Bielfachen uns geaugerten Bunichen entfprechend, et. hohen wir ab 1. Januar 1907 für Bedermann

ben Sochitbetrag der Giulagen auf ein Sparfaffenbuch von Dit. 500 .- auf Gintanjend Mart

und berginfen biefelben

5816

6268

vom Tage ber Einzahlung an mit 31/400

Biesbaden, ben 14. Dezember 1906.

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden Eingetragene Genoffenicalt mit beidrantter Saftofi dt.

Fidelitas. Zeitschrift, enthaltend Lustspiele, Solozenen, Kooplets (mit Musik), Vorträge, Gesellschaftsspiele u dergt Monatlich 1 Heft. Haibjährlich 2 Mk. Probeheft, 8 Stücke ent-haltend, 40 Pfg.

Das Vergnügungseck.

1. Bd.: Prologe und Eröffnungsraden bei festlichen Gelngenbeiten, 1 Mk., 2 Bd.: Leitfaden für Dilettanten zu Affentlichem Auftreten, 1 Mk.

Die Bauchrednerkunst von Gustav Lund.

2. Auflage. Mit Abbildungen. Preis 50 Pfg.

Die Beruiswahl im Staatsdienst,

Vorschriften über Annahme, Ausbildung, Prüfung, Anstellung und Beförderung in sämtlichen Zweigen des Reiches und Staatse, Militär und Marinediensten Mit Angabe der erreichbaren Ziele und Einkommen. Nach amtlichen Quellen von A. Breger. 2391
8. Auflage Geheftet 360 Mk., gebunden 4,50 Mk., Dresden u. Leipzig, C. A. Koch's Verlag.

Motropen, S.il., Seegras 12.50 Batentragmen, in jebes Bett poffend, Betinellen, Rugbaum fewie Schlaf- und Bobngimmer, moderne Ruchenmobel und familiche Boiferwaren eigener Anfertigung unter tan fibriger Garantie.

Rubeftuble, Batent, finend u. lieg., mit Stoff- u. Pfaichbejage, 250

Panrele, Bauernuide 3.00 Erageren. Sanstuchbalt 2.50

Pancele, Bauerntifche

Joseph Koller, Schwalbacherftraße 12.

Lag r und Werfnatten, Scharnhorittrage 46.

85.-

12.50

85 — 25.30

20.-

Belanutmadung.

Breitag, ben 21. Dezember, mittage 12 Hhr, merben im Saufe Rirdigaffe 18: 1 Roffenichrant, 1 Bufett. 16 Banbe Mepers Begiton, 1 Rom-

mobe unb 2 neue Gaslampen

bffentlich zwangsweise gegen Barjablung verfteigert. Wiesbaben, ben 10. Dermort 1906. G242 Herrmann, D. Gerichtsvollzieher,

6614

Fleischhackmaschinen Reibmasdinen pon Wit. 1,75 on empfichli in größter Musmahl

Süd-Kaufhaus, Morigftraße 15.

Berbingung.

Die Lieferung bon 1000 ebm Melaphyrpflafter: fteine filt die Bauvermaltung ber Stadt Biesbaden foll im Bege ber öffentlichen Musichreibung verbungen werben.

Angeboteformulare und Berdingungeunterlagen fonnen mahrend ber Bormittagsbienftfunden im Rathaufe gimmer Der. 53, eingeseben, auch bon bort gegen Bargablung ober bestellgelbfreie Ginjendung von 1 Mart (feine Briefmarten und feine Rachnahme) und zwar bis jum legten Tage por bem Termin bezogen werben.

Berichtoffene und mit entiprechender Auffchrift berfebene Angebote find ipateftens bis

Mittwod, ben 9. Januar 1907, vormittage 12 Uhr,

bierber einzureichen. Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber

etma ericheinenden Anbieter. Mur die mit bem porgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote werden berudfichtigt.

Buichlagsfrift: 28 Tage. Biesbaden, den 20. Dezember 1906. 6209 Stadtbanamt, Abt. für Stragenbaut.

Berdingung.

Die Ausführung der Echreinerarbeiten (208 I u. II) für ben Renban "Beamtenwohnhans am Gieftrigitätewert" an ber Daingerlandftrage ju Bies. baben foll im Bege ber öffentlichen Ausschreibung berdungen werben.

Berdingungsunterlagen und Beichnungen tonnen mabrend der Bormittagedienftftunden im Stadt. Bermaltungegebaude Friedrichftrage 15, Bimmer Rr. 9, eingefehen, die Berbort gegen Bargablung ober beftellgelbfreie Ginjendung von 50 Big. (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) bezogen merden.

Berichloffene und mit der Auffdrift S. M. 177 verfebene Angebote find fpateftens bis

Freitag, ben 28. Dezember 1906, vormittage Il Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Anbieter.

Mur die mit dem borgefdriebenen und ausgefüllten Berdingungeformulare eingereichten Angebote werben bei der Buichlageerteilung berüdfichtigt. 6237

Bufchlagsfrift: 30 Tage. Biesbaben, ben 20. Dezember 1906.

Stadtbanamt, Abt. für Dochban.

Berbingung.

Die Lieferung bes Bedarfs an gugeifernen Ediebern, Echacht-Abbednugen, Rohren und fonftigen Ranatifations-Gifenteile im Rechnunge. jahre 1907 foll im Wege ber öffentlichen Ausfchreibung verdungen werden.

Angebotsformulare, Berdingungennterlagen und Beich. nungen fonnen mabrenb ber Bormittagebienftftunden im Rathaufe, Bimmer Rr 65, eingefeben, Die Berdingungs. unterlagen, ausschließlich Beichnungen, auch bon bort gegen Bargahlung ober bestellgeldfreie Ginfendung von DRt. 1.50 bezogen merben.

Berichloffene und mit entfprechender Auffdrift berfebene Mugebote find fpateftens bis

Cametag, ben 5. Januar 1907, vormittage 11 Uhr,

in Rathaufe, Bimmer Rr. 65, eingureichen.

Die Eröffnung erfolgt in Gegenwart ber etwa ere ideinenben Unbieter, ober ber mit ichriftlicher Bollmacht verjehenen Bertreter.

Rur die mit bem borgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote merben bei ber Buichlagerteilung berüdfichtigt.

Buichlagefrift: 4 Wochen. Biesbaben, ben 19. Dezember 1906. Städtifches Ranalbanamt.

Deffentliche Andichreibung.

Das Reinigerhaus auf dem Grundftud ber ehemaligen Gasfabrit an ber Mitolasftraße foll auf Abbruch vertauft werden. Hierauf bezilgliche Angebote sind berichlossen und mit der Aufschrift "Abbruch Reinigerhaus" versehen bis spätestens 31. d. M., vormittage 12 Uhr, in Markt-straße 16, Binmer 12, einzureichen. Dortselbit werden Angebots-Bordrucke und Bedingungen

gegen eine Gebuhr von 0.50 Mt, abgegeben. Das Gebaude fann Berttags zwijchen 10 und 12 Uhr bormittags befichtigt werden.

Wiesbaden, ben 18. Dezember 1906. Der Direttor ber ftabtifden Waffer- und Lichtwerfe. Halbertsma.

Brennnoig Berraus

Die Ratural-Berpflegungeftation babier verlauft von beute ab :

Buchenhols, 4-ichnittig, Raummeter 13.00 Mt.
5-ichnitrig, Raummeter 14.00 Mt.
Riefern (Anzünde)-Dolz pr. Sad 1.10 Mt.
Das Dolz wird frei ins Daus abgeliefert und ift vom

befter Qualitat.

Beftellungen werden von bem Sausvater Stur m Evgl. Bereinsbaus, Blatterftrage Dr. 2, enigegen genommen Bemertt wird, bag burch bie Abnahme von Solg bie Erreichung bes humanitaren Bwedes ber Anftalt geforbert

Was weihnachten?

in bewährten Qualitäten und

Warmgefütterte Schuhwaren zu hervorragend billigen Preisen

Wetterfeste Fussbekleidungen

275 M.

960

OM.

215 M.

295 M.



Beispielsweise empfehlen:

Damen	Plild-Panloffeln mir farter Beberjoble	8	OBfg.
Damen	Slepp-Hous-Soluhe mit genifteter Leberjohle u. Heinem Abjah		
Damen	Delton-Hous-Schule mit Bilgfoble febr warm und bequem	a y	1 30 M
Damen	Leder-Hous-Soune mit Filgfutter gebifteter Reberfohle und tleinem Abjay		1 65 m

Mbjat und burchgenahter Beberfohle

Damen- und Herren-Filz-Schnallenstiefel Friegfutter und fraftiger Leberfohle und fleinem Abfat; herren Dt. 3.25, Damen Uamen - Filz - Schnür - Stiefel mit Leberbefat, burchgenabte Leberfoble und Mbfat Herren - Leder - Haus - Schuhe rot und ichwary mt gefifteter Leberfohle

Herren-Leder -Haus-Souhe, Graun mit durchund Heinem Abfat

und fleinem Abfat

Knaben und Mädden Knopf- und Schnür-Stiefel aus bauerhaftem Bicheleber, bemabtte Schulftiefel,

No. 25-26 275, 27-30 325, 31-35 375 Vollendete Auswahl

in Winter-Schuhen und -Stiefeln. Summi . Chuhe, befte Gbinburger Darte "Albion" u. prima ichwedifche Fabrifate "Nordpol".Marte unter Garantie für

Baltbarfeit. Original Goodycar Welt, Fabrifate in pr. Borcalf in modernen Faffons und hervor. ragender Breiswürdigfeit.

2 45 M

Bu ber em 10. Januar 1907 beginnenden Biebung ber 1. Rlaffe ber neuen (216.) Lotterie find Lofe abgugeben in ben Roniglichen Lotterie-Einnahmen ju Wiesbaben. 6218 R. Wiencke, v. Tschudi, v. Branconi,

Maingerftraße 31.

Mbelbeibftraße 7.

Südweine.

Alt. weiss Portwein , 1.20

Vermouth Torino , 1 .-

Sherry 1.20 Malaga 1.25 Madeira 1.35

Medizinalweine.

. Fl. -.95

Tarragona Red old Port

Medizinal-Sames-

Bebergaffe 3.

Parkettboden Fabrik und Bauschreinerei Biebrich a. Rh. und Wiesbaden 1497

Telephon Nr. 13.

Bahnhofstrasse 4.

Telephon Nr. 84.

Mittwoch, den 26. Dezember, abends 8 Uhr beginnend:

in der Wartburg.

Der Verstand

als ganz vorzüglich und die Erwartungen weit übertreffend fehle:

6215	emp
Weisswein	e.
Weisswein Fl	49
Volxheimer "	60
Haligart, und	-
Hackenh	55
	65
Ruppertsberger "	75
Hochheimer , .	85
Rauentaler	1
Hallgart Riesling "	1,25
Geisenheimer Kies	1,60
Forster Riesling,	9.50
Auslese "	2,00
Patwalna	
Rotweine	

Forster Riesling,	Muskat FL75
Auslese 2.50	MedizSüsswein
	(Tokayer Art) , 1;20
Rotweine.	
HOUSE CAME.	Deutsche
Rotweine Fl45	Schaumweine.
Hamatosis50	Flaschengärung.
Orig Rotwein65	Carte blanche . Fl. 1.85
Ingelheimer 75	Riesling Sekt 2-
Médoc80	
St. Julien , -,90	
St. Estèphe 1	The state of the s
	Burgeff Grun 3,70
THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN 2 IN COLUMN	AND THE RESIDENCE OF THE PARTY
Bei Abnahme von 13	Fl. u mehr ermässigen sich
die Preise für deutsche We	eine der Akzise wegen noch
um 5 Pfg. per Flasche,	fileotett totet, has bure

C. F. W. Schwanke Nachf.,

43 Schwalbacherstr. 43.

Bierftabterftrage 13, Wiesbaben, Bierftabterftrage 13, (Anopp'iches Terain)

find Genfier, Turen, Treppen, Fugbboen, Defen, Derde, mehrere Schieferdacher, Bellblechbacher, Erager, tomplette Stalleinrichtungen aller Art, eine Damp maichine, ein großes Refoir, zwei große Saffen mit eifernen Gdiebetilren, Blasbacher, girfa 1000 gm Plafterfteine. 12 eiferne Tore, ein Orangerie- Bebaube ,mehrere eiferne Etagen-Beftelle und Tifche für Bflangen, Sandfteine Mettladerplatten, fowie Bau- und Brennholz billig abzugeben.

Adam Adolf Troffer.

6217 Rellerftrage 18, ober an ber Bauftelle.

3wangsversteigerung.

Mm 18. Rebruar 1907, bormittage 11 Uhr. wird an ber Gerichtsfielle im Bimmer Rr. 63 bas bem Bauunternehmer Rarl Beinrich Fran; Echramm geborige, in hiefiger Cradt, Raifer Friedrich-Ring 13 belegene Bohnhaus mit hofraum, Stall und Remife, groß 6 a 03 qm, Gebaudefteuer-Rupungswert 5 340. - Mart, zwangsweite

Wiesbaben, 11. Dezember 1906.

Ronigliches Umtogericht I c.

Betten, gg. Musftattunen, Politermobel, eig. Anjert. A. Leicher, Mbelbeidftr. 46. Rur befte Qua itoten, billige Preife. Teilgablung. 76

Europäischer hof.

Heute Freitag: Lichtenhainer Bier.

Rarpfen blau, Gefrorener Meerettig, Paprifa Suhn mit Riffotto, Strafburger Baderofen, Ralbsharen auf Münchener Art, Thüringer Riofe mit Minderbraten.

NB. Baber ber altbewährten Ablerquelle per Dubenb Rarten Mt. 10 .-.

& Sür Zentralheizung 🛠 ift das Beite und Borteilhaftefte der Ruhr=Brechtofs.

Befanntlid liefern wir benfelben in unübertroffener Qualitat von den allererften Berten bes Ruhr gebietes.

Kohlen = Derkauf = Gefellichaft

Sauptfontor: Bahnhofftrage 2. Fernsprecher No. 775 u. 545.

Zu Weihnachten

Auf Kredit

Anzüge

Kredit

Ueberzieher

Kredit

Damenjadets

Kredit

Blufen-Röcke

Möbel

tauft man am beften mit einer fetnen Ungahlung von

Mf. 5 .- an,

wöchentliche Abzahlung bon Dit. 1 .- bei

Wiesbaden, Friedrichftr. 33.

Countag geöffnet bis 8 thr abends, Montag, ben 24. Dezember bis 10 Mhr abends.

5971

Wir empfehlen als

Blumentische Dalmftänder Dogelkäfige Käfigständer Garderobeständer Schirmitänder Ofenschirme Kohlenkaften 3igarrenfdränke Geld-Kafetten

Eisschränke Wajdmafdinen Wajdmangeln Sleifchhadmafdinen Mefferpugmajdinen Teppichkehrmaschinen Küchenwagen Solinger Stahlwaren

Prima versilberte Alpacca-Besteche

Nur beste Ware zu billigsten Preisen.

Wiesbaden,

Kirchgasse 10.

etc. etc.



KARL FISCHER ACHE, Schirmfabrik.

Grosses Lager . Anfertigung . Ueberziehen und alle Reparaturen

Mirchgasse 49:

5702

Praktische Weihnachts-Gefchenke

Rathenower Brillen u. Bincenes in 14tart. Gold-Double von De. 6. an, in 8 u. 14fart. Gold je nach Gewicht von 12 .- Dit. an. Lorgnetten in Gilber, Double, Schildpatt u. Imitation bon Dit. 3 .- an. Opernglafer in Berlmutter für Damen

bon 12 .- Mt., in Leder von 7.50 an bis zu den elegantesten Duftern, Brismenglafer für Theater,

Reise und Jagd von Beif, Goers und Senfold gu Fabrifpreisen. Barometer mit Thermometer von Dt. 7.50 an in unerreichter Auswahl. Reifzeuge, Sobenbarometer, Schrittgabler, Kompaffe, Wetterhauschen u. f. w. zu ben billigften Breifen. Gleftrifche Tafchenlampen von 1.20 Mt. an, Batterien Mt. 0.50 it. 0.60.

Erstes Rathenower Optisches Institut

Berm. Thiedge Langgasse 51 Langgasse 51.

Willkommene Weihnachts-Geschenke! Enorm billia!

Damen Reform-Schurzen, folibe majdechte Qualitat . : nur 98 Bfg. Damen Sofen, weiß und bunt nur 98 Big. Stridfoden, fart und haltbar 3 Paar nur 98 Big. Biberbettuder, weiß und bunt nur 98 Big. Berren Unterhofen, beliebte Qualitat nur 98 Bfg. Damen Racht Jaden, bunt nur 98 Bfg. Mugerbem größte Musmahl in

herren, Damen. und Rinder.Baide, Unterzeugen, Strumpfen, Manufatturmaren 2c. 4357 Manufatturwaren zc.

Sächs, Warenlager M. Singer

Fernsprecher 976.

Ellenbogencasse 2.





Ralbleder, jowie Arbeiteritiefel und Echuhe, Bolg. ichuhe ze. empfiehlt zu billigiten Breifen

Mengerguffe 15.

Zu Weimments-Geschenken empfehle:

Moderne aparte Muster - Reichste Auswahl,

G Formruf 2308. Clar. Nöll, Uhrmacher, Langgasse 16.0 Preise an jedem Stück deutlich angegeben.

Christbaum-Schmuch

Rugeln - Retten - Spigen - Sterne - Lametta. - Lidthalter pro Dub. von 10 Big. an bis zu ben prafrifchiten, fur jeden Baum paffenden Ausführungen. Chriftbaumlichte in Wachs und Stearin in allen Grogen.

Richt tropfend! Richt tropfend!

3u Gefchenten befonders beliebt, von Dt. 1.50 an mit einem Extra Rabatt bon 10%

Rheinstrasse 55. - Telephon 3241.

Amis



Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Mr. 199.

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gefchaftsftelle: Manritinsftraffe 8.

Nr. 297.

Freitag, ben 21. Dezember 1906.

21. Jabrgang

Amtlicher Cheil

Bekannimachung.

Caffbem der Reichstag am 13. d. Dits. aufgeloft und burch Raiferliche Berordnung vom 14. b. Mrs. angeordnet worden ift, daß die Reuwahlen am 25. Januar 1907 porgemehmen find, bestimme ich hierdurch auf Grund bes § 8 bes Bahlgesehes bom 31. Mai 1869 und bes § 2 bes Bahlreglements vom 28. Mai 1870 und 28. April 1903, bag bie Auslegung ber Bahlerliften im Bereich bes Breu-Bijden Staates am

Freitag, den 28. Dezember 1906

gu beginnen bat.

Berlin, ben 14. Dezember 1906.

Der Minifter des Innern. b. Bethmann Sollweg.

Borftebenbe Befanntmachung wird hiermit veröffentlicht. Biesbaden, den 17. Dezember 1906.

Der Magifirat. 3. B. : Dr. Scholy.

jur Lojung von Reujahremunich,Ablojunge. farten.

Unter Bezugnahme auf Die vorfahrigen Befannt. machungen beehren wir uns hiermit gur öffentlichen Renntnie gu bringen, daß auch in biefem Jahre für biejenigen Perionen, welche von ben Gratulationen gum neuen Jahre mibunben fein möchten, Renjahremunich-Ablojunge. farten feitens der Ctadt ausgegeben werben. Wer eine folde Rarte erwirbt, bon bem wird angenommen, daß er auf Dieje Beije feine Gludwunfche barbringt und ebenjo feinerfeite auf Bejude ober Rartengujenbungen verzichtet.

Rurg por Reujahr werben die Ramen ber Rarteninhaber ohne Angabe der Rummern ber geloften Rarten veröffentlicht und f. B. burch öffentliche Befanntmachung eines Bergeich. niffes der Rartennummern mit Beifegung der gezahlten Betrage, aber ohne Rennung ber Ramen Rechnung abgelegt

Die Rarten tonnen auf dem ftadt. Urmenbureau Rathaus, Bimmer Rr. 13, fowie bei ben Berren : Raufmann C. Mert, Bilbelmftrage 18,

E. Moebus, Taunusstraße 25, 3. C. Roth, Bilhelmftraße 54, E. Moedel, Langgaffe 24 und

gegen Entrichtung bon mindeftens 2 Def. für das Stud in Empfang genommen werben.

Der Erlös wird auch diefes Jahr vollftandig gu mohltatigen Zweden Bermendung finden und durfen wir deshalb wohl die hoffnung ausiprechen, daß die Beteiligung auch biejes Jahr eine rege fein wird.

Schlieglich wird noch bemerft, daß mit der Beröffentlichung ber Ramen ichon mit bem 24. Dezember er., begonnen und bas Sanptverzeichnis bereits am 31. Dezember veröffentlicht merden wird.

Biesbaden, ben 1. Dezember 1906.

Der Magistrat. Armen-Bermaltung: 3. M. Trabere.

Befanntmachung.

Berfteigerung von Bauplagen gegenüber bem Sauptbahnhof ju Biesbaben.

Montag, den 31. Dezember 1906, vormittags 11 the, follen im Rathaufe gu Biesbaden, auf Bimmer 42 (2. Stod) amei mit ber Sauptfront, bem Sanptbabnhofe Begenüber belegene Bauplage öffentlich verfteigert werben.

Die Bedingungen und eine Beidnung liegen von 10 - 12 Uhr vormittags, von 4 - 6 Uhr nachmittags, auf Bimmer 44 gur Ginficht aus. Auch fonnen die Bedingungen gegen Ginfenbung von 50 Bf. Intereffenten gugefchidt werben.

Biesbaden, 3. Dezember 1906. Der Dagiftrat,

Befanntmachung.

12 Uhr, follen im Rathaufe zu Biesbaden, auf 3immer 42 (2. Stod), zwei an der Blucherftraße belegene fiabtifche Bauplate bon 3 a 51 qm und 3 a 24 qm Glöchengehalt, öffentlich meiftbietend verfteigert merben.

Die Bedingungen und eine Beidnung liegen im Ratbaufe, Bimmer Rr. 44, mabrend ber Bormittagsbienfiflunden gur Ginficht offen.

Der Dagiftrat.

Befanntmadung.

Die bisberigen für ben Wafferausichant am Rochbrunnen geltenden Beftimmungen werden aufgehoben and nach ben Beichliffen der ftabtifden Rorpericaften com 19. September und 19. Oftober d. 38. durch nachftegende bom 1. Januar 1907 in Rraft tretende Beftimmungen

Gur Bedienung, fowie fur Aufbewahrung und Reinigung ber Glafer find bon den Erinfgaften Brunnenfarten gut lojen.

Eine Jahresfarte fur 12 Monate toftet 10 Mart. Gine Gaifonfarte für 6 Bochen toftet 6 Dart.

Berfonen, die nur gelegentlich fich ein Glas Baffer ber-abreichen laffen, muffen für die jedesmalige leih-weise Benugung eines Trinkglafes 10 Big. ent-

Die Rarten gelangen am Rochbrunnen gur Ber-

ausgabung.

Die durch besondere Beichluffe ber ftabtifden Rorperichaften am 25. Marg begw. am 8. April 1903 für biefige Ginwohner festgefetten Breife ber Brunnenfarten bleiben auch in Bufunft bestehen.

Biesbaden, ben 19. Dezember 1906. Der Magifirat.

Berbingung.

Die Lieferung und Anfuhr bes Bedarfs an Bortland-Bement 30 ben ftabtifchen Ranalbauten im Rechnungsjahre 1907 foll im Bege ber öffentlichen Musichreibung berdungen merben.

Angebotsformulare und Berdingungsunterlagen fonnen wahrend ber Bormittagebienftfiunden beim Ranalbanamt im Rathaufe Bimmer Rr. 65 eingefeben, Die Berdingungsunterlagen auch von bort gegen Bargahlung ober befteligeld. freie Ginfendung von Dit. -. 50 bejogen werden.

Berichloffene und mit entiprechender Aufichrift ver-

Camstag, ben 29. Dezember 1906, vormittage 11 Uhr,

im Rathaufe Bimmer Rr. 65 eingureiden. Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa ericheinenden Anbieter, oder ber mit ichriftlicher Bollmacht verjebenen Berireter.

Rur die mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular, eingereichten Angebote werden bei ber Buidlageerreilung berüdfichtigt.

Buichlagsfrift: 3 Wochen. Biesbaden, den 10. Dezember 1906. 5958 Städtifches Ranalbanamt.

Berdingung

Die Arbeiten gur Berftellung bon etwa 87 Ifb. m Steinzeugfanal 25 om I. 2B. in der Suppeftrage, bon der Schonen Ausficht bis gur projeftierten Bergenhahn-ftrage, follen im Bege der öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Angeboteformulare, Berdingungeunterlagen und Beid. nungen tonnen mabrend ber Bormittagedienftftunden im Rathaufe, Bummer Mr. 57 eingefeben, die Berdingungsunterlagen, ausichlieglich Beidnungen, auch von dort gegen Bargablung oder beftellgeldfreie Ginfendung bon 50 Big. (feine Briefmarten und nicht gegen Boitnachnahme) bezogen werben. Berichloffene und mit entfprechender Aufidrift verjebene

Angebote find ipateftens bis

Camstag, den 29. Dezember 1906, vormittage 10 Hbr,

im Rathaufe, Bimmer Dr. 57 eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Anbieter, oder ber mit ichriftlicher Bollmacht berfebenen Anbieter.

Rur die mit bem vorgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote merben bei der Buidlageerteilung berüdfichtigt.

Buichlagsfrift: 14 Tage. Biesbaden, den 15. Dezember 1906.

6063 Städtifches Ranalbauamt.

Befanntmadung.

Aus unferem Armen-Arbeitshaus, Maingerlandftrage 6 liefern wir vom 1. Oftober ab frei ins Saus: Riefern-Muginbeholg,

gefdnitten und fein gefpalten, per Centner Dt. 2.60.

Gemijchtes Mugunbeholz,

gefchnitten und gefpalten, per Centner Dit. 2.20. Beftellungen werben im Rathhaufe, Bimmer 13, Bor mittags prifden 9-1 und Radmittags gwijden 3-6 Uhr entgegen genommen.

Biesbaden, ben 18. 3an. 1905.

Der Diagiftrat

Auf Grund des Beichluffes der Stadtverordneten-Ber- fammlung vom wird das Ortsftatut, betreffend die gewerbliche Fortbildungsichule gu Biesbaden bom 28. Januar 1897 geandert, wie folgt:

I. Der Abjan 2 des § 1 tommt in Begfall. Un . feine Stelle tritt als Abjat 2 folgende Beftimmung: Die Seftfegung ber Lehrfacher, ber Tage und Stunden bes Unterridits, erfolgt burch ben Magiftrat, und wird in dem Organ fur bie öffentlichen Befanntmachungen bes Dagiftrats gur öffentlichen Renntnis gebracht.

II. Der § 2 erhalt als Abjan 2 folgenden Bujat : Bon ber Bulaffung jur obligatorifden Fort-bildungsichule tonnen nach dem Ermeffen bes Schulvorftandes folde Schulpflichtige ausgefchloffen werden, die nach ihrer Borbilbung ober megen geiftiger oder forperlicher Bebreden gur Aufnahme ungeeignet find.

III. Dieje Bestimmungen treten mit bem 1. April 1907 in Straft.

Biesbaden, den 1906.

Der Dagiftrat.

Der borftehende Entwurf der Menderungen gum Drisftatut der gewerblichen Fortbildungsichule in Biesbaden wird gemäß § 12 ber Ctabeordnung gur öffentlichen Renntnis in der Stadtgemeinde gebracht. Jedem Bürger fteht frei, innerhalb ber nachften zwei Bochen, pom Tage nach ber Beröffentlichung an gerechnet, bei und Ginmenbungen gu erheben,

Biesbaden, ben 20. Dezember 1906.

Der Magiftrat.

Berbingung.

Die Ausführung der Maurerarbeiten für Die Stütmaner unterhalb des Bufahrtweges jur dirurgifchen Abteilung auf bem ftabtifden Rraufenhanegelanbe gu Biesbaden foll im Bege ber öffentlichen Musichreibung perbungen werben.

Berdingungsunterlagen und Beichnungen fonnen mahrend ber Bormittagsdienstflunden im ftabtifden Berwaltungsgebaube, Friedrichftrage 15, Bimmer Rr. 9 eingesehen, Die Berbingungsunterlagen, ausichl. Beichnungen auch von dort gegen Bargahlung ober bestellgelbfreie Ginfenbung von 50 Bf. (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) bezogen merben.

Berichloffene und mit ber Aufichrift "6. M. 176"

verfebene Angebote find fpateftens bis

Camstag, ben 29. Dezember 1906, vormittage 11 lihr,

hierher eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Unbieter.

Rur bie mit bem porgeichriebenen und aufgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote merden bei ber Bufchlagserteilung berüdfichtigt. Bufchlagsfrift: 30 Tage.

Biesbaden, ben 18. Dezember 1906.

Stadtbanamt, 21bt. für Dochban.

Unentgeltliche Sprechftunde für unbemittelte Jungenhranke.

Im ftabt. Rrantenhaus findet Mittwoch und Samftag Bormittags bon 11-12 Uhr eine unentgeltl. Sprechftunde für unbemittelte Sungenfrante ftatt (argti. Unterfuchung und Beratung, Ginmeijung in Die Beilftatte, Unterjuchung bes Musmuris zc.).

Biesbaden, ben 12. Dovember 1903. Stadt. Arantenhans Bermeltung

Befanntmachung.

betr Rrantenaufnahme im ftabtijchen Rrantenhaufe.

Die Mufnahme von Rranten in bas ftabtifche Rranten. hans findet an ben Wochentagen in der Beit von 3 bis 5 Uhr Dadmittags ftatt.

3m Intereffe bes gejamten Rrantendienftes ift es erforderlich, dag die um Aufnahme nachfuchenden Rranten fich an diefer feftgejesten Etunde halten.

Gelbftgahlende Batienten ber I. und II. Rlaffe haben bei ber Aufnahme einen Borichuf fur 8 Tage, felbftgahlenbe Batienten ber III. Rlaffe einen folden fur 14 Tage gu

Die um Aufnahme nachfuchenben Raffenmitglieber muffen mit einem Ginweisichein ihrer Rrantentaffe, bie abonnirten Dienitboten mit ber legten Abonnementequittung ihrer Dienft. herrichaft, mittellofe Rrante mit einem Ginweisichein bes Magiftrats (Armenverwaltung) verfeben fein.

In bringenden Rotfallen werben Edwerfrante auch ohne bie vorgeichriebenen Ginmeispapiere und gut jeder anderen Tageds und Rachtzeit auf. genommen. Städtifches Rrantenhaus.

Befanntmachung

Infolge der enorm gesteigerten Lebensmittelpreise find wir gezwungen, den Tarif für das Abonnement für die Berpflezung erfrankter Dienstdoten im Paulinenstift ab 1. Januar 1907 von acht auf zehn Mark zu erhöben. Indem wir dies zur öffentlichen Kenntnis bringen, ersuchen wir die Herrichaften, sich recht zahlreich an dem Abonnement zu beteiligen.

Bei der Unmelbung gum Abonnement genügt, fobald es fich um einen Dienftboten handelt, Rame und Wohnung ber Berrichaft Werben mehrere Dienftboten beichaftigt und joll nur ein Abonnement für eine Berjon genommen merden, fo ift die Derricaft verpflichtet, ben Ramen ber gu versichernden Berjon, ebenjo ben jedesmaligen Bechiel unter Namenangabe bes neuen Dabdens mitguteilen. Die Ramensangabe ift nicht notwendig, ofern famtliche Dienftboten abonniert merben, oder nur ein Dienftbore borhanden ift. Alsdann geht das Abonnement bei einem etwaigen Wechiel frillichweigend auf die neu eintrerende Berion über. Stellt fich bei der Aufnahme eines erfrantten Dienftboten in das Baulinenftift heraus, daß mehrere Dienftboten gleicher Rategorie bei berfelben herrichaft beichaftigt find, magrend nur eine Berjon berfichert und der Rame derjelben nicht angegeben ift, fo fann die Berpflegung auf Grund des Mbonnemente nicht erfolgen.

Die Unmelbung tann jederzeit ftattfinden und wird der Betrag, fofern er nicht jofort eingezahlt wird, innerhalt viergehn Tagen burch unfeten Boten erhoben. 6192

Wiesbaden, Dezember 1906.

Paulinenftift.

Berbingung.

Die Arbeiten und herstellung von etwa 142 lfd. m Eteinzengrohrkanal von 25 cm 1. W in der Hergenhahnstraße von der Supps bis Meyerbeerstraße sollen nochmals im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Angebotssormulare, Berdingungsunterlagen und Zeichmungen fonnen mahrend der Bormittagsdienststunden im Rathause, Zimmer Rr. 57, eingesehen, die Berdingungsunterlagen, aussichließlich Zeichnungen, auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einsendung von 50 Big. (teine Briesmarken und nicht gegen Postnachnahme) bezogen werden.

Berichloffene und mit entsprechender Auffchrift berfebene Mingebote find spateftens bis

Samstag, ben 29. Dezember 1906, vormittage 101/, Uhr,

ım Mathaufe, Bimmer Rr. 57, einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericeinenden Anbieter, oder ber mit ichriftlicher Bollmacht versebenen Bertreter.

Rui Die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden bei ber Buichlagserteilung berücfichtigt.

Buichlagsfrift 14 Tage. 2Biesbaden, ben 15. Dezember 1906.

6062

Stabtifches Ranalbanamt.

Befauntmadjung.

Gesucht zum möglichst sofortigen Antritt gegen eine beiderseitige Kundigungsfrist von 8 Bochen Regierunges Baumeister oder Diplom-Jugenienr für die Leitung umfangreicher Reu- und Umbauten.

Bewerber mit Erfahrungen im flabtifden Tiefbau-

wefen erhalten ben Borgug.

Gest. Bewerbungen unter Beifügung von Lebenslauf und Zeugnisabschriften, sowie unter Angabe der Gehaltsansprüche und des Tages des Dienstautritts sind bis 12. Januar 1907 an uns einzureichen. Wiesbaden, den 14. Dezember 1906.

5890 Städtifches Etragenbanamt.

Befanntmachung.

Das Militar-Erfaggefchaft für 1907 betr.

Unter Bezugnahme auf § 25 ber beutichen Wehrordnung bam 22. Rovember 1888 werben alle bermalen fich bier aufbalenben mannlichen Personen, welche

a) in ber Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1887 einichliehlich geboren und Angehörige bes Deutschen Reiches find.

b) biefes Alter bereits überschritten, aber fich noch nicht bor einer Refrutierungsbehörbe gestellt, unb c) fich awar gestellt, über ihre Militarverbaltniffe aber

noch keine endgültige Entscheidung erhalten haben, hierburch aufgesorbert, sich in der Zeit vom 2. Januar bis 1 Jebruar 1907 jum Zwecke ibrer Aufnahme in die Rekrutierungsstommrolle im Rathause, Zimmer Rr. 28 (1. Stock) nur bormittags von halb 9 bis halb 1 Uhr anzumelden und zwar:

1. Die 1885 und fruber geborenen Militarpflichtigen

Mittwoch, 2. Januar 1907, mit ben Buchstaben A bis einschl. E, Dennerstag, 3. Januar 1907, mit ben Buchstaben I bis einschl. L. Freitag, 4. Januar 1907, mit ben Buchstaben B bis einschl. D. Samstag, 5. Januar 1907, mit ben Buchstaben B bis einschl. S. Montag, 7. Januar 1907, mit ben Buchstaben T bis einschl. 3.

II. Die 1886 geborenen Militarpflichtigen

Dienstag, 8. Januar 1907, mit den Buchitaben A bis einschl. D, Mittwoch, 9. Januar 1907, mit den Buchitaben E bis einschl. D, Donnerstag, 10. Jan. 1907, mit den Buchitaben I bis einschl. M, Freitag, 11. Januar 1907, mit den Buchitaben A bis einschl. M, Samstag, 12. Januar 1907, mit den Buchitaben S bis einschl. U, Montag, 14. Januar 1907, mit den Buchitaben B bis einschl. U,

III. Die 1887 geborenen Miltarpflichtigen

Dienstag, 15. Januar 1907, mit bem Buchstaben B, Mittwoch, 16. Januar 1907, mit ben Buchstaben A, C, D, Tonnerstag, 17. Januar 1907, mit ben Buchstaben G, F, Freitag, 18. Januar 1907, mit ben Buchstaben G, J, Camstag, 19. Januar 1907, mit bem Buchstaben B, Montag, 21. Januar 1907, mit bem Buchstaben R, Dienstag, 22. Januar 1907, mit bem Buchstaben R, Mittwoch, 23. Januar 1907, mit bem Buchstaben M,

Donnerstag, 24. Januar 1907, mit ben Buchstaben R, D, Freitag, 25. Januar 1907, mit ben Buchstaben B, D, Sambtag, 26. Januar 1907, mit bem Buchstaben B, Wontag, 28. Januar 1907, mit bem Buchstaben S, Wienstag, 29. Januar 1907, mit ben Buchstaben T, U, B, Wittwoch, 30. Januar 1907, mit ben Buchstaben W, X, D, Donnerstag, 31. Januar 1907, mit bem Buchstaben B.

Die nicht bier geborenen Melbepflichtigen baben bei ihret Anmelbung ihre Geburtsscheine und die gurudgestellten Militarpflichtigen ibre Losungsscheine vorzulegen. Die erforderlichen Geburtsscheine werden von den Führern der Zivilstandsregister der betreffenden Gemeinde lostenfrei ausgestellt. Die bier geborenen Militärpflichtigen bedürsen eines Geburtsscheines für ihre Anmeldung nicht.

Für biejenigen Militärpflichtigen, welche hier geboren ober bomigilberechtigt, aber ohne anderweiten bauernden Aufenthaltsort zeitig abwejend find (auf der Refle begriffene handlungsgehilfen, auf See befindliche Seeleute usw.) haben die Eltern, Bormunder-, Lehr-, Brot- ober Fabritherren berfelben die Berpflichtung, sie gur Stammrolle anzumelben.

Militarpflichtige Dienstboten, Saus und Birtschaftsbeamte, Sanblungsbiener, Sandwerfsgesellen, Lehrlinge, Fabrifarbeiter usw., welche bier in Diensten steben, Studierende, Schüler und Böglinge ber hiefigen Lehranstalten find bier gestellungspflichtig und haben sich bier zur Stammrolle anzumelben.

Militärpflichtige, welche im Befipe bes Berechtigungsscheines aum einjährig-freiwilligen Dienst ober bes Besähigungsscheines aum Seestenermann find, haben beim Eintritt in das militärische Alter ihre Zurückstellung von der Ausbedung bei dem Zivilvorsibenben der Ersahlommission, herrn Bolizeipräsident von Scheuck hier, zu beantragen und sind alsdann von der Anmeldung zur Retrutierungs-Stammrolle entbunden.

Die Unterlaffung ber Anmelbung jur Stammrolle in oben angegebener Beit wird mit Gelbftrafe bis gu 30 .A ober mit haft bis gu brei Tagen geahnbet.

Militärpflichtige, welche mit Rudficht auf ihre Familien-Berhältnisse usw. Befreiung ober Burüdstellung vom Militärbieust beauspruchen, haben bie besfalsigen Antrage bis zum 1. Februar 1907 bei bem Magistrat bahier schriftlich einzureichen und zu begründen.

Richt rechtzeitig eingereichte Gefuche werben nicht berud-

Biesbaben, ben 11. Dezember 1906.

Der Magiftrat.

Nichtamtlicher Cheil

Prüfung für den einjährig-freiwilligen Dienst.

Diejenigen im Regierungsbezirk Wiesbaben gestellungspflichtigen jungen Leute, welche die wissenschaftliche Bestätigung zum einjährig-freiwilligen Dienst durch eine Prüfung nachweisen wollen, haben ihr Geiuch um Erteilung des Berechtigungsscheins zum einjährig-freiwilligen Dienst und um Zulassung zur Prüfung spätestens die zum 1. Februar 1907 bei uns einzureichen, Es empfiehlt sich jedoch, die Einreichung des Gesuches schon eine Mitte Januar 1907 zu bewirfen

Dabei ift angugeben, in welchen zwei fremden Sprachen der fich Melbende geprifft zu werden wanicht, sowie ob, wie oft und wo er fich einer Brufung vor einer Brufungs. Commission fur Einjahrig. Freiwillige bereits unterzogen bat. Auch bat der fich Meldende einen felbstgeschriebenen Lebenslauf beizufügen.

Angerdem find bie im § 89 Biffer 4 der Deutschen Wehrordnung aufgesührten Bapiere in Urschrift einzureichen. Wiesbaden, den 10. Tegember 1906.

Restaden, den 10. Lezember 1906. Königliche Prüfungo-Kommiffion für Einjährig-Preiwillige.

Wiedhierdurch veröffentlicht. Wiedhach, den 15. Dezember 1906.

Der Polizei. Prafident:

Holzschneiderei u. Brennholzverkauf.

Schneiden von Stammen, fowie Bremtholy, letteres auf Bunich im Saufe mit jahrbarer Areisfage empfiehlt fich

billigit Tel. 508. **Starl Güttler**, Dopheimerfir. 103. Gleichzeitig offeriere fielernes Auzündeholz, gespalten pro Bir. 2 Mt. 40 Big., **Brennholz** & Bir. 1 Mt. 40 Big bei Abnahme von 5 Btr. frei ins Hans.

Am Güterbahnhof.

Das Ansfahren von Baggons, fowie anderer Laftfuhren aller Art übernimme 5514

Karl Güttler,

Doigheimerftraße 103. Telephon 508.

Auch find dajelbje Lagerräume, Reller u. Werk. stätten zu vermieten.

Sort mit den fcmierigen und ftintenden Del- tc. Rachtlichte und Lampen. Raufen Gie die patentirten, garantiert geruchfrei und fehr fparfam brennenden, beliebten

Unikum=Campen

ohne Inlinder. Berbrauch an Betroleum etwa 1 3 bis 1/2 Pigin 10 Stunden. Ausnellung und Berfauf bei 29. Maffig, PBellrifftr. 25 u. Beftendftr. 36, sowie Rheinftr. 63 und Karlftrafie 31.

Generalvertreter : Raufmann Joseph Liss.

Sonnenberg

Befauntmachung.

Betrifft: Das Entfernen ber alten und burren Obstbaume und bas Ausschneiben bes burren und franten Solzes und ber Aftftumpfen.

Im Laufe des vergangenen Commere bat fich an ben Obstbannen viel burres und trantes Sold gebildet, viele Baume find auch teilweise burr geworden, jo daß es nicht mehr lobnend erscheint, diese siehen gu lassen.

Die abgängigen Bäume, sowie das tote und frante dolg in den Baumtronen sind nicht nur eine Unzierde der Baumanlagen, Stragen und Gärten, sondern bilden auch für den gesamten Ofitdau eine große Gesahr, weil sich unter der abgestorbenen Ninde, im saulenden Solz usw. unzählige schädliche Insetten und Bilze ansiedeln, die sodann auf gesunde Bäume übergeben und diese schwer schäden. Auch die Stumpfen stüder unrichtig abgenommener oder dom Sturm abgetriedener Rese sind für die Gesundheit des Baumes don großem Schaden. Derurtige Afistumpsen verheilen nie, geben vielmehr in Fänlich über und erzeugen in kurzer Zeit die Stammfäule. Solche innerlich sause und kranke Bäume sind gegen schädliche Wit-

terungseinflusse, besonders gegen Sturm widerstandsloß; ihr Augen ist baber febr fraglich.
Die stammjaulen und morichen Baume, die durren und franken Aeste und die Astitumpsen sind deshalb sorgsältig zu entsernen, Moose und Flechten, sowie die abgestorbene Rinde von den Baumen abzufragen und Stamm und Kronenaste tunlicht mit Kalkmilch anzustreichen.

Samtliche Schnittwunden, die eine Größe von 5 3tm. Durchmesser übersteigen, sind zur Berbutung von Jöulnis mit Steintoblenteer zu verstreichen, b'e Aftlocher zu reinigen und mit Zement ober einem Gemisch von Teer und Nies augustullen, tungeworfene Boume, abgeschnittenes holz, die abgestabte Rinde, Moose und Biechten sind sogleich zu sammeln und burch Berbrennen zu vernichten.

Bei bem Auspupen der Bäume ist auf bas Bortommen bon Raupennestern, erkenntlich an den gusammengesponnenen Blätterbüscheln, und auf die Eiringe bes Ringelspinners zu achten und diese Brut sogleich zu verbrennen.

Baumbefiber, Bachter pb., welche ber gegebenen Anordnung nicht pfinftlich nachtommen, werden auf Erund ber Regierungs-Lolizeiberordnung vom 5. Februar 1897, (Reg.-Amisblatt 1897, E. 46) mit ben gesehlichen Mitteln zu ben vorgeschriebenen Arbeiten angehalten.

Das Felbichupperfonal ift angewiesen, auf bie forgfältige Liefolgung biefer Berfugung ju achten und bie Caumigen gur Anzeige zu bringen.

Sonnenberg, ben 18. Dezember 1906. Der Bargermeister. 3. B.: Rabe, Regierungs-Referenbar.



Reißzeuge, Farbkaften, Malbücher,

Materialien empfiehlt

Wiesbaden. Marttfir. 10.

Telephon 616. Wiesbaden. Martifir. 10. Lieferant bes Wiesbadener Beamtenvereins. 5257



Unterricht für Damen und Herren.

Lebrfacher: Echonichrit, Buchinbrung (einf., doppette u ameritan), Correipondenz Raufmann Rechnen (Brog., Binfen- u Conto-Corrente Biechnen), Wechfelieber, Kontorfunde, Geenographie, Mafchinenschenten. Grundliche Andbubung. Raider und fichere Erfolg. Tages. und Abend-Kurfe
NB, Keneunrichtung von Geschäfteblichern, unter Berüdsichtigung

ber Steuer-Selbtei-havung, werden biseret ausgeführt. Heinr. Leicher, Raufmann, langi Jacketer. a. geog Lebe-Jubit. Luifenplan In. Borenre und L. St.

Afademische Zuschneide-Schule von get J. Stein. Biebeden, Antienplan 1. 2. Gt.

Berte, Alteire u vreisten, Fachef nule am Blage und fammil. Camens und Kindergard. Berliner, Wiener, Engl. und Parier Schnitze. Leicht faßt. Methode. Vorzägl., pratt lintere. Erändt. Ausbildung f. Schreiberinnen u. Dirette. Schül-Mafn. tägl. Caft in jugeschin, und eingerichtet. Taillemunft. incl. Futter-Andr. Wedichn. 75 Bf dis 1 Mt.

Basten-Verkauf: Ladb. schon von M. 3.— an, Stafft.

Büsten-Verkauf: Ladb. (don von M. 3.— an, Steffs bon M. 6.50 an, mit Ständer von M. 11.— an.

Patente etc.

Bureau von C. Melerling, Civ.-Ingenieur, Dobbeimerftr. 62.

Anfertigung bon flat. Berechnungen, Taren Guiadten, Langiabrige Griabrura. In. Referenzen. Andfunft und Rat toftenlos. 36:3

moderne Möbelbeschläge

bom billigften bis jum feinsten Genre liefert in allen Ausführungen

H. Süssenguth, Ede Bleid. U. Helmundsfrosse, Spezialgeichaft familider Bedarfsartifel ber Tapezierer. Deforations. u. Mobelbeichlag. Branche. 4:67

Nebulor-Inhalatorium.

Taunusstraße 57, gegenüber ber Roberftraße. Wirklich gute Dauererfolge bei atuten und dronischen Ratarthen, Folgen Influenza u. f. w. 8518

KONDITOREI MALDANER.

Dresdener Chriftstollen, Rofinen, Mandeln und Mohnstollen (Regept genan wie die von Robert Bener, Dresden).

Bon jest an taglich in allen Großen in 2 Qualitaten

 2. Sorte im Preise von 75 Big. an.

Berjand nad In- und Ausland. Saltbarfeit mochenlang.

Wilh. Maldaner, Marktstraße 34, Wilh. Maldaner, Filiale Wellrichtraße 43, Niederlage W. Guckelsberger, Zietenring 15.

6075

stets in allen Grössen, Breiten und Preislagen vorrätig.

Spezialität: Meine fugenlosen Kugelfassourlage SchutzGravieren umsonst, worauf ge

Mt. Otto Bernstein, Juwelier, Wiesbades, 40 Kirchgasse 40, Ecke Kl. Schwalb acher

Unpraftische Geschenke

weggeworfenes Geld

Bas ichenten wir ben Rranten, ber Stärfung bedürftigen Genefenden und ichwachereis alieren Bermandten?

Stets beliebt find ba:

1 Raftden mit einigen Flaiden "Buro", 1 Badden Canatogen oder Comatoje, einige Flaiden Blutwein,

einige Flaschen guten, alten, wirklich echten Portwein, Madeira, Malaga, Cherry u. a. sowie auch 1 Lisichen mit echter Bau de Cologue, 1 Flasche gutes Barfun,

1 Rarton feine Blumenfeife.

Germania-Drogerie

Rheinftr. 55.

C. Portzehl,

Weihnachts= Geschenke!

in großer Auswahl.

Seinste Parfumerien u. Seifen

in verschiedenen Susammenftellungen.

Toilette=Artikel, Manikur=Etuis, Badehauben,

Reuheiten in

Antisept. Zahnbürftenständern, Gesichts= und Körper=

Maffage-Apparate.

Rafiermeffer und Sobel,

B. Nigfte Preife!

Ostar Metsler,

Bandagift.

Bager famtlicher Arritel gur Krankenpflege und Dygiene.

Wiesbaden.

Rheinstr. 31.

Reben dem Rgl. Regierungsgebaube.

6096

Petroleum-Lampen aller Ari

mit Patent-Brenner etc. Garantie für gutes Licht. Prima Ware 3u billigen Breifen 5229

M. Rossi. Metzgergasse 3. 2006.

G. Seib, Uhrmacher, st. Burgar 5.

Uhren in Gold u. Silber.

Grammophone, mediantide Musikwerke etc. 5

Neuheiten in Spazierstücken

großer Musmahl, von ben ein'achiten bis gu ten elegantefte

Tabakpfeifen u. Zigarrenspigen

Praktifche Weihnachts-Gefchenke.

J. C. Roth, Wilhelmftrage 54,



Cognac Scherer

In allen Preislagen.

Hervorragende deutsche Marke.

Scherer & Co. Langen. (Frankf. a. M.)

Niederlagen

durch Plakate kenntlich.

Man verlange ausdrücklich

Scherer's Cognac

weil minderwertige Nachahmungen des höhern Nutzens wegen vielfach angeboten werden. 219

Orangen!

Der erste Baggon Orangen direkte Import: Ware ist eingetroffen. Die Frucht ist sehr ichon in Farbe und sehr preiswert, alles seinste Goldpadung. Ferner empschle:

Citronen, Mandarinen, Safelnuffe, Ballnuffe, Baranuffe, Krachmandeln, Bananen, Zafelrofinen, Datteln, Feigen, Almeria-Trauben, Ananas ufw.

Alepfel in vielen Sorten

bei 10 Bfo. von 1 Dik. bis gu 2 Dif.

Befte und billigfte Bezugsquelle für Biedervertäufer, Sotel und Benfionen.

J. W. Hommer,

Telejon 1801. Rauritiusftr. 1. Obft. und Cubfrudite. Import. 5639



Vogelkäfige

n.k. 1.— bi. 25.—, Vogelkäfigständer

Mk. 4.50 an in grössler Auswahl

> Süd-Kaufhaus, Moritzstr. 15. §

Günstigste Gelegenheit für passende Weihnachtsgeschenke.

Rur noch 14 Tage, ba bis 1. unbebingt geranmt fein muß. Billiger wie anf jeder Berfteigerung ze Saus- und Ruchenfachen, Borgedan, Glas und Rippes, Dijantere u Leberwaren, Bombabauts, Broup fachen, eine Partie großer Bilber in Golde und anderen Rabmen. 5931

Chrift. Reininger. Effenbogengaffe 10, Laben.

Kalender gratis.

a proposition of the second second



Julius Ittmann

Bärenstrasse 4.

601

Kämme: Bürsten:, Parfümerie: und Seisen: Handlung

W. Sulzbach,

Meine

Haarburg-Hannöverchen-Gummi-Kämme

find für Frauenhaar ju tammen. Die best existierenden der Welt von 1 Wif. an.

50 Nähtische,

fehr elegante bon Mt. 13.50 an

50 Bauerntifche,

fefte bon Wit. 2.75 an

50 Paneelbretter,

feine bon Mt. 3.00 an

50 Etageren,

feine von Mt. 3.50 an

Vorplattoiletten, Serviertische

Joh. Weigand & Co.

Wellritzstr. 20. Telephon 3271.

Nochmals 20

in Wiesbaben.

Martiftraße 14.

am Schlofplat.

Heute Freitag und Samstag

Berteilung 3

ber befannten

!! Gratis-Zugaben!!

Bum Berfauf fommen :

6 Ctud gute. halbleinene

Bertficher ohne Rabt, 21/4 Meter lang, ju DRf. 10.80

2 St. farbige Bett=Beguge mi. 4 Riffen

6 St. weiße Riffen, 3 Mal gebogt, 3u DRt. 4.-

Weife Damaft=Bezuge,

etig genaht, pr. Qualitat, DR. 7 .-1 Dund. weiße Damaft. Sandtucher, 120 lang, 48 breit, 1, Dutt. Ruchen Sandtücher Dt. 1.10

3 feinge Damajt-Tijdtiicher au Dit. 5.80

1 Duto. Damaft. Cervietten Df. 4 .-

Kleid, Salbwolle, 6 Meter Mt. 2.70 Kleid, goben, 6 Meter Mf. 3.50

Kleid, Damentud, 6 Beter Bit. 4,50 Kleid, fcmars. 6 Meter Mt. 4.50

ichwarzes Satin-Tuch-Kleid. hodfeine Bare, gu Brautfleibern, 6 Meter Mf. 11.40

Drud=Rleid 6 Meter Mt. 1.50 Silamojen Rleid, In. 6 Det. DR. 3 .-Belour-Rleid 6 Deter Mt. 2.50 extra breite bausichurgen Dit. 1.40 halbwollener Rod 3 Meter Dt. 1.20 geftridte Berren.Befte gute Berren Bemden, farbig, DRt. 3.-St. weiße Damen Bemden Dt. 4.80 Baar farbige Beintleider DR. 2.80 3 St. weiße Radi Jaden ju Dt. 3.50 6 St. weiße Bit Betttucher ju Dt. 5.-

2 Eruft Bett-Coltern eleganter Regenidirm Dit. 3.-Belg. Collier, nen gugelegt, à Mt. 4.50 1/2 Dio. weiße Linon-Tafchentücher

DRf. 1.25 Did. Berren Rragen halbidiwerer Hebergicher DR. 10 .-Binter Ungug Dif. 14.-Winter Sofe mt. 3.75 Loden Joppe Mf. 4.80 1 Anaben Angug, bian Gerren Angug 3,20 Stoff gu einem Gerren Angug Dit. 4.80

und noch viele

prattische und nübliche

Artifel riesig billig. Elegante Wand-Ralender

gratis.



Meharaturen Schleiferei Hellernukmaldinen, Arinomaldinen.

maldrinen.

Bernidelung. - Gifendreherei. Ph. Krämer, Meggergaffe 27.

E. Brunn, Somter und Relleret Abelbeibftrafte 33. Telephon 2274.

Gine ber alteften Weinhandlungen am Blabe, gegr. 1857. Befannt burd ftreng reelle preidtperte Bebienung.

Rellerbefichtigung ohne Raufzwang Reislagen. - Rottveine von 50 Bf. per Glafche ab in allen Preislagen. - Blottveine von 55 Bf. ab. - Einzelverfauf. Silbweine. Rognate. Champagner ju billigften Breifen.

Am gweiten Weihnachtofeiertag, von 4 Hor ab:

Tanzbelustigung

mit guter Dufit. Abends 8 Hhr:

Grosser Ball

mit Berlofung. Jebes 208 gewinnt; barunter 2 gr. lebenbe Ganje und 2 gr. lebenbe Enten. 208 20 Bfg Gintritt fret. Gintritt frei.

In Den unteren Lotalen babr. Bier, per Glas 10 Big. Sodadiungsvell Adolf Lenz.

echt Silber, v. 4.50 M. m. echt. Ebenholzstock u. ge-bogenem echt silb., starkem Griff, von Mk. 9.50. Obugos.Stöcke sind d. besten u. nur z. haben bei:

Herm. Otto Bernstein, Juweller. 3

Gegründet 1896. Genau auf Ladeneingang achten. 40 Kirchgasse 40, Ecke Kl. Schwalbacherstr.



Reparaturen, fowie Reulieferung von Rollaben u. Jalouf. übernimmt billigft

W. Roth

Serrnmühlg. 3.

Weidemann, Wiesbaden, Br. Burgftrafe 17.



empfiehlt fein großes Lager alter und neuer edier ital und beuticher Meiftergeigen und Celli. Große Auswahl affer fonnigin Jufrumente, Wufitwerte und Bubebor. Mteller für Streid-Inftrumenten ban und Reparatur Much Teilgablung

Grammophon und Platten.

gur Weihnachtsarbeiten:

Gustav Gottschalk. Pojamentier, Rirchgaffe 25.

Billige Fenerung. Wettunftoblengries, für Berbbranb gang befonders geeignet, liefert in gangen Fuhren gu 80 Bi., in fleineren Mengen gu 85 Bf. per Bemmer

Rohlen-Ronfum "Glück auf", Mm Romertor 2.

frei ine Saus.

Betten, oz. Austrattungen,

Mbelheibftraße 46. Rur befte Qualitaten, billige Preife, - Teilgabiung. 76

Tee-Engros- u. Detail-Import-Haus

u. Teestube —

3 Webergasse 3.

Seltenes Angebot.

Eroh Steigerung ber Schuhpreise ift es mir gelungen, verich, Bolten beffere Schuhe in Chevreaux. Bogcalf., Ralb. n. Wichsleber für Derren, Damen u. Amber bilig einzufaufen. Der frühere Breis verschiebener Schuhe mar 8. 12, 14 Mt. und find die Medrzahl ber Schuhe mit den seitherigen Originalen, Spitem "Goodhear-Belt versehen, wovon fich jedermann über nete lann. Um schnell damit zu raumen, versaufe ich diese, ben zu 5, 7.50. S u. 10.50 Mt. Sandschube n. Pantoffeln zu aller billigft, Breifen. Wie befannt, indre ich nur gute Ware. Breifen. Bie befannt, führe ich nur gute Bare.

Hur Rengaffe 22, 1 trin Baben.



Aug. Kunz, Wiesbaden,

Rheinblickstrasse 10. Telephon 3325.

Als Weihnachts=Geschenke

empfehle

Uhran und Goldwaren

in großer Muswahl.

Adolf Wolf, Uhrmacher.

21. Mideleberg 21.

4226

Die Eröffnung meiner

Weihnachte-Ausstellung in eleftrifden Spielwaren zeige ergebenft an. Aug. Schaeffer Nachf., Saalgaffe 1. 4512

Wegen Umgug und Mufgabe bes

Barterre-Uhren-Geschäfts

merben Inwelen, Uhren, Goldwaren gu enorm billigen preiten unter ichriftlicher Gurantie verlauft. Jebes Stud ift mit billigen Preifen verfeben. Reparaturen wie befannt, ichnell, gut und biflig.

Gustav Frank, Ahrmacher, Telephon 1830.

Comalbacherftrafie 37. part. - Rein Laben. - Weltubt.



Dage u. Gewichte in größter Muswahl empfiehlt

Süd-Kaufhaus, Morikstresse

M eerichaum- u. Bernitein-Spitzer

Spazierstöcken

finden Sie die größte Auswahl bei

A. F. Knefeli, Langualle 45. Telephon 2217.

888888888888888888888

A B's Feiertagskaffee Pfd. Nik. 1.20 ist der Beste.

Schirmfabrit Wiften, Ede Kl. Webergasse. Telephon 3629. Lieferant d. Beamtenvereins.

Thüringer Leberwurst nach Hausmacher-Art!

20. Dezember 1906.

Ed. Böhm, Adolfstrasse 7.

4794



Zu bevorstehenden Feiertagen verkaufe, um damit zu Rotwein

Wilhelm Wolf's Magenliqueur

hergestellt aus Kneipp's Kräutern, gesetzlich geschützt unter Nr. 57155, forner:

Abricotine-Liqueur, Kakao-, Schokolade-, Kurfürstlicher Magen-Liqueur-, Maraschino-, Pfirsich- und Brunellen-Liqueur,

früher Mk. 2.50 pro Literflasche, jetzt 2.30, bei Abnahme von 6 Flaschen & 2.10, Probefläschehen früher 70, jetzt 60 Pfg. mit Glas. Ferner empfehle **Hitter's Wein-**korn per Literflasche Mk. 1.80.

Rum-Punsch per 1/2 Plasche 1.50, per 1/2 Plasche — 80
Arrak-Punsch . per 1/2 Plasche 1.50, per 1/2 Plasche — 90

Süd- und Dessert-Weine. Samos per Fl. -. 70, Portwein per Fl. 1.-, Vino Vermouth di Tor p. Fl. 0.90, Madeira p. Fl. 120, Malaga p. Fl. 180.

W FIEL. Olf. Richlstrasse 3, Mittelbau, Telephon 2655. Wein- und Spirituosen-Handlung. - Liqueur-Fabrik.

garantirt

für Wöchnerinnen, Kranke und Kinder, von Mk 30 an per Meter.

Windelhöschen, bester Schutz gegen Erkältung, zur richtigen Aus feinstem Paragrammistoff, doppelt gummirt, sehr haltbar, per Stück von Mk. 1.75 an.

Sämmtliche Artikel zur Kranken- u. Wochenbettpflege. Chr. Tauber, Kirchgasse 6. Tel. 717.

Wegen Abbruch des Hauses Verkauf zu jedem annehmbaren Preise ... össinger % Langgasse

mittel Weiss. Reis Pfd. 18, 25, 20, 18, 26, 14 and 12 Maferflocken u. Grütze Pfd. 20 Pfd, 20 Suppen- u. Gemüse-Nudeln Pfd. 25 und 22 Suppenteig u Suppenmac-caroni Pfd. 25 und 22 caroni Stangenmaccaroni Pfd. 30, 28, u. 26 Bohnen, gatkochend 20, 18, 16 u. 13 Erbsen, geschälte, ganze Pfd. 17 do do halbe 13 Grüne u. Riesenerbsen
Linsen, gutkochend
Zucker, Würfel Pfd. 22, gemahl. Pfd. 20
Kaffee in nur reinschmeckender und 90
Ffd. Pfd. 20

belessuer Ware Pfd. 90 weitere Sorton à 140, 130, 120, 110 u. 100 Malzgerstenkaffee Pfd. 16 Kakao, rein u. entôlt 150, 120, 100, 85 Schokolade, gar. rein Pfd. 62 Thee in guter Mischung 200, 160, 120 85

femate, exquisiteste Gesundheitsbutter süssrahmtafelbutter aus preis- 1 50 gekrönten anderen Molkereien bei 2 Pfd. à 1 . 6 Gutsbutter bei 2 Pfd. à 1 . 18 Landbutter bei 2 Pfd. à 1 . 18 Palmbutter, vorzüglich zu Brat- 56 pr und Backzwecken Pfd. 56 pr Fama-Margarine in Pak-ten mit Rahm u. Eig-lbzusatz schäumt, bräunt und daftet wie Naturbutter, in Qualit. Haltbarkeit und Geschmack nicht zu 68 übertreffen Pfd. 70 Pf bei 2 Pfd. 4 68 Schweizerkäse, ocht Emmenthaler 105
gross gelocht und vollsaftig Pfd. 105
Edamerkäse, ochte vollfette Ware
Pfd. 85 bei ganser Kugel
Limburgerkäse im Stein
Pfd. 44
Brickäse Pfd. 95, Camembert St. 26
Gem. Marmelade 25, Latwerg 18
Anfolgelee, versüsst
Pfd. 23 Apfelgelee, versüsst Pfd. Bienenhonig, garantiert rein

meth Müllerbrot

F. W. Schwanke Nachf.

43 Schwalbacherstrasse 43.

Bohlbefommliche

Punsch-Essenzen,

1/1 31. Mt. 2 .- , 1/2 31. Mt. 1.10 an, fowie ausgemeffen.

Div. ff. Liköre, Cognac

6110

J. Haub. 17 Mühlgaffe 17. Gde der Safnergaffe.

Grundstück= und Hypotheken=Markt.

Grundstück - Verkehr. Angebote.

Pas Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden,

empfishlt sich im An- und Verkauf von Hänsern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter coul. Bedingungen — Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd. Lloyd", Billets zu Originalpreisen, jode Auskunft gran. — kunst- und Antikenhandlung. — Tel 2008

Em Grundstück bireft an ber Biebricherbr, unterb. Dopbeim belegen, Große 1 Morg.

39 Rut, für Gartneret geeignet, in ber Grpes, b 21. 3891 ber Gipes, b. 25.

Adolfshöhe. Villa,

7 Bimmer, Diefe, Gab, 3 Pan-farben und allem tonft. Butebor, unter febr gunft. Bebingungen gu bertoufen.

Geltene Beleg nheit. Preis 48 0 0 Dit. Erreb, b. Bt. D. 5386 an bie Erreb, b. Bt. 5386

Gebt gunft gel, Bauplay. 42 Buten bei Riebernhaufen (Caunna), Rabe barider Billas. Riegenbes Baffer, 5 Min. v. ber Etation franbeitabalber billig gu bert. Rab. D. Jacobi, Brin., Darter in Dopheim, gut tru-tabel nabe neuem Erergier-Blat einzeln ob, juf. trilunge-balber billig zu vert. Bu erfr. b. Bonbaufen Dachbedermftr. 6089

Bäckeret

gu permirten ober ju verfaufen glab, Bieichftr. 30. 2482

Jane mit Baderei, neu eingericht. gute Lage, auf gleich ob. ipat. gu vermieten ob. gu verlaufen. Off. unt. h. D. 8856 an b. Ern. b. Blattes.

Gin Betiges haus mit Stall u. Barten in Dobbeim, gerign. für Malderei, ju bert. Rab in ber Erpeb. b. Bt. 8146

Reell. Bans mit 1600 W. gu verfaufen. 92, burch 5303 B. Rari, Schulgaffe 7. Tel 2.65

Billa in ber voceren Baltftelle gu verf. Rab. Baubur au, Die Immobilien- und hypothehen-Agentur

J. & C. Firmenich

Dellmunbftr. 53, 1. Ct., empfiehlt fich bei Un. u. Berfauf bon Baufern, Billen, Bauplagen, Bermittelung von Sypotheten H. L. D.

Eine Billa, Rabe bes Balbes und haltertelle ber eiette. Babu, mit 2 Wohn, jede 4 Jimmer, 1 Kache u. Zubeh u. eine Wohn, bon 2 Jim. 1 Küche u. f. w., schon an elegt. Garren, Terrain ca. 33 Auten, wegzugebalber für 58 000 M. zu vert, burch J. & C. Firmenich,

hellmunbftr. 58, Ein Saus, Rail. Friedrich Ring, mit 5 fund 4 Bim. Wohn, mit allem Romi, ausgeft., für 196 000 Dt., mit ein m lleberichug von J. & C. Firmenich.

Bellmunbftr, 58, Gin icones Saus in Erbenbeim, gute Lage, m. 3 Wohn von je 2 Zim. u. Bubeh. u. 3 Wohn von je 1 Zim. u. Zubetör, für 25 000 M. mit 6000 Angabi. gu

J. & C. Firmenich, Dellmunbfir, 53.

Gin fl. Wobnhaus m. 2 Bobnvon is 2 Bim. u Zubeb, großer Garten mit ca. 40 hochfammen, viel Zwergoba, Grobeeren ufro., Terrain: 63 Mut., für Gärtner, auch als Lagerplay für große Gefchäfte paffend, für 36 000 M. ju verfaufen burch

J.& C. Firmenich, Delimundfir, 58.

im Souterrain Laben u. Laben-gim, jede Etage zweimal 3-Bim. Bobn., groß hot, fl. Torfabrt. für 86 000 M. in vert. burch J. & C. Firmenich.

Ein febr icones rentabl, nenes Sans, mefil, Stadtriel, m. Borbert., 2 3-Bimmer-Bobn., fich verich. Berfit, u 1. u. 2-Bim. Bohn, für die Tare b. 130 000 1Rt. perL, ferner ein Saus mit Paben und gurgebenbem Sattlergefchaft, Rabe Biesbabens, Terrain 17 Rt. für 85 000 Mit. mit 8000 Mt.

Muj. ju verl. burch J. & C. Firmenich,

Sellmundftr. 53. Weggugshalb, eine prachiv. Billa, Rabe bes Rurparts mit ca. 12 bis 14 Jimmeen u. Zubeh, ichonem Garren, Zerrain, ca. 30 Mut. für 105 000 Mt. fojort zu verf. durch J. & C. Firmenich,

Bellmundfir, 53. Gur Garinerei u. Gefügelgucht u. i. w. geeignet find ca. 4 Morg. Biefe mit flegendem Baffer, bie Rute fur 65 R., sowie eine Biefe ebenfalls am fließendes Baffer ca. 31/2 Merg, groß bie Rute für 120 M. ju vert, d. J. & C. Firmenich,

Dellmundfrage 53. Gin icones, neues Dans mit im part. 3 Bim. und Saben: fonft im part. 3 zim. nno Saoen jour jede Etage mit 3 n. 2-B.-Wohn., Sto., Stallung, Remije, und Küche, für 76 000 N. mit einem Ueterschuß von 900 N. ju verf durch J. & C. Firmenich,

Ein neues haus, Rabe Diebernbaufen mit 3 Wohn, von je 3 Jim, und Jubeh, schöner Garten, Terrain: 80 Rut. f. 18000 M. ju verfaufen durch J. & C. Pirmenich,

Bellmundftr. 53.

Hypotheken-Verkehr.

Angebote.

Gelb auch gegen bequeme bietret und ichnell gu toulanten Bebinqungen. Selbfigeber G. M. Bintler, Berfin 28. 57. Manfteinerftrage 10. Glangende Dant-9977

2000 Mk. an 5 %. 2, hus., auf gleich ober fpat. ausgu eiben. Offerten nur von Geibftreffeltanten u. v. B. 6025 an die Erbeb. b. BL. 60 5

20 er bar Geib braucht , mente Grunbler, Berlin W. 8, Friedrichftrage 196. Anerfaunt reelle, ichnelle und bietrete Erledigung. Ratenrudjahlung julaffig. Brov. a. Dariebn. Radp. erb. 3/8:

Kein Darlehens-Schwindel.

Dirett vom Bantgeldiaft gegen Berpfanbung bes Sausftandes, Burgidaft ob Lebensverficherungs. abiching, auch Sypotheten beichafft Bantvertreter M. Bab , Birbbaren Rubesbeimerftrage 23.

Gebe Darleben an jebermann obne Boripefen fof, IR. Babl, Remmandit-Gefellich. Berlin 109, erwunicht. Biele Tantichreiben.)

auf 2. Opportiefen, find fiete Bribat-Rapifallen ju 1517

Ludwig Jstel, Bernfon 2188. Gefchaftaftunben von 9-1 und 3-4 Ubr.

Geld our Ratenrudgaptung Berlin 136, Bragerftr, 29. MR-

fraeen foftenlos. Rudporte. Gelb Darichne in jeder obbe unter ben foul. Bebingungen berm, an reelle Leure Rub. Gerber, Barmen. (Rudp.)

Weld gibt event, obpe Burgichaft, Rud-jabinng noch Uebereinfunft, Mittelhane, Berlin, 3159 Albrechtftr. 11. Radp, erbeten.

Hypotheken-Gesuche.

bis 1500 Mf., boppelte Sicherheit, en, byporbet. auf 5 Monate gegen gute Binfen griucht Dff, u. B. 3880 an bie

Eped. b. BL

Restkautschilling

bon 30 000 Mart, a 5 1 Ca, auf neues Saus im Bente, b Stadt, i einigen Jahren fallig, au gebieren gef. Off. fub. D. M. 6064 an die Erped, b. BL 6064



Salon-Gemsleder, ausgeschnitten . Salon-Lacktuch mit Lackkappe

Spangenschuhe, Gemaleder . . .

S. Blumenthal & Co.



Vorzugspreise

schuhwaren.

-		
	60 PRO A W	
	amer	

Schnürftiefel, Chevreaux imit., russ. Absatz, Grösse 36/42 : : Paar 3.9
Chevroaux imit., russ. Absatz, Grösse 36/42 . Paar elem
Uree augesting at
Attemptible Chevrosur imit Gazes 2010
Micholohan Mafantilitat
So supervet - Velentitle let and death Comme source in
Michelohor-Knansstickat
Wichsleder-Knopfftiefel, extra stark, Grösse 36/42 : Paar 5.M
Chevreaux=, Schnur= u. Knopfftiefel, russ Absatz, 6.M
epedreauf:, Sanur: u. Knopfftiefel, russ Absatz, 6.M
THE PARTY OF THE P
oognut = u, Knopfftiefel, schone kraftige Ware 7.M
Echt Chevreaux-Schnür: u. Knopfftiefel, spitze u breite 8.31
la Chevreaux-Knopf=u. Schnürstiefel in Origin, Godyear- 10.80
Weit-Ausführ., Paar 10.M

Spangenschuhe, Lackleder
Spangenschuhe, Lackleder
Spangenschuhe, Kasanleder, Perlatickerei
Paar 5.50 Mk.
Paar 6,80 Mk.
Echt Chevreaux u. Lackleder-Salou- und Spangenschuhe mit allen
erdenklichen Absätzen von 7.50 bis 16.— Mk.

-						
1 日本日	4	-	199	-	100	
H	C.		_	0		П

Boghalf-Schnürstiefel, gute Qualität, Grösse 40/46 : : : : Paar Printa Wichsieder-Schnürstiefel, sehr stark . : : . Paar Prima Rindleder Jugstiefel, aus einem Stück, besonders krüftig Paar	7.Mk 8.50 8.Mk
Borkalf=Jugffiefel, glatt und mit Besatz Pant 14.80 bis zu	9.Mk

Lanahen

Wichslederstiefel, Gross Borkalfstiefel, Gross 86/8	36 39				****	;	Pear	4 75 6 90 6 Mk
Bornaiffilefel, Gross 36/8	9	:	: 1	1:1	111		Paar	6.Mk

Kinder.

THE PARTY OF THE P	Grösse 27-29 Grös	ne 31-25
Bor= u. Borkalfft Wichslederitiefel "	efel zam Schnilren u. Knöpfen 5.Mk	6.83
Wichslederificiel	Charles of Knoplen Ovak	02
an information in	m Schuren und Knöpfen Grösse 24 – 26 97 – 28 99 – 50 31 – 33	24_25

Warme Hausschuhe, Gummischuhe für Herren, Damen und Kinder

Paar 4.50 Mk. Paar 3.40 Mk. Paar 4.70 Mk. Paar 5.50 Mk.

in grösster Auswahl und in allen Preislagen-



Meffer, Gabeln, Löffel

in befter Solinger Qualitat.

Berfilberte Tijdbestecke in jeder Preislage empfiehlt

Süd-Kaufhaus 5505 Moritzstr. 15.



ist eine Damen- oder Herren-Uhr. Sie finden die grösste Auswahl von Mk. 5.— bis zu Mk. 300.— unter

fachmänischer Garantie

Franzkämpfe

Uhrmacher, 20 Webergasse 20. Gegründet 1892,

Spez. echte amerik. Taschenuhren. Moderne Sprechmaschinen, die Hausmusik d. Zukunft. Neuest Schallpiatt

Fugenlese Trauringe in allen Passons und Grössen. Sämtliche Goldwaren zu billigsten Weihnachts-Preisen.

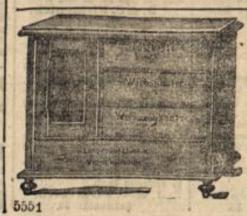
Ein Sachmann fareibt:
"3ch habe Bire Bohnermasse "Barteit-Spiegel" erhalten, auf verfchiedene Berse prediert und nach dem Gebranche gefunden, daß ich fie
in seber dinsiedt auf das beite empfehlen fann"

in feber Dinficht auf bas beite empfehlen fann" gez Heinrich Sohnle. Spezialität: Bobnen im Moonnement.

Dr: Wildt's Parkett-Spiegel

ciecht nicht, flebt nicht, fledt nicht; ift fluffig, bequem, billig. Literflasche M. 2. bei C. Fuss, Barfertbobenfabrit, Dobbeimerftraße 26. Wilh. Schild, Central-Drogerie, Friedrichstraße.





Buj-Kommoden bon 2028. 4.50 an, in fauberer foliber

Süd-Kaufhaus, Moritifite. 15.

Bare, empfiehlt

Einige

Kinderliime und Stühle megen Anigabe bes Artifels gut Gintaufspreifen abgugeben.

Puppen-Küthen Puppen-Zimmer, tomie alle Einrichtungs-Gegentlände in großer unswahl gu billigften Breifen.

Beifchiebene

Puppen-u. Puppeniportwanen bebeutend gurudgefest im Breife. Mur folide Gabrifate.

Turnringe, 2.50, 8.—, 8.50 unb Turnapparate, 8-teilia 450, 6.50 u. 7.59 Gitterichaukein, 3.-,3.50, 4.00

Al. Burgitr. Ka go RL. Burgitte 6072

MAXDOERING

Inhaber Benry Biemer.

Uhren u. Goldwaren in größer Auswahl. Gines ber atteffen Gefchafte am Blab:

Bent Duhlgaffe 17, Ede Bafnergaffe, früher Dichelsberg. Ab 15. ds.: 100|0 Rabatt.



Ph. Aramer Mekgergalle 27, Kl. Langgalle 5 Telephon 2079. 5881 10% Rabatt

geb: auf alle vor Weihnachten gw lauften Tifchmeffer, Löffeln, Gabein, Tafchenmeffer, Naffer-m-ffer, Meffervummafchise. Fi ifchackmafchinen, Reib-mafchinen, affeemühlen um

DIE

ist die berufene Vorkampferin und Vertreterin der modernen Westanschautung auf allen Gebeten der Funst und Literatur und illustriert in Wert und Bild rischer und reichkaltiger als seite andere Wochenkhrift die interessantesten Tagesfragen

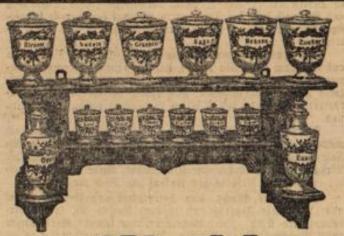
hummen 35 Pfg

PROBENI MMER GRATIS

Praktische Fest-Geschenke!

Wohltätigheitsvereine Rabatt Pereine und





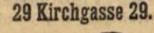


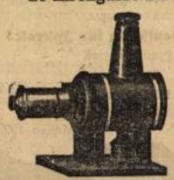
29 Kirchgasse 29











*Spielwaren. * * * *

Schwarze Broschen, Ketten, Schildpatt-Kämme, Nadeln etc.





Prima



Ecke der Langgasse und Schützenhofstras e. 5498



Nur noch ganz kurze Zeit dauert der

Gebe Uhren, Ketten, Juwelen, Gold- u. Silberwaren. Musikwerke u. Optische Artikel

zum Seibetkostenpreis ab.

Louis Dörr, Uhrmacher.

Um 11. Februar 1907, vormittags 11 11hr wird an ber Gerichtsftelle Zimmer Rr. 63 das den Cheleuten Schloffermeifter und Inftollateur 30hann Studen-brod geforige in hiefiger Stadt, Rornerftr. Dr. 2 bele ene Bobnhaus mit Dofraum, Dinterhaus, Wertfiatte mit Doffeller, groß 6 ar 60 gm; mit einem Gebaubeftenernugungs. mert von 7350 DR. gmangemeife verfteigert.

Biesbaden, ben 11 Dezember 1906.

Abnigl. Umisgericht Mbt. 1c.

Anzüge u. fanien Sie ent und billig nur Paletots Rengasse 22, 1. Sta. Mufforderung.

Alle diejenigen, welche bem verftorbenen Schuhmachermeifter Rarl Bacher bier erwas fchulden, fowie auch die, bie an ben Benannten Forberungen haben, merben erjucht, fich bis jum 24. Dezember 1906 bei bem unterzeichneten Rachlagpfleger gu melben.

Buftigrat Dr. Geligiobn, Rirchgaffe 19 I.

Emaille Firmenigilder

tiefert in jeder Große als Spegialität Bichact Wieshadener Emaillier-Werk, manet

arenhaus Julius Bormass.



Kognak, Rum, Arrak, Dunich-Effengen, Likore. Weiß- und Rotweine. Schaumweine, Südweine, Alkoholfreie Weine und Schaumweine.

Sämtliche Gemuje=, Srüchte=, Sijd-Konferven, Barijer Lacheidinten. Pommeriche Ganjebruft, Weinfte Ganfeleberwurft, Ganjeleberpafteten,

Raviar, fowie familiche Burftwaren und Stafe.

Ananas, Datteln, Seigen, Almeria-Trauben, grang. Aepfel, Apfelfinen und nuffe.

Mürnberger Lebkuchen, Aachener Printen. Marzipan-Torten, Bonbonnieren, Konfituren, Baum-Konfekt, Honigkuchen etc. etc.

Kaffee, Tee, Schokolade, Kakao in den beliebten Marken.

Delifaten-Rörbchen, bochelegant garniert, in jeber Breislage.

Alles in hervorragender Auswahl - in prima Qualitaten - gu befannt billigen Breifen.

6210

C Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anseiger erscheint 3-mal wodientlich in einer Buflage pon circa 12 000 Exemplaren und wird augerdem jedem Interessenten in unierer Expedition grafts verabfolgt. Billigite und erfolgreichlte Gelegenheit zur Vermiethung von Geschäfts. Lokalltäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

21. Dezemver 1906.

Unter diefer Rubrik werden Inserate bis zu 4 Zeilen bei 3-ma! wöchenilichem Erscheinen mit nur Mark 1.- pro Monat beredinet, bei täglichem Ericheinen nur Mark 2.- pro Monat. <u>តេតេតេតេតេតេតេតេតេតេតេតេតេតេតេ</u> Einzelne Vermiethungs-Inferate 5 Pfennige pro Zeile.

ohnungsnadiweis-Bureau Lion & Cle., Friedrichftrage 11. + Telefon 708 Roffenfrete Beicaffung von Dieth. und Raufobjeften affer Art

Miethgeluche

mit Stallung u. 3-8im.-Wohn. i. Preite v. 800-1000 Wt.

Groch. b. BL Beamter von auswarts (3 ver.)
Beamter von auswarts (3 ver.)
facht jum 1. April in rub.
haufe eine 4-raum, mögl. abgefcht.
1- ober 2. Etage. Off mit Preisange unt, B. 43 an bie Expeb.

Gefucht per 1. April 1907 eine Biergmmermobnung (Breis 6-700 Mit.), möglichft Mittelpunft ber Stabt. Rab. Barenftrage 4,

Chepaar mit lojahr, Tochte-fucht logleich für porübert gefenden Aufenthalt

möbl. Zimmer,

wenn möglich mit teilw, Ruden-Angebote mit Breis u. G. 2800

an bie Erped, b. Bl. cin lieines Landhans in ber Umgegend von Biesbaben mit etwas Stallung, Gunn od. Land zu mieten gef.

Serr fucht mobi Simmer mit poller Benfion Mite Sirduaffe für fofort. Hindfabrliche Dif mit Preisangabe erbeten u. Chiffre S. 5109 an Die Emed. b. Blattes.

Vermiethungen

Bilbelmftr 4.2. Grage 9 Bim., Badegimmer u. Bubebar, Saupte und Bufjug se per fof, gu berm. Die Bobnung ift gang nen u. mobern ber-Rah. Burea : otel Metropole, perm.

S Zimmer.

Dieinftr. 71. Bel-Etage, berrnebe reicht, Bub, nen berger., ju bm. Rab. im Daule. 8574

Briedrich-Ring, ift bie erfte etage, 8 Bimmer nebft reichlichem beber, ju berm Rab p 58:34 Ruche, 2 Mani, Reller und Bubed, per fofort gu verm. Rab. lei C. Bhilippi, Dambachtal 12, 2, Ca. Friedrichftrage 11.

7 Zimmer.

Gorthefrage 56, Ede Moritfrede 56, eine icone neu brigerichtete 7-Bimmer-Bohnung Bab, 2 Baltone u. reichl. Bubehat, per fofort ob. fpater gu berm Rab, part., rechts. 5426

5 Zimmer.

Albrechtstraße 41, nabe b. Luremburgite. u. b. Ring, iff tie fubl. gel berrich Bohn v. b gr. Bim., Balton, Baberaum u. eicht. Bubeh.. bei gef. Luft und ite Andl., weg. Weganges bes 1.15. Mierers fol. anberw. ju rm. Rab. baf. 2, 66. 2835 Rab. baj. 2. 64.

Sedmoderne herrichaftliche 4., 5. und 6. Simmerwohnung mit Bentralbeigung und allem Romfort, in der Rabe Beeb, bill. abzugeben. Offerten u. G. R. 107 tie Erp. b. Blattes.

Shone berrichaftl, 5-Bimmer-Bobunng mit allem Bubeb. in ber 1. Grage auf 1. April gu berm. Abelbeibftrage 81. Rab.

Emferitr. 28 2., gr. 5-3im.-29. mit allem Bubeber, jojott ob, ipater zu berm. Preis 1100 m.

7 tiedrichfir, 50. 2. Et, fcone 25 5. 3im. Bobn. ju bermieten Rab. 1 St. r. 8227

Greifenauer. 9, 3., fcon 5.3.-Bechnung mit reicht. Butch. ju berm., auf Bunich auch an gwei fleine befreundete Familien. Rab. 1. St. r. 1289

(Sorveitrage 28, 5-gim.-28obn mit Balfon, reichi. Bubebor u. Benunung bes Sausgarichens lofort od, fpater gu perm. Breis 900 Mit.

(Bab) mit Bubebor fof. ob 4470 fpater gu berit. Frau 30a Diebl.

Serbeiftt. 1, 6.3im. Bobnung, fubl geleg. Wohn, Balton, Bab und Bubeb, fof, 3, vm. 1822 3 abnftr. 20 ich, 5. Bimmerm., fofort ju vermieten. Naberes parterte.

Jaon at 28, am Rail. Freienich. Bail., Bab u. Jubeb. p. fof. co. ip. ju verm. Rab p. 1709

St rich Ring, Reubau, find ichone, ber Reugeit eurspreche be b., 4- u. 3-Bimmer-Biobnungen fofort verm. Rab. bafelbit.

Derinitrage 68 b-Bim.-Woon. mit mob, Bab, Gas u. cieftr. Licht. Warm. u. Kaltwafferleitung, alles große Roume, per 1. Jan. 1907 ju verm. Wohnung wirb gonglich neu u. mob. bergerichtet u. find. 2Baniche weitgehenbite Berudfichtigung. Borionger. 9862

Metteiped. n. Ringitt, 5-3:m. mobnung per fofort gu perm. Rab. Bierenring & part.

Dramienftr. 03, 1. Et., bett. fcaft. Bobn. v. 5 brachtu. großen Bim., Balton, Babegin,, Speifeginn., 2 Ranf., 2 Red, per fofort ju verm. Rab. B.

Drautenfir, 38, Bob., 2., 28oon. von 5 gm Ruche, Bubeb., 2 Mant., 2 R. jn vm. 4468

Dransenfir 45, Mitte b, Derber ftrage, find 2 bertichaftliche de Bimmermednung, ju verm. R.b.

Deinner. 24, z. Et., 5 gim.

Bubehor, nen berger.,
auf gleich ju berm., eb, 7 Bim.
im 1. Stock.

Seerovenitt, 32, 29ohnung bon 5 Bimmern, Rilde. Bab nebft reichl. Bubeb. J. vermieten, 92ab.

Gine ich. o.Bim.-Wohnung m reicht. Bubeh auf 1. April 1907 gu berm. Bimmermannftrage 4:

4 Zimmer.

21 bolfsallee 57, 2. Et., ichone 4-3im. Bohn, reicht. Bu-bebor, auf fofort ob. früber gu verm. Rageres im Bauburean nebenan Rr 59, Sout. 8439

Buchernt, 17, Neubau, fino Bohn, von je 4 Zimmern nebit Zubeh., ber Reugett entfpr. einger., per iof. ob. fpat. ju vm. Rab. borti. Bart. r. 4456 Rab. borti. Bart. t.

Blücherplat 3, prachto. 4-Bim. Bobnung mit allem Bubeb. preism. per 1. Januar gu ver-mieten. 1864

Bilowftr. 15, Ede Bietenring, Croacheritt. 4. herrichaft iche 4. Bim. Bohn., alles ber Reng. entfpr, mit teichl. Bubeh weg-gugshalber gleich ob. fpat. gu vm.

Rab. 2 Gt. linte Clerniorbergraße, an b Biecen mit allem Bubehor per 1, Mpr. 07

ober fruber ju vermieten. Rab. m Renbau ob Weitenbfir 18. 4446 Suffav-Aborffte 7, neu herger., mit Balton und allem Bubeber gleich ober fpater gu berm

Neubau Haligarierstraße 5, find ich 4. u. 8. Bim. Bobn., ber Reug. entipr. mit elettr. Bidt eingerichtet, per fot ob. fpat. gu verim. Rab. daf. part., bei Rarl

Jorn, Maurermeifter. 5.05 Jahntrage 34 meggingenalber icone 4.Bimmer-Wohnung a. 1. April od, fruber gu berm, Unjujeben Dienstag und Freitag 10 Uhr. Preis 600 Dt. 4473 Raberes 2. Gt.

Ratifrage 42 neu berier, ich, Bobn, Bel Et., 4 Bimmer, Bab, Ruche, Reller, an r. Seute Rab. 2, Stod.

Sd Rieifift, find Wohnungen von 4 Zimmern, 1 Ruche, Babegim., 2 Mani, und allen ber Rengeit entipr. Bubeb. auf 1. 3an. ober ipatet ju verm. Rab. Serber-ftrage 10, 1. Etage und Raifer Friedrich Rin 174, 8. 228

Ge Buremourg- u. Derder-ftrafe 15, id. 4-Bimmer-Boon, mit Bab und reicht Bu-bebor per fofort gu berm. Rich. im Dengeriaben

Mauergaffe 8 4 große Bummer, Ruche, Reiler, Manfarbe auf gleich ober fpater ju verm. Rah Mauergaffe 11.

Dietyergaffe 14, 4 Manjarbenmieten

Weicheiserg 6, 2., 4-Fimmtr-wohnung mit Bab zu bm. Nat. Kirchgasse 54, bart. 6422 Dranienftr. 62, 2. Etage, ich. 4.Binn. Bobnung m. Bube-bor gu berm. Raberes bafelbit

Damenthalerite. 8, ia. 4-gin.ofor: gu vermieten. Rab bafelbft

bei Rr. Rortmann. Deringaueritt. 2, 3mei berria. per fglott ober 1, April 1907 in 2484 gu berm.

Cde Stoon- und Weftenbitrafe ift eine fcone große 4.8im. Bobunng mit Balton Speifetam., Manfarbe und 2 Reller | 630 M. per 1. April gu verm. Raberes Roonftrage 9, part.

Di orthitrage 13, 3. Et., neu berger. 4-3im.-Wohn. auf tofort ju verm. Rab, part. 4471

200 brithitrage 13 4 Bim. Wohn mit Bubehör per fof. ober fpaier ju verm Breis 600 Mf.

Portur. 17, gr., icone 4-3im.-Bobanng nebft Bubeb. bill au vermieten. Rab, 1 r. 5589 Bierenring 1, 4.8im, Bohn., ber Rengeit entipr. ansgeft, per fofort ju vermieten. Rab. part.

3 Bohnung mit Bab, elefter, u. Gootl. u. 2 Balt, wegzugebates billig gu berm.

3 Zimmer.

Faulbrunnendt. 9, Bbb., 3 Pim u. R., jow. Mang. Wohn', 2 B, L., J. R. P. L. 6031

Albrechtstr. 41

find 2 Mani - Wohn, i. Sth. von 3. und 2 Bimmern, Rade u. Reller fof. ober fpater gu berm. Erfere Bohnung eignet fich fur 2 finderL. berm. Fam. Rab. B. 2. St. 813

Denbau Gde Blidger und Bobnungen gu verm. Rab. ba-jelbit ober Bludjerfrage 17 bei

Fr. May. 4457 Blüchernt. 20 ift in ber Bel-Erage eine ich. 8-gim., Bobn. mit Bubeb, bill, ju berm, Rab. i.

bingernt, 27, 5 gr. gimmet m. fpater gu perm. Rab, bajeibit 1. Gt. rechts.

Blücherftr. 34 foone 3-3immerwohning mit Bab u Balton, fofort ju verm.

Rab. p. bei Bflug. . Deit Rachtan wegungsvalber ich 3. Bim Bobnung mit igubeb. und 2 Saltons, Roone Broße 22, 2 r., per jofort obefpater ju bermieten, Rag, Billowsfraße 7, 3, L 4217

Poppermeritr, ob, Beub., Bitis., Dreigimmerwohnung m. Gas

und Roblenaufzug gu vin. Dopteimerftr. 55, fdg. 3-Billi. Roblenaufgug per fof. ober fpafer

Dopbeimeritt. 69, giber Sogim. au bermieten. Dopbeimerftr. 97a, Borberb.

3 3immer-Wohnungen, ber Reug, entipr., gu verm. Dobbeimerftr. 97a, Borberhaus Br. Bimmer-Bohnungen, ber Reug, entfpr., 3. berm.

3 ber Donbeimen an ber Dongeimerftr, Rr. 108, 110, 112 fi b in ben Borber Saufern gefunbe u. mit allem Rom.

fort ber Mengeit ausgeftattete 8. Bimmerwoonung. auch an Richtmitg.ieber fofort ober ipater gu wir-mieten. Die Wohnungen teanen tallich eingeschen rerben. Rabere Quefunft mittags groeichen 1/22-3 Hbr, ober abenbs nach 7 Uhr im Saufe Riedricherftr. 7, Port. Beamten-Bohnungs Berein

Donbeimerftraße 126 fcb. gr. 3-8... 2Bohn. fof. ober ipat. gu bin

gu Biesbaben. E. C. m. b. D.

Croiterurage 7 Din , 3 gim., Princett in verm. Rab, bel Bet 815

Coutillerfir. 7, Oth. a-Bimmet-mobnung mit Bubeh., auf gleich ob, fp. ju berm

Celconor:uftr. 3, 1., freundliche Bobnung von 3 Bimmern u. Ruche zu vermieten. Rab. 4467 Gde Tobbeimerfir., Baben.

Cedernforderftrage, an d. Bietenaffem gubehor, per 1. April 07 ober frühre gu vermieten. Rab, im Renb. ob. Weftenbilt. 18. 4107 Friedrichftt. 45, II. Manfard-wohn., 3 Bim., Ruche und Reller im Bob. an findert. Beute per fofort gu vermieten.

Gneifenauftr. 8 im Borber. u. Bimerb. finb fone 3-Bim. Bobnungen mit reichlichem Bubeb. per fofort gu vermieten. Rab, balelbit part, finte.

Bage, fofort ob. fpat, gn berm. Wah. Sith., 1. r. 1365

Neubau Gebr. Vogler, Sallgarteritr. 3. Bob., icone 8-Bimmermobn., ber Reng, entipr. eingerichtet, preisw. gu om. Rab Bob. part.

Schone 3 gimmer und Ruche, 2 Reller per fofort billig ju vermieten. Rab. Gebr. Arumm, hafenfrage 10, vis-a-vis bem

S. Bimmer-Bohnung fof. od. fpater gu berm.

Seine, u. Bubeh., monatlich 26 M. gu but. R. p. 2 3719 26 Mt., 311 bm. M., D., D., St. ob, 5-Bim Cohnur. 20, fcp. 8- ob, 5-Bim Wahn (2. Et.) preism. 10f. Wah nort. 1252

Strogafie 40, Gingang Rieine Wohnans ju verm, Sirchgane 47 in eine fcone, abgefcht. Manf. Bobn. bon 3 Bim. und Ruche m. 1 Keller

part, tei L. D. Jung. 5483 Mainzernraße 60 a 3 Sim., R, R. n. Mani, jofort gu vermieten. 550 Mt. 4068

6 baiber jum 1. Jan. 1907 Moritifrage 64.

92 ff. 3 Bim. Bohnungen mit reicht. Bubeh. ju verm. Rad. bort im Baben.

Meronrage 25, b. 2., 3 gim, u. Deugaffe 22 ift eine 2-3-Rim.

Mederward trage 4, oth, deg. unb Beuchtgas auf jof. ju bm. 3699 Mas. Bas. D. r. Parlin g 1, & Bim., Ruche re. 440

Rab. Rheinftr. 52, 2.

Blatte ftr. 82 n. Banbhaus Reuban, in gefunder, freier Bage, mit prachtvoller Musficht, find icone 3. u. 4.Bimmer-2Bobnungen mit Gas, Bab u. Balfon auf fof. ju vermieten. Rab, bafeibft bei Friebr Becht.

Bimmer und Ruche fofort gu permieten. Rab. Reinftrage 43, Biumenlaben.

Di Bim., 1 Ruche, 1 Reller gin verm. Rob bart. 5835 De beingauernraße 5, Deb. icone B.Bim. Bobnung mit Balf, per 1. Januar ju om. Rab, bei Reiper, Bob. Sochp. Schone 3 Bimmermoon, find gu verm. per fojort Rheingauer.

ftraße 18. Riebifit. 2, 1, t., ich. 3- u. eine exmediantil her le ober fpater zu verm. 31 3-Bim. Bobn. auf April gu

berm, Rab, Bob, part Proorritt. 3, 3-3imm er- 25onn. per 1. Jan gu verm. 2373 Charuhordur. 9, fa, 8-3im.-2Bohn. mit allem Zubehör

auf 1. Januar ober fpater gu berm. Rab, balelbit. 5366 See, obenur. 9, otb., 1. St., id., nen berger. 3.3.-Wobn mit Bubeb, auf gl. ob fpat, au vern. Rab, im Mitb., 1. St., b. bernt. Was, im Deringaffe 12, 5896

Secrobenfit. 25, Borberh., eleg. Bohnung von 3 Bimmeen., Ruche, Manf., 2 Ballons ze, per 1. Januar oder fpater gu berm. Raberes bafelbit. 5011

Stein,affe 6 3 gim. n. Ruche fof. od. ipat. ju verm. 850
Steingaffe 19, Dachwohnung. 3 gim. n. Kuche ju verm, Vreis 2) 20. monatt. 8159 Steingaffe 25, Dro., 1. St., eine 3. Sim.-Bobn. m. Bubeb. gl. ob. ipater gu verm. 3576

Schieriteinerftrage 18 8 Bimmer und Bubehor, im Mittelbau, jum 1, 3an, ju verm.

Schutgaffe 4 icone gefunde 8-Bimmerwohn, fo'ort ober ipater ju berm. 6109 Rab. hinterh, 1 Er. hoch.

Balbftr. 90, 1., 3 fc Bim -Boon, billig zu vermieten. Rab. B. Berch, Dotheimer-

1 erberitt. 8, jdj. 8-3.-28obn , ber Reug entfpr, mit ob, ohne Berfftatt gu verm, Raberes baf. part. rechts.

Yorkstrasse 4,

1. Etage, ich., geräumige 3.Bim. Wehnung nebft Bubehör, preism. gu bermieten

Portfirage 9 fret. 3. gim . Wohn. poulft. neu renovert, fofort su vermieten.

Dorfftr. 38, ich. 3-3im.-28obn. . Deggugehalber mit bebeuten-bem Dietnachlag ju bm. R. b. 3. Reinbard, part.

Zietenring 5, 3-Bimmerwohnungen mit Ruche, Bad und allem Bubeh., m. allem Romfort ber Rengeit eingerichtet, fofort gu bermieten. Rab. 1. Stod.

) ierenring 8, part, und Bel Gt., 3 3 3immer per 1. April gu 6956

Biebrich. Schöne 3-Zim.-Wohnung mit Bubefor per fofort

Grantfurterftrage 19. Gine fa, ine 2-, auch 3- Bimmer Wohnung im 1 St. mit freier Aussicht auf gleich, auch fpater gu berm. Schierfteinerftr. 2,

In dem haufe Rheinftr. 26 in Dopheim find gwei icone Wohnungen ju 3 und 2 Zimmer nebft reicht, Bubebar gu berm. Rab, Friebr. Bonhaufen, Friebricfitt. 4

2 Zimmer.

Rab. 1, St. daf. Mooturage 16, Etb. 2 gim. u.

gie perin. 28., 2 3. u. R., per fot, gu p.rm. Rat, Bob. 1. 4221

Mibrechtftraße 44, Sib. part., Wohn, von 2 gr. Zim, und Ruche per 1. Jan, 1907 an vm. Preis 380 Mt. 5823 Biomardring 5, 20b., 2 3im., Ruche u. Bubeb. p. 1. 3on.

Bieich ir. 30, gwei gim, 1 Riche. B1 Manj. 2 Reller per 1. Dez. 2481 gu berm.

2481
Dieumitraße 41, H. D., ich, gr.
2-Bim.-Bobn. mir Bubebör an fleine rub. Bamilien fof ober fpoter ju verm. Rab, baf. Bureau im hofe rects. Bidmerftr. 23, Sth., find icone 2-Zimmer-Bohnungen gu berm. Rab, dafelbt im Laben ob. Rifolaster. 31, Part, 1. 58 2

Dambaana 10, Stb., Dadgeod, 2 Rammern u. Ruche, fof. an rub., finderl. Mieter, für mouatl. 22 M. an verm. Rab. C. Philippt, Dambachtal 14, 1. 5183 Topbeimerftr, 4, Bob. 2 Bim. Stücke nebft Buvehor, auf gl. ober ipat, an rab. Famile 2. om. Cbr. Dormann. 2314

Chr. Dormann. 2314
Dopuemernrage 26 2 Rimmer und Riide per fofert an nur rub, Leute ohne Rinb, ju v. 5008

Donheimeritrage 68, Gronifp., 2 Bim. u. Rude an eing. Berfon auf gleich ober fpater gut Dopheimerftrage 88, Mittelb.
2 Zimmer, Ruche und Reller im Abiching, fofort ober fpater ju berm. R im Laben. 1715

Dotzheimerstr. 97 a Mittel. u. Ceitenban, 2-Bimme-r wohnungen ju vermieten.

Sobeimerfrage 88, im Deib. 2 fc, gr. Bimmer, 1 Rab, 1 Ruche ac, neu berger, fogl. an

Rab Borderbane, 1. St. Imfe. Doporimerat, be, 2000, bu ine D.Bim. Bohn, m. Ruche preidwert per foiort ober fpater ju permitten Raberes Borberb.,

2. 3:mmer wohnung auf jojoet gu vermieten. Wiesbadener Brobfabrit,

9716 Dopheimerfit, 124. Deubau Donbeimeritrage 108 babnbof, fa. 2-8im.-25obnungen erent, mit Berfftatten od. Lager toume gie berm. Dobbermerftroße 116

u-Bimmerwohnung fofort ob. pater billig ju verm. (dule 2 Bimmer u. Ruche per 1, April 07 ober früber ju vermieten. Rab, im Renbau ob.

(Situilleritt, 14, 2 3. 28 p fof ob, fp. ju verm Rab. Bbb. part. f.

Beibnt, 21, eine Leine Wohnung auf fofort ober fpater rmieten. friedrichuroge 14, L. 2 gimmer,

Stude, Bub., Mitb., fofort gu permieten. Btb. Bart., on 1 od. 2 Berl per fofort ob. fp. gu perm.

Baderei. Bobn., 2 od. 3 8im., per Bu erf. im 3 St. Peute 3. bm.

Trebrichit, bu, ichone 2- und verm. Nah. 1. St r. Gueijenauft, 8 im hinter aus

1 icone 2-3immerwohnung mit gubebor per fofort ju ver-mieren. Rabeces Borberhaus, parr lin's. 1845

(3 n. ifenauet. 25, D. 3 und 1-Simmerwohn, gu v. 3707 Daberes Laben. (3 ravenitrage V Wohn, von 2 gim. R., R. per 1. Jan.

a. ip. Nab. 1. St. Neubau Gebr. Vogler,

hallgarteritr. 8, Mitib., fcone 2. und 1.8:m. Biobu, preism. Dab. Bob. part

Bienbau hallgarterstraße 7

fcone 2 Bimmer Bohnungen mit Ruche, Bab, 2 Reller, 9 Baffons, Speicherverichlag, großer Borgarten, alles ber Rengeit entfprechend eingerichtet, auf fofort ober fpater gu permieten.

Dafeloft im Geitenban icone 2-Bimmer-Wohnungen mit Baiton 30 permieten. 6:194 Rab, bajeibft bei ArchitettR. Stein b., rechts.

Neubau Hallgarterstraße 5 find af Bim. - trouu, mit jaonen Baltone fof., außerdem e. Berf. flatte, ca. 60 C.-Mir., mit ober ohne Wohn, ju verm. Raberes bal. Bob., part. bei Rarl Born, Maurermeifter. 5466

Semmunditt. 15, Sth., 2 Dadygim. u. B. auf 1. Januer gu 5416 permieten.

im Dachfiod, ju vermiet it 21 Mt. Soonung per jofort 1 un. 6904

Dochnatte 3, eine 2-gimmer-

Sonftrage 11, Renban, meur 2-Bimmermohnungen. Mengeit entiprechend, per 1. 3an 07 bini 1 2 vermieten. 40

Ratifraße 18 Frontipin-Bobnung von 2 Bim., Ruche, Reder an runige Beute jum 1. 3an. gu vm 5956 Rab. part.

Starturage 44, Mang.-croonung. gu beim. Dab. bart. r. Ratet. Friedrich-Ming 45, icone 2- Zimmer u. Bubib. (otb.) an findert rub Beute auf fafort au vm. Rab. Bob. D. L.

Snauefir. 4 Tiefpart., 9 Bim. u Ruche gu berm. bart, u. Dopbeimerfr 69, p. L. 6085 Rornerfte, 6, 3 3immer, Rache un Bubeb, lofort gu verm. Rab. bei Burt,

4446 Quomigur. 15, eine fl. Dad-mobnung auf gleich ob. fpar. all perm. 6608

Quremourgftr. 4, fof. 2 Mant. mit Rochherb an rub. Beute | wermieten. 461 au vermieten.

1 Manfardwohnung, 2 Bimmer nest Ruche, on rub. Leute gu bin. Dicheleberg 32, Gde Schmal-baderdr. b. Enb re puns

20 ne ft Rache ju verm. 2545 Schone große 2.3im e260onung mit Balfon, Sta., 320 Mf auf Jonnar ob. ipat Raberel 55 0 Rettelbedftrage 10, part, Maberes. Detteibedurage 14, 10. - 31in. Wohnungen von ERt.

Demeteedur, 14 fcone 2-gun,-Wohnung für Mt. 280.tit bermieten. 878 Decermaionrage 9 ichoner Bab. m. 2-Bim.-Bohnung, Ruche, 2 Reller, gu vm. R. p. L Coens ba 2 ft. Lagerraume 2863

Deronrage 10. Sth. 2 Jun.-Ruche etc. p. fof. ober ip. gn verm. Rab. Bob. 2 lints ober Reribfrage 50 Moribitrage 50.

Derograge 18 Manfaromobn . Reller ju om R. 1 St. 1427 Beroftr. Bb/s? 2 Bim. u. Ruche, I. Stod, auf gleich ab ipat Rateres Reroftrage 23, bei 3706

Duller, Baben. Solohaung von 2 Zimmein n. Ruche qui fofort an rut. Leute gu bermieten.

Rab. Biatterfrage 19, Gine icone Ladim, 2 Bim u. gu om. Blatteritr. 8, D. Pia teritrage 48 2- gimmermobil. gu vermieten.

3 9m. in verm. 5987 Bhitippobergnt. 10, # gimmer, Balton, fiche, Derb in, Gasnach Belieben per fofort

vermieten. Bimmer, Ruche u. Reller, i. beth., per 1 Jan. gu berm. Oranienftrage 24.

Mauentonierstaße b, Seitenb., eine Bohnung, 2 Bimmer und Ruche auf fofort ober fpater gu permieten.

Rab. Borberbaus, part, Manentoalerfir, 9 (a. 2-3im. gu berm.

Dei gonerur, 4, pin, 2-3im,-Bib., part.

Mueingauernt, 10, mitt., 2 gint. Sat. 1. L 5007
2-3:mmerwohnung nur an rub.,
puntil. Mieter fof, gu berm.

Rheinftr. 59, p. L Dibeinurafte 86, Cout., 2 Bim u. Ruche auf 1. Januar ga permieten.

Dech frage 19 2 Mani. von 2 Simmer, Ruche und Reier, Dib. 1., auf 1. Dez. ju vm Rieblirt, 15 a. Rontor. 2753

Röberitr. 13 freundliche Danf.-Bohnung, swei Rimmer und Rucht, per fofert od.

1. Robember gu vermieten. 983 Rab. im Baben Roberaller 14, ich. Frontip.
Bobn. auf 1. Jan. 1907
an rut. Familie ju berm. Rab. Gribfir 6, 1.

31 1. Jan. 4.18 Bubesbeimerftr. 20, Sinterbane. i, Sted, 2 3tm, und Ruche per fofort in verm.

Desgeimerit. 20, Der fofart 2. Zim, Bohn. per fofart epnt, früher, gu berm. 92ab. baf.

Chachthrage 8 2 Bimm.r, Bride u. R. gu bermeten. Chachifir. 29, Manjard-Wohn.

2 Zimmer und Ruche, zu vermieren. 2464
2 Bim. Ruche und Keuer.

in berm. Rab part. 8964
Sharnboriner. 4, Reuvan, im. Bobnungen v. 2 Zimmern per fofort ober fpater ju verm. Rab, im Ban ob. Gobenfir 12, bodipart, L. bei Roder. 77.6

Grontip.) per 1, Januar ob. fpater ju vernt. Rat. bafetift.

darnhorfifte. 9, 20 gim. 2Bobn. 5863 eccobenitrage 20. Etc., eieg Wohn, von 2 g. n. R., Riof. im Abfch. ev. Manf., Gas. p. f. od. iv. Nab. bat 5009

ceingafe 20, c. Dadwohnung von 2 gim. und eine 20n
3 gim. und jubeh auf gleich od. indirer au perm.

5 dieriteinernt. 9, ich Mani.-28., 2 Rim., au berm. 2718

Cherricinerftr. 11. orb. jch.
2-, 3- und 1-Zimmermobu-per 1. Januar ju berm. Ras. Witth, part, rechts. 4926

Chierdeinerftr. 19, Ctb., fcone 2 Bimmer u. Ruche auf Rob, od fp. ju term (Sine icone treundliche 25obn.

2 Bimmer Ruche, im Breife on 250 Det, jibrid ju vermiet. Garinerei Geig. Schierfreiner-

LWEI LIMMET fort ob. ipoter gu permieten Schierfte nerftraße 62, jum Jagerbaus, 3. Roob. Bobn., 2 Sim., 1 Rammer und Ruche, an rub. Leute 3 um Rob. Bob. 2. 4125
Dadwobn., Bimmer und Ruche auf fofort ju berm. 5830

Rab, im Baben. Man, em gusen.

233 a ramitr. 27, Bon. 2, 2 zim.,
Rade u. Reller per 1. 3an. 1907 ju verm 3 alramftrage 31, Seuenbau Reller fur 28 Mt. per Don. ju Dermieten, Nat, im 530 Scb, lints, bei Schmibt.

Delramfte. 31 find eint Wohn. pon 2 Scuven, Rude und Reller gu 18 und 20 Mt. per Monat gu berm, Rab, im Ctb.

Walkmühlstr. 32, Bobnung und Stallung p. fofer:

Wannfernt 3, ich, 2-3tmmer-Wohn. (hth., part.) per lofort zu verm. Wab, Borberh.

Babunge 9 fcone 2, 3im. Bobnung, Mitteib., ju om. Rab Borberb, part.

iconrage 44, ede Jagernrage wohnung ju vermieten. Raberes

28 Ruche per fofort billig gu berm, Rab. B. Berch, Dobbemer ftrafie 172, part, 6785 Treundt, 2- u. 3-3mm.-250an. 6785

Mit Buben fof ju von. Rab Balbitr., Ede Jaserit, B. 4605 2 14. 3im. u Ruche geg Racht bis 1. 3an ju verm. 6030 Beftenbfte, 3, Stb., 2 Tr.

(2 Bimmer, 1 Ruche, 2 Retter, auf gleich ober fpater gu berm. Bimmermannft 4.

Donneim, Grebrichernt, 71, ich. gefinde 28obn. 2 Bim. u. Ruche, event, einen Stod gang gu perm. Deb. baf.

Doggeim. In ben beiben Neu-Doubeim per fof, ober fpater ge-raumige 2-Bim.-Wohnungen mit reicht. Bubeb. bill, gu berm. Rab. bei Ab. Bog ba'elb': 5090

Gine ichone, 2 auch 3. Bimmere 29obnung im 1. St. mit-freier Musficht auf gleich, auch fpater ju verm. Schierfteinerftr 2. Dopbeim!

Dogheim, Rigeinfte. 58, find gwei fleine freundl. Wohn. a 11 Mit monatl ju berm, Rob bafeibft bei Jafab herr

Sonnenberg, Platternrage 1 29obnung ben 2 Bimmern und Ruche folort ju verm. 3322

In Bleidenstadt, bireft an ber Bann, fc 2- und 1.Rim. Boon, gu verm. Rab. bei 2. Bint, Bleibenftabt ob. B. Berch, Biesbaben. Dotheimerftrafe 17:

Biernabt, tille immrage 2, fd. Frontip.-Bobnung. 2 und Ruche mir Bubeh. u. Bartenbenutung febr billig gir bm., ba felbit gutes Logis für folite funge

Doubeim. Sbiesbabeneritt. .2, Deuban. fcone 2.Bimmer-Wohnungen mit Bubebor fol. gu permieten 29. Echneiber

En auch zwei icone freundliche Bimmer (Sanbaufentbalt) am Waibe Dad, bill, ju vermeten, Rab.

I Zimmer.

21 beritr. 10 Sto, 1 Bimmer, 21 b.erfrage us, Bart. 250 n., Bim. u. Ruche 3, vm. 2978 Molerfrage 25 ff. Bart,-chobn., Stube n. Rude, baffenb für Chubmacher, fofort ju om. 5028 Wummer u. Ruche fofort ju bermieten Renbau Ableeftr. 29.
Rober. 1829
Robert. 1871 Molernt, 83. Wen-an, fcone Dadmobnung auf g eich ob.

fpater ju van. Dag. Baben. 2748

Di bieritr. 58, ein ich. Bimmer per fof gu berm. Da beritrage be 2 große Danmob ungen bon je 1 8im. und Ruche u. 2 Bimmer u. Ruche. permitten.

Sache und Reller per fofert 4070

21 Dier rage w. 1 Jim., Ruch :. Reller u. Manj Bob. v. fof. ta berm Rab. 1. Et. Bieichite, 16, leere brigb, Mani gu verm. Rab. p., Bader laben. 4590

23 mounts 4, 1, St. 1, 28. nf. 4419 Balowstr. 12, 1 Fim. u. Ruche ju verm. Rab part. 5091

Dadwobnung, teft aus I gun. Ruche und Rammer. Breit 16.50 per Mon. Rab. Dambadithal 2, 9, St.

Dambachtal 12, Bon., 2, E., ein febt ich, gr. Zimmer mit Mani, fof, für 30 M. monati ju vermieten. Raberes G. Philippi, Dambachtal 14, 1. Ed. Bimmer und moot. Manf.

gu perm.

Dotheimerite. 10, 2. Dogarimerte 83, Mib. 1 Bim und Ruche (um Abichiug) ober fpater gu permiet n. 1714

Rab. im Laben. Topheimerar. 98, Mattelb # 1. Bimmer. 28ohnungen per jofort

ju bermieten. Raberes 2. linfs. Sch Bimmer und mobl Bianf. gu verm.

Dotheimerfrage 104 Doppeimer t. 100, Sto. 1 3. fpåtir pet perm

Drudenstraße 8 1 Rimmer mit Rude auf gl. ober fpatre zu bermieten

Gernioroerur, an ber Bieten idute, 1 Zimmer und Rude per 1 April 1907 ober frühr ju verm Rah. im Reubau ober W fienbar. 18. 4105

rantemer 1 . Dadmobnung, 1 Bim, und Ruche (Bob.) gu verm. Rab. Scharnberfiftr.

Franfenftrage 19 1 gimmer uno Ruche, Bob., Dachmobn, nen bergerichtet, auf gleich ober foder billin ju berm. R. Bob 1. 801 Cobur, 18 1 Bint, Rinde und Reder per sofort ober fpater gu vernt.

gu vermieren. Rab. bafeibft, 1 Gt. r. 3913 Belbitt, 19, 1 gim. mit Reller

Gin Bimmer und Ruche unt Reller auf gleich ob. fpater au permieten Selbftrafe 27

orungstrage 1. 1 yun., Runge u. Reder per fofort ju verm. Rob. bei D. Geiß, Abler-frage 60. Sellmundirafe 6 1 Bummer u. Milde per fofort gu om. 5185

Seumunont. 83, 1, 1 3. und Ruche, 16 M., ju vm. 8624 Deumundirage is 1 Dachgim. 5318

Bellmundftrage 15, Bob Dach, I Bimmer und Ruche per fofert gu berm Sellmunder 41 find trobu. bon 1 gim. u. 1 Ruche ju verm. Stab. bei 3. Dornung & Co.,

Man. cer 3. 2040 Safmergaffe 3. 2040 Seamundor. 42 1., 1 gim., Ruche u. Reiler 3 1, Jan. 07 gu vim. 98ab Sib part. 5476 1 beigt. Dangemmer a. 1. Sept. gu verm Sochir. 6 6319 1 gummer u. Ruche auf Januar 5994

Jabnitraße 19 Dachwohnung, vermieten.

Rarifrage 2 1 3m., Rude in 5.97

Stariar. -o, Boa, Dagwoon., II. Familie gu vermieten. Nab 2. Stod. 9013

2. Stod. 9018
Strageffe 54 ichone Mant. -cB.,
1 Bim., Ruche u Rammer,
im Mofching, ju bermieten.
Nöberes 2., bei Gerhardt. 4397 manspr. 1 1 B. 1 R., 1 Rell yn vermieten. Nah. Dacht. rechts bei Betri. 9 76 Cubwight, 1, 1 u 2-Bimmer-Bohn, yn verm. 5712 Ondwight, 3 ift 1 Bim, u Knape far monast. 17 W., sowie 1

Bim, für monatt. 10 mg. und 1 Bim. für monatl. 6 M, zu berm. Wab Batter'tr. 90, 1, 8917 1 teine Woodnung zu bermieten Ludwigftr, : (A. 30

Bimmer und Ruche, Reller, uen bergerichter, fofort ober 1. Januar 1907 ju verm. Rab. Lubwigftr. 8, 1. St., b. Sohns.

Bimmer, Ruche und Refler 1. Januar gu vermieten, Rab. Mauergaffe 11. Warigitt. 28. Frontio. 1 gtin u Ruche, on rub Lente

n vm. Rab 1. Grage. R. per fofort ju om. 92do. Bortera, pert. Ritche

imones Frontipingim. (Reco irage 35/37) per gleich ober fpater ju verm. Rab. Reroer. 13. bei Miller, Baben. Dramien ir. 62, ein Maniarde

Bimmer an berm. Dennar 77, 1 simmer, Rade und Manf, an nur rubige Beute auf gleich ob. fpal, gu um. Wan, part 5558 Maeingauerit, 10, Mitteloan, abgeichioffene Bobnung von

1 Bimmer u. Ruche . vm 1727 Jimmer, Ruche und Reller, hib. 2. auf iof. ju om. R Richiftraße 15 a Kontar, 2754

Eine fcone beigbare Manfaro an au permieten. Dab. Ronftrage 9, part

Deberitrage 3 ichone Manfaroc Daberes im Revenrant

Sagigaffe 28, 2 28onnungen. Wille, 1. t. je 1 Bim. u. Ruche, per fofort, event. fpater au Degut. Schamefte, 1. Dadmoon., 1 3un. 2762

Cerrobentit. 25, Geb., 250on. Glafdenbierteller per fof. ob. fp. 2145 Schornhorfter. 9, ich. 1-3im.-Bobnungen gu verm. baielbit.

Schierfteinertraß: 22 geran mije beigbare Danfarbe ju verm, Rab Borbert part. ifs. Chirhternt 21, gt. Manf. 3., Brute auf gieich ob, fpat, ju bin.

Rab. 3, Et. 6883 I Jimmer n Ruche per 10', gab., Dach. Rachfr. Edwalbacheritr. 22, Bureau, part,

Den, an chuiverg 23 1 Bim u. Ruche, im Seitenvan i. St., 240 Mt. pr. Jahr gu permieten Steingaffe 17 1 Simmer, frein.

ipater ju vermieren. Steingaffe 23, beiga, geräumige Dachftube auf fofort ju bermieten.

Connustr. 25, ich groß. Front-Mani, ju verm. Rab, baf. (Drogerie). 263 alramitr. 7, Bbb., 1 Bim. und Ruche (neu). Dadift.

auf fofort ober fpater an rubige Mieter ju berm. 23 diramitrage 2. 1 Simmer u. Ruche per fotort ob. 1. Jan ju permieten. Dab. Baltamftrage 97, 1 L

23 airamnt. 30, 1 gim., Ruche u Reller gu berm 5399 28 Manf -Bobnung, 1 Bimmer, Ruche, Reller an Il. Familie per fotort ju verm. 5114
23 eurnit trage 3d, &. 1 8. u
feller gleich oder fpater ju

permieten. 5045
200 e.ergane 56, ein gim und Ruche ic, ju verm Rab. 9271

Beifit. 11, 2., febt freundt. beigb, Dani. g. om. 6962 Gin ich. Fromipipzim, an ein anft. Fran ob. Madden gu berm., event, auch zu Möbeleinsfiellen Rab. Wedenbir 5. 3398

Porfir. 8, S.h., 1 Zim, Ruche in Reller auf gl. od. ip. zu berm. Rab. L. G. r. 6897

Dietenring 1, 1. 3im. Bobnung, Stuche u. Bubeh. per fof. m perm, Rab. bart. lenfe, Ruche per fofort gu perm. Rab beim Bermalter, 4916

Leere Zimmer etc.

Danfarte gu bern, 6902 erere Danjarde fofort ju ber-mieten. Rab. Bluderfir, 11,

Gin leeres Bimmer gu verm. Briedrichtt. 48, 4. St, leeres Bimmer mit Balton gu om. Bu erft. im 8, St. 9284

Sellmundftr. 42, leeres Mant.

Sim. fo'. gu berm. Der fofort get verm. Rabene Doriftrade 19, im Baben. 570 Poriftrage 19, im Baben, 5794 Dranten trage 17, part. 1 R. an alleinftebente Berfon in TEXM. Boemitrage 65, 1. ut, 2 sten Damen fofort ober fpater ju bet-

Gin ober gmet leete Demfarbatumer bi bermieten Rheingauerftrage part, infa.

Möblirte Zimmer.

Beff. Fräulein

finbet icon mool Bimmer mit Grubftud bei outer Familie auf Bunfd Fam. Anichtun, Geft. Off. u. B 22-8 a. d. Ern. b. Bl 2248 Robeiter Schlaffelle. 565

21 Cofurage 8, 2010. 1, mon Simmer gu verm. 502 Himmer gu brein. 21 fen. fann. mot. Bim. mit fen. Eng. 6079

Mremer erhalten Schlaffteae m ober ohne Roft Albrechtfir. 37, Sib., 1. En ichon moot, Simmer mit

Bleicift 14, 1. L. 2 iep. Bim. a. 2 Betten & R. 4.50 monart, fof. gu veren. 5199 Bleichfit. 15a, 2 5199 Bleichfir, 15a, 2.

Frangein ju verm. 556 Doubeimernt. 11, otb., L Gt. einf. mabl. Bimmer ju ber mieten.

Dogbeimerftrage 24, 1., 2 fd, m. Bimmer u. beigb. Maniaron, 1-2 Betren, bill. ju pm. 51 5 Ciconoceust. 3, 2. Ct. iechts, mobl. Bimmer bid g ju betmieten

Cimillerfir. 14, 200. p. iin.s, nermieten. Emerur, 20, wib. 2. ich. mol. Bim, m. g. v. Beni auf gl gu bin. an Dome ob Sen. 30:8

(Smierfir 40, moot Bimmer ju Brave neb. erb. bill. Sulai-

muleloben b Ridel. Teldftr. 22, Seb , part. t., erb. reini. Arb. fd. Stanfenfrage 10, 3. 1., mebl.

permieten. Möbl. Zimmer ju berm. Friedrichftr. 44. Stb., 3. Stod 5796

Sneifenaugraße 19. Bapergeld. mobi. Bim, m. Raffee 16 20 all Derm. Rein icher Arbeiter ech. Schlaf.

bei Bifcot.

Simmer ju berm. Moi Bimmer jum L Bellmunbirage 7, 3, rechte.

Bimmer (fep.), Riaver, gute Benfion, ju verm. 4434 mbb. Rim. u perm. 3017 Einf, möbl, Mansarde

hermannftr. 16, 3 L Deoblierte Manfarde ju verm. 3abuftr 5 m 6511 21 nit Arbener erhält Roft und Legis 2456

3abnitr. 6, 2. Ginf. mobi, gimmer für 16 28., Jahnir, 38, 1, 1, vorm. 2026

Junger Mann findet ichone Schlafftelle 5782 3 abnitr. 40, Sib. part. Starifte, 37, 2 Gt, L. ich mbbi. Bimmer preismert ju ver

mieten 2184

Sariftraße 37, 2. L. 2 arose möbl, beigbare Manfarben an anftänbige Berjon fofort zu vermieten.

20 dol. him. mi. iep. Eing. an anft. Derrn fofort zu om. 3911

Rebritt, 3, 1, St.

mit und ohne Betten ju per-

Be artier, 1., 3., bei Schafer, junger Mann gutes Logis mir ob.

SET. 207. Großes, gut mobl, 2-Genter-Bimmer gu berm. Morin. r. o9, Sta. p., mebi. (Fin brus. mabmen ern. Bogist Moribin. 41. Stb. 5117 Moripht. Da. 1, erb. junger Mann ich Logia und Roft Neroftt, 3. Lente ecog ten Rod in Logis. Raberes boleleft 3. Stod. ir It. IR. ber Bode 98 einf. mbbi. 3im., a. 29 mit

Beni, Bicht, Deis und Bad, pro Les 2 u. 4 MR. ju Din 3880 Ofm panttenenbol ; mmer fr., Grammer n Ruche bidig gu 576:

Drangen r. 20, B. p. r., mof. Bimmer, fep. Gingang, ju rem Ero, era Solaficate Dranienjir, 27, Bob., Mani,

anit. Arteiter Logie. 3887 ramenit. 27, Bunmer gu berm. Dramennt. 33, pto., 3. St rechts, mobi. Bimmer ju

Madden b. Logis. 6972 Buliprepergit 2 3. 1-2 3. an runige Leute jum 1. Des in vermie en. Beim. Bezoglich immer mit u, ohne mobi. immer mit u, ohne

Begning Abeinbagnftr. 4, 1. Gr. Dieber im Sanfe. 70 Diebert, b, o. i., moot gina on gen ob. heern bill g ju

an Bri. ob. Deren bill g ju

Soon mo.l. Binimer gu verin. bei Zoieph Schmidt, Jimmer-mann, Riegist. 15. Rab. Oth.

Busht. Ion, Gre, o., ichin mibt Bim, mit Raffer, per Bobe für 4 M. in verm. 170 Hangler, vi, l. v., gr. gm mod. Ban, pr verm. 1108

Brage 6, 2 St. 1104 Summer 16 moot. Simmer aut Tage, Bochen it Mon. billig gu perut.

Diebt, Simmer fof. ja verm. Romerberg 90. 9917 Ser mbenn, Mabmen erbaiten 2385 Momerberg 29, 3.

Beinlige Arveiter thatten Boyto

mibl. Simmer, fowie auch ine Manfarde ju berm. 9931

Möbl. Zimmer Denmieten Sesanftr. 5, Sti., 1, Gt. I.

arban ragt 6, Bos. 2, St., Its. ben rage 6, Bob. 2. binig gu 1 mobil. Simmer binig gu unger mann tonn Rog une

Legandr. 7. 6.6. 2. St. L. beunduch mont Zimmer sinig m berm, in run, ft Familie mbanftrage 10, Stb. 2. 4 666

Martol, Bim, ju verm, Gmainberftftrage 2, Frontfpige

Dint, mooi, gem. (jep. Eing.) mit 2 Beiten bill. gu verm. eteinopffe 18, 1 mit u. ohne Benfion, per jo-Semilbacherftraße 6, 2.

dwaibadjerftr. 25, orth 2, fennen zwei reinf, Arbeit. Ediamelle eragten. ф-ападегиг. 63, В. р., егит. mabl. 3mm, gu perm 9569 Amarbacherfir. 75, 2, Gt., mot

200 billig zu verm. 236 Brairamftrage 5. 2. r. unger mann ert. fa. Logie 3 EBairamir. 13, 1. 1 57 6 Burramit, Maschen finder ichones Schlofzimmer, Rab. Panuterfir. 9, Stb. 1 1968

in betmieten Mrigir, 19, part, ein mibbi bern ju perm | 65, an auft

Der fofort an anftand. Geren gu Timirrent ...

2000 Die 19, part. (q. mbei Bim, ju berm. moet. Bim. (fep. Gingana) 23 orthurase 11 mobl. Maniarbe mit Ront f. 10 91, modenti. gu verm.

Bieg, moot valtongim, ungen, mit g, Bianino a b, herrn bei geb ig, finbert. Witme gu verm. Wartburafe 13, 2. 3747 Portaroge 7, O. 1. t., iudit modt. Zim. an and. Freuein

Pente autes Logie 1783 Bertenring 1, Dibe, v. r., erb. 2

Lielenring 3, 2. links,

3 ar. eieg. bel, Bim. (m. Raffee B Mt r. Monat) an beff. ben.

2 möbl. 3immer u verm. Doube m. Wiesbadener ftrage 41, 1. St.

Laden.

ein Maben baff. für jebe Branche, aud für Bureaugmede, und ein doner, großer Reller, aff f. Beinlager, ibiert gu cerm Rab. bei Start. Roberfer. 49, 44%5

Schöner Laden. in nadfter Rabe bes Babubofs. mit ober obne Bohnung, per fotort au vermieten 3656 fotort gu vermieten Aibrechtftraße 13, p.

Echoner Sacen, ub D.-Beier groß, mit 2 Zimmern nitt Ruche (mittlere Abferfit.) für 800 Mart per Jahr fofort ju verm. Nob. Abferraße 29, Reuban, bei M.

Ingerite. 27, Baren mir 2- ober 3-Simmerwohnung per fofort. ober ipater ju verm. Rab, baleibft 1. St. rechts.

Bielichtrafe) Laben mit 3.8. Bobn. und Buorb. auf I. Morit in berm. Beichafteinventar unb Barenieger taun mit übernommen werben. Gr. Toriabrt, Lager-

Eilenbogengasse 10 ein Uriner Saben ju vermieten. Rob. bei Wuller. @

@ Ein Laden

nebu Woin., 5 gim. u. Ruche p. 1. Ofe. ju var. Friedrichftr. 29. Jahnstraße 8 ein Caben per fofort gu permieren.

Jahnstrasse 34 Loben mit 23 3 m. Bobn a.

Reb. 2. Et. finte. 3 Caben u. Wobnung (Breist 1100 M.t.) auf 1. 3an 1907 ju

verm. Much ift ber Baben für and, Geichaft gu berm. Rab. Bob.,

1. Januar 1907. Guigevenb. Geichair Br. 600 Mt. 4896 Dan Rarifte 8, part.

Raritraft of Laben, für jedes Beichaft baffend, mit 3-8im. Bobnung gie bermieren,

Laden

Rarifer. 40 für jebes Geschift vaffend, mit oder obne Wohnung, event. Reller, Lagerräumen, ju vermieten. Raberes Bart, 6223 vermieren. Raberes Bart, Rirdigune 9 ein ichbuer Baben, fur jebes Geidaft gerinnet. fofort gu vermieten. Raberes bortfe bit 1. L

Laden

Langgoffe 81 (Raifers Raffer-geichaft) ift auf 1. April 1907 anbermeitig ju bermieten, Rab.

Caben mit eroonung, geraumige gute Reller, morin feit Jahren ein Diaterials, Polonint-und Farbwarengeichaft betrieben murbe, ju vermitten, ev. Daus in verlaufen, Rob, 5167 Lebrftrage 14, 1

Manrinnear, 19 Baden per 1. April 1907 in p ,2796 Be icorrmaloft. s, part. gints,

Roof Bender 8700 Deberma.our, 10 in ein gaben mit ffeiner Wobnung, febr mit fleiner Bobnung, febr paffenb für Grifeure, per fofert gu permieten. Raberes Derberftr. 10, Et., und 22 Raifer Friedrich-Ring 74, 3

Laben mit Ginrichtung JUL. preismert ju vermieten. Raberes

Dramenurage 42 Bao n. f. jeo. Beichaft paffenb. mit 2-4-S.-23 fof, ober ipit ju u. 52/2 mit 2-Bimmerm, für febes Gefchaft geeign., per 1. Abrit bern, Rab, im Edinben. 8

Sch. Laden 10f. all Der-Rheinftr 43. Blumenfabrn Deingauernrage 6, Laden mit Baderei gu permieten. Rab.

1. St. 1.

Gerovenne, 16, großer Laben.
worin 6 3. ein Kolonialm.
Gelchaft betrieben wurde, mit 3-3immer-Wohnung ift fof ober fvater gu verm, Rad. Butomfrage 1, bei Dambmann. 744

Laden.

Edbuer, großes Saben per fol. trafie 7, 1. c. Generiteinerur. 11, ich. Laben und Lagerraum mit od. obne

Wohnung per fof. ju vm. Rab. With, part, redie, 4624 und Labengimmer, Rah. dafelbft, bei 3ftel.

Schöner Laden, geräumig mit 3 Schaufendern, Ede Wellrig und hellmunder, belegen, auf fofort ju verm, Rab baleibit im Ed aben. 9718

Paritripitr 33, mod. Laben.

(ür beij. Spegerei, Delifateffen- od. Kaffee-Weichaft febr gerignet, in beier Geichaftslage per 1. Jan. 1907 ju verm, Rah.

Wilbelmftrafte 6 großer Laben mit groß. Schauerter, anichließ ub vier Bimmer. gistammen ca. 200 qm, auch Eingang vom bofe ans, per 1.Mpr.07ga om. 9. Burean Sotel Merropole, pormittage 11-12 Hbr. 6051

Westendstr. 32 Saben, Bajdtude und Blaidenberteder fof bill gu mit, 5033

Edioner, groger Laden

mit Labengimmer billig gu perm Rab. Bortfir 4, 1. Bietenreng und Retteloeditraße, Gab, Baben mit 1- en 3-3. 200in, ju berm., geeignet für Frieur., Butter- u. Giergefchaft od, f. Wurnauffchnitt. Ras. 705 Bietenr na 6.

Dothleim.

Laben mit S.Rim. Bohnung. Geldalt geeignet, ju berm. Rab, in ber Erves b. BL 59 15

Dogheim, Ede Schier Biebricherfte, ift ein ich Laben m. Wohnung, 3 Bim. u. Ruche, nebft Subeb. i jeb. Geschäft paff., b. 3n verm. Ran, bat. 8345

Geschäftslokaie.

Neubau Adlerstrasse find auf gleich ober ipater billeg ju vermieten: I große belle Bertflatte, I Bierfeller, I großer Baben, Stallung fur 2 Bfeibe, Bagenremije und Futterraum mit und oune Wohnung. Gielte. Befenchtung, 3lab bei 863 Dar Rober, bafelbft 1, St. rectte.

Sabuer porfener, ca. 90 D.-24. groß, febr fubl, für Blere, Beine oder Apfemeenlagerung coent, mit Burcau und fcone 3-Simmerwohning per fofort gu verm, 20e beibfir. 81. 3685 Gur rubiges Geichart paffenber Raum, ca. 30 qm, nebil 3. Bim-

Bohnung in gutem Saufe (Stb.) an ruvige Beute gu vermieten. 6187 Abefbeiber. 81.

Schouer Doffeller, ca. 100 D. Mir, febr fühl, f. Bier, Wein- od. Apfelmeinlagerung, nebb fconen Lagerraumen ob. Bureau bagu, ebent, S-Bim Boan. (Stb.) gum 1. Oft., rbent, 1. Gept. gu verm. Areibeibfir. E1. 7272

ar rub, weimart paffend, Raum-ca. 30 qm nebå 5 Zimmer Bohnung in gutem Saufe, Stis-an rubige Leute zu vermieten. 5498 Abelbeibite, 81.

Adolfstraße 5 Ichone gr, beile Souterrainraume und gr Reller als Weichafte- oper Lagerraume mit ober ohne Bobn

Baderei nebg u Bimmerwohn., ju berm. Sab. part., b. Gudels-

Biemardring 27, Iconer groß. Beinfeller, n. b. Voftaint 3 bel. (mebrere Jahre von Beingroß. handlung benunt morben), ift mit großem Badraum, Bareau, bybr. Fasantzug, God, eleftr. Licht, Baffer u. Ablanf (Große girfa 220 C -DR.), per fofort ob, fpater ju verm. Breis 20f. 800, mit Bureau Mt 1100. Rab. baleibit, 1. St. r., ob. Bleichstrage 41, Bureau im Bofe rechts 4595 chone große Lagerraume mit Bureau, auch als Ber-fleigerungslotal febr geignet, fafort

Submignt, 3 find ich, geraumige Bagerraume, in weichem fele-ber ein Geichaft mit An und Berlauf von Dobein betrieben murbe, umitanbebalber fof. billig gu vermieten.

gu vermieten Rigrenthalerfrage 4.

Rab. Barterfrage 30. 1. Dettetveditrage b, Couterraine u. fleine Bertftan, alles mit Gas unb Baffer, fof bill, ju om. 9638

Bäckerei

nebit Laden und Wohnung gu vermieten Rah. Rbeingamerftrage 6, 1, Gr L

Gin Reder, mo 10 Jahre ein Glafchenbiergefchaft betrieben murbe, mit Stall in Wa enplay auf 1. Januar 1907 ju vm. 224 Rab Steimnaffe 38. bei Beift.

für Auricher, Jubrieure, Babergerei find bei Dobteim, Biebricher-ftraße Wobnungen, 2 gim, Ruche und Stallungen, auch ein Laben mit Wohnung, wo feine Konfurrenz in und 200 Lente wohnen (Bafferleitung, elettr. Bicht, auch Garien fonnen bagu gegeb, werben) ju verm. Sans ift auch ju vert, Rab. Hubesbeimerfte, 17, p. 5909

Werkstätten etc.

Bismardring 7, Lagerraum per foiort ober 1, Januar ju vermieten.

Bismardring o Wertnatte mit 2 Bimmer u. Ruche gu premiet. Rab. Bab & Bart 4594

Blachernt 23 ift eine gr gene Berffiatte gu verm, Rab. baleibft im Baben ober Ritolas-firage 31, Bart. 193

Bulowitt, 13, ich ne geraumige Berift, ob, Lager p. 1. April 1907 an rub. Geich, ju bernt. Gietre Anichtun, fomie bof und Terfahrt porbanden, Wehn, fann auf Bunfd metbermietet werden.

Dobeimerfte, Gr. enerffichten, Bagerraum, Bureans, Rob 8497

Dogheimernr. 84 ir, beiand heue Bertbatte mit Dade, gufam. ca. 150 []. Mtr. groß , eventl, auch als Lagerraum, gang ob. get., per fof. ob. ipit, gu verm. Rab, bai ob. Schierfteinerftr. 15 p. 57'0 Doube.mergr, 86 1 gr. Bimmer für Bureen ob, Dobel, mit

bequemem Eingang v. Sofe ans, m Mith port, fogl ju vm 4622 Nab, Berberbaus, 1. Gr. fints Großer glaschenkeier, auch a.e Rager ober funftigen Zwed geeignet, ju bermieten. Raberes Erbacherftr. 4, u. St. L 578-Frantenurage 18, part, bede

Sneitenantr. 8 find 3 Cont. Bwede gerignet, per fof, gu berm.

(mit Gas a Baffer p. fofort gu vermieten. Dab bafelbit part. linte.

Sobenftr. 2, ich beute Werfit.
auf 1. Januar ju berm
Rob. Bol., vart. r. 5062 Souemar, 12, Ede berbernt.
4 große, helle Ba erraume, auch als Berfhatte fur rubiges Befchaft febr gerignet, per fointi ober fpater gu verm. Rab bafeloft pt., od Philippsbergitr, 18 4207 Barifir, 32. 1. r. Stallung für B1-2 Pferbe, Doft. mir eber obne Remife ju berm.

Ein fconer Con- und Gemuit-garien ju bermieten 3865 Refferfrage 11, p. r. Abotogr. ober Maleratelier mit Rab. Rirdigoffe 51, part.

23 erfieattett, Cagertumme, gen Rab. Mauergaffe 10, gab. 78:0 Weichelsort, u8. Stallungen & 1-3 Bjerbe m. Bubener

gu vermieten. Große belle Berfftätte,

im Ditteibau, 65 Quabr. Mir Bobenraum, für 1. April ju ver-2 Schwend, Millegffe 11. 90 eronrage 18 Wertipatte ju om. 1428

Garerplat, auch als Bimmerplat geignet, an ber Schrefteiner-frage bel., ju verpachten. 21. bei Arch Meurer, Guifeufte. 31. 57.39

Werkstatt od. Lagerraum, 70 D.-Mir., 30 perm. 5819 Rettetbedir 19, 1, 1

Stallung fur 1 Bjeco und Re-mije billig ju verm. 5783 Rettelbedur. 12, 1. f. Thereficate gu 70 Di., Loger-raum ju 60 Dl. ju per-5784

Rettelbedftr. 12, 1. L. De emgoueritt, &, Pagerra.m a. an permieten.

Deringanerite 8, 4, r., Lager play mit Gemufe- und Doftgarten, umgaunt, verfchioffen, am Gabrmeg liegend, Rabe Echier-Derm.

Deingauerur, 10, ich trodene Berfügere u. Lagerraumt billig tu bermieten,

Bohnung ju berm. Roonfrage 6.

Eiskeller

auf gleich ju vermieten Roberftrafie 35.

indesbemmertte. 23 (Renbau) großer Beine u. Lagerteller, a. 90 Quabratmeter, fofort gu permiethen. 1524 nermiethen.

Grosser Lagerraum mit Gas u. Baffer gleich o. fpåt ju vermiet. Reusau Scharnhorft-

Sebanplay 4, 2 Berift, auch als Banerraume 1, bm. 46 75 Scerobenfre. 30 jum enned pon Mobeln ober ais Lager-raum 2 Souterraingimmer gum 1. Oft, ju permieten 6061 1. Oft. ju vermieten

Chieriteinerftr. 22 fleiner Bagerraum gu vermieten. Rab Borberb, part finte. Erodene

Lagerränme, auch für Dibellager, Borber-bans, Godeigelchog n. b. Gtrage fomie 1 Dadstammer fur Dobe eingufteilen, Lagerteller u. Wob. nung ju vermieren. Bu er-fragen Schierfteinerit. 18 und Gleonorenftrage 5, 1.

Wein fener peta us Stud Samalbaderitrafie 34. 25 eriftotte oo. Lugerraum, Log-

helle Bertftuite mit Salle, gul ca. 100 D - Dir, eroß, event auch als Lagerraum, .an, ob. geteilt, per lofort ob. fpar, gu um. Rab. baf. ob. Schieriteinerur, ib. p. 2477

Selle mitteigroße Everifione in Schwalbaderar, 57, pt.

Schönbergftr. 6 an ber . ob jeimer graße, Ribe 2516

Wertstätten mit Lagerräumen

in 3 Etagen, gang moer geth., für jeb, Betrieb greign. (Bas. einfubrung), in augerft be-quemer Berbind, ju einanber, ber fol. ob. fpit, ju om. Rab. im Bau ober Baubureau, @öb: nftr. 18.

Werkstätten, Magazine, Befdafteraume mit Romer billig gu berm. Bairamir. 31. Wab. im Sib. lints, ber Echmibt. 5808 Dortier. 8, icone große Biert-Rob, bei Modbarbt. 5787

Dortir. 29, fc. 2Bertit a. als 2Baicheret o. Lagerr. 1. 4. 06 3 vm. (300 M.), cv. mit 2-Bins Bobnung (290 Mt.). 9118

(3 roger beser Vagetraum, Bart . Rab Dortftr. 31,1. 1.

Bu verpachten Ader, 45 At., hinter ber Welleitmuble, mit bftbanmen, welcher fich auch gum Anlegen eines Gartens eignet. 306, Gorg Bive., Bietenr. 2. pr Bietenrin, 12, Werthatt und Bagerraum tof, bill. gn vm.,

Pensionen.

Pension Beatrice,

Garrenftrage 12, vernehme, rubige Rurlage, elegant mobl. Bimmer frei, Baber, vorg. fride, manine Bre fe. 4061

2-3 gen, junge maorgen finbea weben. Aufnahme in fi, eritt. Fremben Benf gur Erlernung v. ff. Rucht und Bausbalt, 9797 Benfion Bella, Rheinftrage 26.

Villa Grandpair, Emferfir. 15 u. 17. Zeiei, 3618-Familien-Benfion 1. Ranges.

großer Garren, Baber, opes, Ruche Bebe Diatform. 6800

Romerberg S. Momerberg S. Gut mobl. Bim. von 0.80 Mt. an. Befonnt gute Kane. Hraup-Billarb, Borzial, Berre (Schofferbef). Reine Beine Jen herren Beichaftsceifenben gu empfehlen. 8752 30b.: 20 In Roffel.

Kauigeluche

Schuhtvert aller Sohien und Bleck für Damenitiefel 2. - bis 2,20 für Gerrenftiefel 2.70 bis 3. -Reparatucen ichnell und qut.

Edjankelpferd u taufen gef. Off. mit Breis u 3. 8. 6168 a. d. Grp. b. BL 6195

Pius Soneider, Bitchelsberg 26

Verkaufe

Begen Aufrabe a. Bucht vert. meinen Glug ff Reifee Brief. tauben, gebe auch einz, Baare ab. Graft Binterwerb, Steimnaffe 13.

Manarten= Sähne, reiner Etanm Geifent Wegen Mufg. b. Bucht verfant, b. Dati.

Sahne von 10 Mt. an, Beibche : von 3 M. an. 59 Lang, Friedrichftz, 14, 2. Ranarien, Stamm Cof et, em-

gudet von meinem mit mebrer:

erften Breifen pramilertem Stamm.



Kanarienvögel werben verfaufr Abrinvaunfte. 5, im Dachtod.

Kanarien (Stamm Seifer Sabne und Weib preiswert ju vert. (Etamm Seifert), Sabne und Beibchen, Reugaffe 12,

En 2 4495 Kanarien-Hähne (Stamm etifert) preismert gu ber-

Dobbeimerftrafte 98, 9. 1. A Ranarien, Etamm & eifert. Begen Mangel an Beit vertaufe wanget an ged bertaufe um jeden annehmbaren Preis, Stamm pramifert

mit ben bodien Musgeichnungen Erde Ebrenpreife, golbene und filberne Debaille. Beitbundmebeille 1904 und 1905. Bh. Bebner, Albrechtite 8,3, 4319. Ein Line fint, Blutint, Buchfint neift Rafig billig ju berfaufen. Raberes Bleichftrage 4, im Schub-

Bogel it gabine Stace flete b. ju berfaufen 26. Pebritrafe 12, Me b. 1. (Sitt gebr Ruper, Jogomagen, Balbverbed, Geldiafidmagen billig ju vertaufen 5638

Berrnmüblaaffe 5. Neue Federrollen. für Roulenfuhrmert gerignet, gut 5864

Schierfein, Mblerftraffe 6. Spezialität in Sederrollen,

neue u. gebrauchte, von 20-85 gtr. Tragfr., 1 Di dwagen gu gtr. Tragfr., 1 un one 85, bei berfaufen Dopheimerftrage 85, bei 5149

Eine neue Federrolle, 50-55 Btr. Tragfr., 1 neuer 6dneppfarren gu vert 5296 Delenenftraffe 18.

Eine Federrolle, 20 Str. Tragfrait, ju verfaufen Mug. Bed, Cellmunbarage 43.

Gine 4 rabrige Feder-Rolle

mit Batent. Are, faft neu, ift preismert zu verlaufen, eigner fich für Klavier- od. Möbel-Transporteur, kann auch mit Pferd bespannt werd. N. in d. Exp. d. Bl. 4063

Sandfederrolle

billig gu vertaufen Moritatrafte 50.

Gebrauchte Wagen, Salbverbeds, Breat, Jagbmagen, Gig gu bertaufen Oranieuftr. 34. 3772 Golombet.

1 menes plattierres Einfpanner-

Dortitt. 9, 1. L Empinner . Gefderr (plattiert), Babrrab mit Freitauf billig gu bert. Dorffir 9, 1. L 3869

Starkes Geschäftsrad su ore: Oranienftr. 86. Yaten. 8132

10 vollft. Betten, 6 Rüchens fcrante, 4 Bereiberichrante, 2 Dimans, 3 Bolfterseffet, 2 Kommoben, 6 Bimmertifche, 4 Rüchentische, 2 Kichenbretter, 1 Anrichte, einzelne Bertftellen, Sprungrabmen, Strobfade, Dedbetten, Etuble, Spiege ufm. Muf Bunich Teilgabi. 1163

Frankenftr. 19, p. Butes bouteins, Bett m. Dedbett, ein weiß emaintertes eil, Bett, verid. Ctuble, Rommobe, Rachttifd, Ausziehtifd, elefte, Buit, Sinoleumteppid, Aftenichtant, Linoleumteppid, Aftenidrant, Schreibtifch, Jahlfaffe, Robbaar-matrabe, Rahmafchine bill. 311 berfaufen 6122 Riehlftrafic 22, part. L, bei Gabel.

13 Betten

12, 18, 25, 35 Mt. n. baber, Cofa 14 Mt., Rleiber- u. Ruchenfchr. Baldt, pol Rommobe, Radifdr., Side, Gruble, Biber, Spiegel, Dedbett, Riffen, Anrichte, Ruchen-brett u. Berfchied, fpotibillig gu bert, Rauenthalerftr. 6, p 5898

Hodicine rote Federbetten Oberbeit, Unterbett u. 2 Riffen, a Gebett Bit. 30, 35, 45, auch auf Teilgablung bo3 Goebenfirofe 6, 1. r.

2 Musinelbellen, bodo., neu. Spr., Steil, Matr. und Reil 58 Mt., fof. ju Rauenthalerftraße 6, part.

Bucher-, Rieiber- und Ruchen-ichrante, Betten, Bafchtom-moben, Rlachtifiche, Sofa, Otto-manen, Seffel, Stuble, Tifche Bufett, Siberfchrant, gr. n. fl. Spirgel, Bilber, Lufter, Teppiche, Bampen b gu vert. 5 Albrechtfirage 6, QBerffiatt.

Ein gebrauchtes Stehpult. 1 Drebftubl, 2 Girmen chilber bill gu berlaufen. Raberes 310: Rircheaffe 9, Sth. part.

Reise-Koffer, Shiffs. n. Raifertoffer, in befannt guten Dualitaten, fowie famti. Sattlerwaren u. Rudfade, Eculrangen n. werden billig verlauft. 5336 Rur Rengaffe 22, 1 Gt. hoch. Rein Laben.

Cleg. Dinfd-Garnitur Cofa, 2 gr. Geffel, gut erbalten, 68 Mt., 1 gr. Rus .- Mus giebtifd, Rommode, Bauerntifd, 9 Blufcheifible, Bett mit haarmatrage, Bafchfommobe, Rachtidrant mit Marmor, Ruchenfdr., Spiegel weg. Abreife einer herrichaft fof fpottb. ju pf. Rauenthalerftr. 6. p. 2898 Befferes Bertito binig gu vert.

Sertito, pot und iad., f. biutg zu perfaufen 5889 gu vertaufen Moleritrane 49, 2. Std. p. Rener Tafden.Diman,

39 M., Sofa u. 2 Seffel 85 IR., Chaifelengue 18 M., mit iconer Dede 24 M. ju verf. 3899 Rauenthalerftraße 6, part.

5/4 Beige, 1 neuer Rüchen-fchrant, 3 bolg, Rinberbettfiell . 1 Rinberftubl gu vert. Balramfrage 18, b. r.

(Sin leb. Ranapee f. 6 gt. 3 of, Bellmunbftr, 29, Gtb. b. 3448

Gin guterh. Cota, fomte ein guter Mebergieber billigft gut

Dobarimerttrafe 98, 2 L Dioberne

Salongarnitur,

Sofa, 2 Seffel, ff. Blufchirites, eleg. Arbeit, Preis 180 DR. eleg. Arbeit, Preis 180 DR. R. Leicher, Abelbribftr. 46. 4108

Diban u. 3 Copus fofort preismert objingebert 108 Moright. 21, Seb. 1. Gut erb. Rudenidrant ju bert. beimengr, 11, 1. 5000 Gleg. rote Bluidgarn, Cofa u 6 Stuble, geidnibt, i. 95 M gu vertaufen Bismardring 82, 8 r.

Gelegenheitskauf! Polierte Rommobe (febr icon) 25 M., eintur, Rieiberiche, 10 M., gutr Muichelbettftelle 8 M., fl.

cola 6.50 Mt. Mblerftr. 67, 3. rechts. Gin febr gut erhaltenes

mit Auffat (Labenidrant m. Unterfat), 3,75 lang, febr preiswert gu berfaufen.

Einzuseben bei 6100 3. Wolf,

Friedrichftrage 33. 84 Stühle, Batentftühle, Birtichaiteftuble unter Sabrifpreis fofort gu vertaufen Rauenthalerftr. 6. p.

Versch. guterh. Möbel ju vert. Webergaffe 56, 1. L Sanbler ausgeschloffen. 9270 Gin Bebrod Ungug (mittlere Statur), fajt neu, preiswert

gu vertaufen. Rat. Sanlgaffe 24/26, 3. Et. r., amifchen 12-1/22 ober abends and 8 Uhr. 9369

Ein cremes wollenes Kleid billig gu vertaufen 3 mei n. Gebr.-u. Joder-Anguge 3 (ft. Fig.) billig gu verlaufen Ratter Friedrich-Ring 18, 3, morg. gw. 10 und 11 Ubr.

Ponger, moberner Damen Baletot Gig) bill, gu bert. 69 Dellmunbftr. 2, 2. Et.

Meberzieher

(gebr.), qut ech., für 11 Mt. an verfaufen. Off. unt. D. 5. 6187 But erh. Rind rmantel (12 3.), fowie D. Jadet 6, ju bert Granfenftrage 3, 1. 3877 2 febr guterb. Hebergieber für 3ungen von 13 bis 18 3.

biflig gu verfaufen 11 Worigitr. 72, Seb. 1. r. 1542

Petroleum billig ju bert. 3888 Dob eimerfte 106, 1, r. noch neue Gaszagiampen Br. Laur. Inftall., Btucherfte, 7. Serb, gut erb., 104 Emtr. L, 74 Emtr. br., gu vert. 318

Ablerftraße 38 Einige febr gut erbaliene Regulier-Defen billig abjugeben

Mbelbeibftr. 82, 3. Pianino, menig geipteit, biaigit gin verfaufen Rauentbaler-firage 4, 1. lints, 779g

1 Pianino, fowie 9 Cellos ju vert. 5630 Blocultraße 6, 1. L Eine Rongertgither mit Raften, faft neu, preismert gu vertauf. Schlereth. 6015 Sochftatte 16, Sth. 1. Gd

Geigen, 2 Trompeten gu verlaufen 615 8lücheritr. 8. 2. rechts.

1 Phonograph,

21 Ebisonwalgen, 1 Guitarre-Bither (Mengengauer) gu ver-taufen Rirchgaffe 11, Geb. rechts, 1. Stod.

Gine id. Buppenftube f. 7 mit. 6023 Abeiheibftr. 81, Sth. 2. (Sin fch großes Schautelpferb bill, ju vert, 6183

Roonftrage 7, 3. Grage. Gin Benpferochen mit Fracht-wagen u. Buppen-Sparimag. billig gu bertaufen Gitvilleritr. 6, 2, 116.

Dene Original-Bittorio-Rab-maldine für bie galfie bes Bertes und eine neue Galonbarfe für 8 Mt. ju verlaufen Dorfitrage 10. 2. St. r.

Dikwurz u. Krummet gentnerweife ju baben Steingaffe 36.

Einfaches eifernes Creppengelander,

62 Mir. lang, 0.95 Mir. body. Stabe aus 12 mm Runbeifen, gu verfaufen per Enbe Febr. megen Errichtung eines Aufzuges im Treppenhaufe. Angufeben toglich im Lagerbanje an b. Ech erfteiner-frage (Biesbadener Diovetheim). Rat bem Berbeiter in 142; Partie tunftliche Blumen febr billig gu vertaufen Riehlftraße 22, part. r. Gobel.

Doppellegrern ju bertanten 6022 Cabeneinrichtung, für Bigarren gefchaft geeignet, gu pert. 92. 2Beftenbftr. 8, part. 5740 5740 Doch neuer Labentifch

Erped. b. BL. Rab. in ber Sdul-

Anguge, Sojen u. Stiefel taufen Gie faumenb billig Rengaffe 22, 1. Ct. hoch. Gaft neue

Waschmaschine ("Beltwunder") billig ju bert. 4006 Ableeftr. 50. 1. r.

Eine Partie guter Zigarren

werben gu Mf. 2.80 u. Dit. 3.90 per 100 St. vertauft tei 3839 J. C. Roth, Bilbelmftr. 54, Botel Cecilie.

Verichiedenes

Serren- und Damenmafde g. Baiden u. Bugein w. angenommen ; feinfte Must. "ngefichert, obne icharfe Mittel Fran Baffing, Meroftrage 18, Oth. 2. 5166
Serrenwaftne jum Fein und Glangbugeln w. flets angen.

Wäjche

jum Baiden und Bugeln wird angenommen. Bildoff, Gobenfrages, Dilb. part. 21 rbeiter-28afche jum Erafchen

u. Bugeln wird angen., gu' n. bil, beforgt Scharnborfiftt. 34, oth., 1. St. r. b. Werner, 4460 Westendstrasse 13, Hth. p. r., eringeln und LBafche wird ange

Dudt Frau, weiche im Ansb. fucht Beichaftigung. 44 St. L.

Sitte, neue, lowie getr. und mobernifiert Bimmermannftr. 6, 1, Us.

Junge grau empfiehlt fich im Ausbeffern und Mendern vo3 Rieibern u. Bafde. Rab. Morin-ftrage 44, D. p. 1., bei 511 Frau Bermig.

Periekte Schneiderin. mit guter Empfehlung, fucht noch einige Tage gu befeben.

Daberin empt. fich in n. auger bem Saufe im Ausbeffern bon Bafche und Rleibern, uch werben Rinderfleiber bill, angefert, Scharnborfiftr. 27.

Stickereien all. Art prompt u. billig angefertigt 2536 Stiftftrage 1, 2. L

Stickerin (Bunt-, 60 aund Beigitiden billig 19 Scharnborfiftr. 35, 2.

Puharbeilen und Federtraufen fon a ausgeführt Romertoc 2, 3,

Selementrage 15, 1., an gute burgerlichem Mittagetifd ju 60 Bi, fonnen noch mehrere Berten teilnehmen.

Weithnachts- Jange buofche Bunich! Bwe. 60 000 M. Berm, wünscht Heirat mit liebe-vollem Mann, m. auch ohne Berm. Ricktanonyme Off. "Ibeal", Berlin 7.

Heiralspartien. Gine Angahi Brand muniden fid ju ber- beiraren burch bas Bermittlungs. burren Paul Becker, Tonbeim-Biesbaben Rudporto, 6907

Frau Neroer Witwe. Berühmte Kartendeuterin Sich Gintreffen jeb. Angelegenh 5801 Ellenbogenanfie 7, Bob 3.

Kartendeuterin, Kartendeuterin, &

Frau Hart, Sartenlegerin, Sprechft 10 - 1 u. 5=10 lthr. 5127

Phrenologin Langgaffe 5, im Borberbans 5644

M. T. Trans Deis oghiof. ettor it dear, lue: Medit.

Hint

in Straffachen, Birifprog., Ein-giebg, von Forberungen, Schrift-fabe ic burch J. heug, Rechts-tonf., Schierfteinerftr. 12. 6052

Damenangelegenheiten, Berioden-fibrung, Silfe geg. Bintftodung (vertrauensvoll). Fran Ruptinat, Berlin, Ropeniderftr, 46. 16/152 Damen Mufn. (Diefret) bet Gr. Rilb, Schwalbacherftrage 45,

Dat in Damenangelegenheiten b. fruh, hebamme, Fran Celma Schmibt, Berlin, Reichenbergerftr. 155, 8. 17/182 Trodenes Buchen Schentoly atjugeben. Rab. Feibftr. 15, part. 3050

Umzüge

mit Mobelmagen u. Rollen in ber Stadt und über Band merben gut bejorgt D. Bernhardt, Bluder-frage 20 u. Geerobenfir. 29. 5227 Umzüge

per Mobelmagen u. Feberrollen beorgt u. Garantie 26. Rinn, Morisfir. 7, Gtb. 1. f. Umginge u. fonft. Fuhrmert m. 3. Et, bei Leinweber.

rockene Zimmersoäne gu baben, Bhilipp Schloffer, 1683 Bimmermeifter, Scharnborfiftr. 9.

Ratte bleibt leben Legen Gie "Miderlon" aus. Birtung frappant, Dofe 50 Big. und 100 Big. 1913

Otto Siebert, Drogerie. Rad anemarie prompter Berfand!

Damen-Kleiderbüsten, j. Große, in Stoff u. Lad, mit u.

Much perftellbare Sabrifpreifen. Buffen Schnittmuner · Bertauf, Luifenpiag 1 a, 2. Et , Ede Ruein -ftraße Biesbaben. Filiale Albrecht ftrage 36, 1. r., Ede Orania-

Menstruationspulver,,Geisha" Warenzeichen 85252, Bestaudtl.: Flor Anthemid nobil japon pulv. sbt. steril. (Japan edl. Romey pulv. und steril). Zu haben: Engros u. Detail, Apoth. Otto Siebert, Marktstr. 9 48/2

Damen-Kleiderbüsten.

100 St. Ladv. v. 8 25 Bit. an, Stoffb. b. 6 Dit. an per St. fo lange Borrat reicht A.brechtftr. 36, 1. r.. Ede Oramenftrage. 2940

Täglich frische Landeier Blüderitrage 22, 3, Ct., b. Gron.

3öpfe, enorme Auswahi, anch in natur-grau, einzig billig nur bei 3187 H. Giersch, Golbgaffe 18, Ede Langnaffe.

Gine gut gebenbe Baderes an einen tachigen Bader gum 1. Mai gu vermieten. Rab. in ber Erp. b Bl. 5414

Junge felle Ganse gu baben. Beftellum en werben angenommen Bleichftrage 8, Luben Mbelbeibir, 45, 5, 1. St 6055

!Achtung! Schuliwaren, reiche Auswahl in allen Gorten,

Farben, Qualitaten u. Größen gut faunend bil. Preifen finbet man Miarktitr. 22,1. Rein Baben. 5834 Tel. 1894 für Sonhmader!

Schafte aller Mrt in feiniter Musfahrung u. prima Onal Leber iefert nach Mag gu bill. Preisen Job. Biomer, Schwalbacherftr. 11.

Bum empjeble:

manbeln, In, gang u. gem., Dafelaufterne, In. gg. u. gem., Bittonat, Orangeat, Muis. Bottafde, Badoblaten, Baniff u. Baniffguder. Badvulber, Etrenguder, Bucter. In., gem fit. Ronfeft-Meble.

Sauntliche Artifel in beffer und frifder Qualitat und billigften Tagespreifen. Wilhelm Klees, Dranienftr. 59 und Moripftr, 37 Telefon 836.

Breunhoff per Str. D. 130 Angfindeholg " 2,90 liefert frei haus

H. Biemer, Dampfschreinerei

Dotheimerftr. 96. Teleph. Beftellungen merben auch Rengaffe 1, im Laben, b. D. Offen-ftabt Rachf. angenommen. 4831 Bon bente ab:

Prima Rindfleisch, per Bfb.,66 Big., prima Kalbfleisch, per Bib. 75 u. 80 Big. Manerhofer,

Momerberg 3. Echlafrode, mit Beibe gefütteri (Belegenbeits-fauf), früher 20, 25, 30 bis 50 Mt., jeht 12, 15, 18 9Rt. Unleben geftattet. Schwalbacherftr. 30,

1. Gt. (Milleefeite). Schulranzen

megen Anfgabe biefes Brtifele weit unter Preis. Danbtafden aus prima leber in febr großer Musin Reugaffe 27, 1. St. 5839

20 Doppelspänner mit Roblentaften gum Gistrausport gefunt Gebanitrage 5. 6182

> Chauffeur= Ausbildung.

Grundliche Musbilbung für Berufechauffeure.

1. Deutsche Automobil-Fachschule Mainz,

friberer Michaffenburg. Brofp. foftenlos, 3165

Camen finden febergeit bisfr. Aufnahme Q. Monbrion, Debamme,



Das nunlichfte Weihnachts - Geschenk

Nähmaschine,



benn biefe find gum 4643 Nähen, Sticken und Stopfen bit

geeignetsten. Deutide Nähmasdinen-Gesellshaft

Bieshaben. Gilenboorngaffe 11. Rinderfärge

bon 4 Mt. an Grove Carge billigft. Lelembon 3490.



Duppenwagen Bringefe u. engl. Form bon 3,50 bis 18 Mt.

Duppen= Sportwagen bon 1.50 bis 8 Mt.

Duppenbetten von 50 Wig. bis 22 Mt. Duppenwiegen

von 50 Wfg. bis 14 Mt. aufhaus Führer,

Kirchgasse 48.

DAVID SOHNE, A.G., HALLE YS.

In der

halben Zeit und mit

halben Koften waschen Sie Ihre Wäsche mit

John's

Wasdmasdine nur durch Dämpfen

und Spülen. Größte Schonung

uui muuuiu. Kein Zerren, Reissen und Reiben wie bei anderen Systemen. 5488

Beliebtestes Weihnachts-Geschenk.

Vertreter:

L. D. Jung 47 Kirchgasse 47.

Spezial-Magazin Haus- und Küchen-

Einrichtungen.

Kartoffeln, Dabet, Magnum-bonum ic liefert bie Rartoffelgroß, handlung Car, Anapy Jahnit. 42 Telebb, 3129, 600. Coone und billige

weisse Spitzmen ein billig ju vertaufen. Grifent

in allen Breidingen empfichlt

Ga. Eichmann,

Boologif be Danbinng, 6224

35 Mauergasse 35. Telephon 8069



Prog., Mauritineftraije. Zie Anden

bie preismurbigften Herren-u. Knaben-

Enjuge, Baletote, Jobben in nur neueften Muttern, fomie e ne große Bartie hofen, für jeben Bernf gengnet, um Preise von Mt. 2,50 4, 6, 8, frührter Labenpr is ber-ielb naben b Doppelte, bei 5004 Sandel, Marfiftraße 22,1. (fein Paben.) Tel 1894.

Unidion

f beer Tent u Dautunreinig-kriten, um Sautanöfchtägen, wie Miteffer, Binnen Blitden, hautrote, Gefichtspirel bied befeitigt bie edite Stedenpferb-

Teerichwefel-Zeife b. Bergmann & Go., Rabebent mit Odupmorfe: Stodenpferb. d Se 50 B. beit D. Litte, Drog. B. Nachenbenner, G. ED. Porte, C. Boepebl, R. Sauter, Bade u. Estand. Genft Gods

Uamen

en fich in Rrantbeitsfauen und bei allen Storungen pertrauens tell an Beter Bierbas, Ralf

willighte Weihnachtsgelchenke,

Mod nie bagemeien. Debrere 1000 Stud Dapen u. Ropotten n. 5 Pl. an, früher bis 3 Mt., ilnige 100 Jazdweiten u Arbeites minige vo. 60 Pt. an, fetchgeftr. Schafmoliweiten v. 5—7 Mt., gr. seben Unicepolen v. Demben, liene Nr. ichon v. 20 Pt. an, Bopmenteffen bon 5 Big. an Größte Auswahl in all. mögl Band. ath in bill. Breifen, ausgeftell in 5 Ecaufenftern Schwalbocher-trage 29. Ede Mauritiusftr, 5718

Die größten Spielfachen in allen 10-, 25-, 30-, 35-, 48- und 95-Big Artifein nur im 5830

billigen Laden, Wellritiftrafte 47.

Goodnear=

Weltstiefel in Borcall und Rabmen-Arbeits-Stiefei für herren und Damen in berich Goffons und biperi, Socien, Borcal', Chevraup- und Wichs-leber, Stiefel ift. Barren. feber-Stiefel tur Berren, Damen u. Rinber fauft man am billiguen

Nur Marktstr. 22, 1. Rein Laden. 5005 Zel 1894

Stroh — Kartoffela. 20 Baggon Strob in Bal. gepr . 10 Bagoon Epeifetartoffeln, bin. Cort. 20 Wargen Futter-Ratiosfeln bo. ba., 20 Waggen Brenn-fartoffeln bo. ba., 20 Waggen Brenn-fartoffeln bo. ba., lief, transo ico, Ba.nit C. K. Schmidt & Co., Schweinfurt a. M. Telephonrus fir Bot.

Rari Blumer & Cohn, Doll earbei ungefabrit, Dopheimerftr. 55. 4689

21. Dezember 1906.

Manergaff: 10, em: fiehtt fein reidwaltiges Roffbauren, Rapot. Seegras Dreff moberner Deffins te. tc. refannt billiarn Preifen

Keller-, Bau-Doppelpumpe leibmeife gu baben Wellritzstrasse 11.

unzundegotz, gef palten, à Gtr. 2.40 De Brennholz

à Ctr. 1.40 DR. liefern frei ins Saus Gebr. Neugebauer, Tampf-Edreinerei. Schwalbacherftr. 22. Teif.

ff. Perikaffee Bfb. 28t. 1 10 22/200 Wiodes.

Geldmadvolle Bufertigung moberner Tamenbile Durch Eriparung ber Labenmete billige Breife.

Berh. Kobbé, Bay- und Mobewarengeichaft, Bismordring 25, 1.

Besonders zu beachten

berrührend it, anderen mi br fau te ich araftere Boften herren- und finaben-Angue Baleints, beren Preis 15-45 Mf. war, jeht gur balite bes fruberen Labenprifes, Ein großer Boften Joppen, Cabes ofen, Schuljopren in febr großer Answahl zu jebem annehmboren Preis. Ja. 300 Anaben Angügt, früherer Preis 6—30 Mt. jeht bedeutend billiger. Ein Poften havelods, beren früherer Preis von 0-40 Mt. mar, fest 3-12 Dit

NUT NEUGOSSE 22, 1. St., pta-a-nie ber Gifenbanblung bes Sen. Binneraff 2148 Sen. Bintgraff

Tamenbinden, per Dyb. 1 M. Frouen Schub-Artilei, per 1/4 Dyb. 1,75 M. Gummi-Artikel

gefest, grich, und aret empfohien, empfieht bie Barfumerte. (Beiaf und Be arien) von 2 IR. an, Dollette-Artifel-Bandung von W. Sulzbach,

Paren'rt 4. 3647 Sitje" g. Blumod ing, Timer-niaun, Damburg, Ich c. droße 33. 617 203

Wer leine Fran lich bat und pormaris fommen will. fele Buch "Meser bie Che", mo gu wiel "Linderiegen". 1", M. Rad-nahme. Siefta Berlag Damburg

Deirate u cht, obne bie gut. Berion, betr. Ber-mogen, Rut, Char. u. Borieben genau ju tennen. Diefrete Mus-funfte über Alles gibt unauffällig auf alle Orte ber Weit bie Spezials Austunitei "Giobus", Rüruberg22, Albrecht Durrerp.an 9 _ 46/44

Phrenologin n. Arithmonatie, Beleneuftr. 12, 1. Gr. Rur für Damen.

Gef. gefdutt. Sprecht. b. 9 bis abends 9 Ubr

Kaifer = Danorama Ribeinftrage 37,



nuterbalb bed Lu fenblanes Musgehefft vom 16. Degbr. bis 22. Degbr. 1906.

Gine Reife durch bas heilige Land.

Erfte hochintereffante Deutichlandreife.

Täglich geöffnet von murgens 10-bis abends 10 Ubr. Gine Reife 30, beide Reifen 45 Bfg Schiter 15 u. 25 Bfg.

Vatenibureau Golle Luifenftr. 24, part.

Tel 1913. Ermir'ung unb Bermerten von Batenten, Gebrauchsmuffer ze um In- n. Auslonde.

Jur Nachricht

Livilverlorgungsberetiligie Die im Befige bes Stotter-orgungeldeines befindlichen Ber fonen werben barauf aufmertfam gemacht, bag bie Bafangenlifte ber mit Berforgungsberechti ten gu t. fegenben Stellen auf ber Erpebitio ? bes "Biedbabener Generalangeigren

Der

Arbeits: Nadweis Wiedbabener General: Muzeiger" wird täglich Mittage 3 Hhr in unferer @g. preition Mauritinaftr. 8 angeichlagen. Bon 41/2 llbr Radmittage an wird ber Arbeitsmartt toften los in unferer Erpedition pergofplat.

Stellengeluche

Ein Klavierspieler bat noch einige Stunden abenbe frei jurin Spielen in Privat bei alleinftebenden Berfonen g. Unter-baltung, ebent auch bei Bereinen, Erped. b Bl

Webild. fath.

municht Stelle als Wefellichafterin u. Stube ber Danbirgu, auch ins Austand. Geff. Dff. u. G. B. Duffelborff, Webrbabn 72 6197

Griatrener totioer Rranteupfleg., Diff. unter &. 100 an bie Erpeb. b. Blattes.

Fratt Berderftraße 36 Frentip.

20 Mark extra bem, welcher ein burchaus tucht. felbuanb. Danabalterin Stelle bei einzelnem alt. herrn od. Bitwer permittelt, Beite Zeugn, u. Empt. por h. Beideib Anfpruche. Dfl. u. T & Iu and Erp o. pl. 2838

Offene Stellen

Minnliche Personen.

An IMMenter

für Gleisarbeiten auf Babnbof Rurve fofort g fucht. Bu melben bei

Schachtmeifter Leker, Rurve.

Ein füchtiger Schreiner, meider felbitant, arbeiten tann, fofort auf einige Bochen gefuch'. Rab Balbbrafe 92. 6 98

tüddige Arbeiter jum Gemachen gefucht von 6186 Gebrüber Rogbad, Rellerftrage 17 n. Ludwiaftrage 11.

15-20 tüdit. Grundarheiter gefunt Rab, Bauft. Meingerfit., linte ber Germania-Brauerer ober Ablerftr. 61, 1.

Ducht. Weingieger und Metall-breber tann fofort eintrecen Beinrich Arquie. Belenenfrage 19. Ruifder genicht, Rug. Dit

Kutscher auf 1. Januar 1907 gef. 6090 Bimmermannftrafe 4. Ladieter-Behring geg. Bergutung hellmunbftraße 87.

Vercin für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

1m Rathaus. Tel. 574. u: faliegliche Beröffentlichung nabrifcher Grellen. Abteilung für Männer

Arbeit finden: Bifen. Dreber Brifent Wigter Co offer für Ban Schneib r auf Bode Saubmader Schmiebe-Begring Spenaler 3. ftallateure

Subrfnecht Arbeit suchen:

Wägtner Maier Unftreichen Tünder Schreimer Spengier Bunallatenre Eapegierer Bureaugebülfs Ginfgifierer Eag boner Stranfenmarter Maff ur

2. bmeifter

Weibliche Personen. Biff. Madden, w. gut fochen berrich, gel. Edeffeiftraße 3, part.

Gin Madden, welges burgerith tochen tann n. Sandarbeit verfteht, zu 2 Damen gel. 2507 Reeinftr., 30 1

Wiadchen

tonnen bas Rieibermachen und Bufdmeiben grund ich erlernen E conorenftrage 3, 2, 1, 5095

Datchen tann bas Bügein gründlich eriernen 50 Cebon trage 10, 1 Tr. r.

Dieben und Franen tonnen und medmittage bas Weißgengnaben, Musbeffern u. Inichneiben ert Orieneuft, 18, Gt ,1. 1645 Cunge Mabmen tonnen Weis gennnahen u. Buidneiben grundi, .rfernen Edwalbadieritr 28, S. 1. L.

Chriftlines Deim, Berberftr. 31, Bart. f., Stellennadiweis.

Anftanbige Dab f. jeb. Ronfeifion finden jedergeit Roft u. Logis für 1 Mr. taglid, fowie fiets onte Stellen nachgemiefen, Sofort ober ipater gelucht: Stupes, Rinder-Mileinmabden

Arbeitsnachweis für Frauen

im Rathhaus Wiesbaden mnentgeltliche Stellen-Bermittelun; Bebfinet bis 7 Ubr abenbs.

Abtheilung I, für Dienstboten und Arbeiterinnen,

fuct ftanbegt A Remimmen (für Bringt). Alleine, Sande, Rinders und

B. Baide, Bup. n. Monatefrauen Raberinnen, Sugierinnen und Laufmaoden u. Laglaunerinnen Gut empioblent Dlabchta ervalten jefert etellen.

Abtheilung II. A.für höhere Berufsarten: Sinte-frantein u. . Barterinnen Stupen, Sausbalteriguen, fr; Bonnen. Jungfern,

Gefellidafterunen, Ergeoerinnen, Countoriffigres Berlauferinnen, Lebrmadden, Spramiegretianen B. für sämmtliches Hotel-

personal, sowie für Pensionen, auch auswares. immermabden, Baidmabden Beiditegerinnen i. Dansbalter-innen, Roch. Buffete u. Gerote.

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen

Mi. mirfung ber 2 argti, Bereigen Die Abreifen ber frei gemeiberen, Ergit, empfoblemen Pflegerinaen find gu jeber Beit bort gu erfahren

100 Mart wo. en. im und mehr t Reffende, ench Damen verbienen. Broip, gratis, Friedrich Mand. Chemifche Fabrit, 3068

Bremen 121. 3-20 Mk. i. tagt Werfonen. Rebenermeet burch Schreibarveit, baust. Thatigfeit, Bertretung ic. Raberes Griverbecentrale Frautinrt a. M.

Weihnachts-Präm

In der Abficht, unferen Lejern für einen ungewöhnlich billigen Breis mertvolle Bei machtsgeichenfe gu bieten, bat ber "Wiesbadener General-Angeiger" auch in diefem Jahre wieberum einige in Inhalt und Ausftattung gleich gediegene Berfe angeichafft, Die er allen Abonnenten als. Bramie gur Berjugung ftellt und zwar:

Der Ratgeber für das praktifche Leben.

Bollftandiges u. bequemes Sand. u. Radidlages bud für alle Angelegenheiten bes täglichen Lebens.

Brattifder Dansarzt und Rezeptbuch nebft einem Anhange, enthaltend Titulaturen, Aureden. Wörterbuch ber neuen beutschen Biechtschreibung, Binoberechnungs- und andere wichtige Tabellen ufw ufw., von

Dr. William Löbe. Sest



Der Ratgeber foll nur rein praftijden Zweden dienen; er umfaßt eine vollftandige Sausbibliothef, erteilt in allen nur bentvaren Gallen ficheren Rat, ift baber bas unentbebrlichfte Wert für Jedermann. In ca. 1300 zweispaltigen Seiten befinden fich taujende, von bewihrten Fachmannern gemeinverständlich bargestellte Ratichlage, erlautert burch 1200 Illuftrationen und farbige Runftbeilagen.

Der Breis für Diefes Berf ift ein außerordentlich niedriger und fieht nicht im Berbaltnis gu dem Gebotenen, denn auf dem gangen deutschen Buchermarfte burite noch niemals fold praftifdes und umfangreiches Riefenwert fo billig angeboten worden fein.

Prämienpreis 3 Mf. Portofrei inti. Berpadung: 1. Bone Mt. 3,35, fonft Dt. 3,60 gegen Boransbegahlung.

Diefe Bramie ift als iconftes, augergewöhnlich vorteilhaftes, enorm billiges Brachtwert und hausbuch für Jeden geeignet und durfte der nicht gu große Borrat bald vergriffen fein; man wolle alto geft. möglichft fofort bie Bramie in unjerer Expedition in Empang nehmen.

Mis zweite Pramie empfehlen wir:



Dr. Hect's lebende Bilder aus dem Tierreich.

Das Werf bat ein Format bon 35×28 cm, ift in einemprad toollen bierfarbigen@inband gebunden u. enthalt ca. 200

Liecabbildungen aus bem Beftande bes Berliner Boologe ifchen Gartens. Es handelt fich bei ber Darftellung ber Tiere um Momentaufnahmen, Die bas Tier in lebensboller und ibm eigentumlicher Stellung auf ber lichtempfindlichen Blatte feftgebannt haben und fo bie bentbar lebendigfte Unichanung bervorgerufen ift.

Tierabbildungen in Diefer Große, unmittelbar bom lebenden Uebilo genommen, find bis jest in Deutschland gewiß nicht vorbanden. Da augerbem unter jedem Bilbe eine genaue Befchreibung bes bargeftellten Tieres gegeben ift, fo eignet fich das Buch fowohl filr

Schule und Familie als auch für ben

Gelehrten, Rünftler und Tierfreund. Prämienpreis 3 Wif.

Die Bramien fonnen in unferer Expedition Mauritiusstrasse 8

eingejehen werden und bitten wir um fruhgeitige Beftellung. Berlag Des Wiesbadener General-Anzeiger

Amtoblatt ber Stadt Wiesbaden.



Herren=Paletots

Herren = Beinkleider pon 3 bis 15 Mart

Knaben=Paletots von 4 bis 20 Dart

Herren=Pelerinen

Herren=Schlafröcke

Knaben = Pelerinen bon 4 bis 15 Mart

Herren = Anzüge pon 15 bis 50 Mart

Herren = Westen

Knaben=Joppen bon 21/, bis 12 Dart

Conntag bor Weihnachten bis 8 Uhr abende geöffnet.

Herren=Loden=Joppen

Knaben = Anzüge pon 3 bis 20 Dlart

Knaben=Bosen

blau und farbig bon 75 Bfg

in überrafchend großer Auswahl, in allen Größen, garben und Saffons,

Gebrüder Dörner, Mauritiusstr. 4

Lieferanten des Wiesbadener Beamten-Vereins, des Konfumvereins für Wiesbaden und Umgebung. - Rote Rabattmarken. - Eigenes Bar-Rabattinftem. Gelbe Rabattmarken.

Unfere Schaufenfter bitten wir zu beachten.

Umtaufch bis Reujahr geftattet.

Leistungsfähiges Spezialgeschäft

Hermann Stenzel,

Schulgasse 6.

Reuban 31 Mengergaffe 31 (nachft ber Golbgaffe).

Rofinen . . Bfd. 35 Big. | Rorinten . Bib. 30 Big. | Sultaninen Bib. 35 Big. frift. D3uder " 21 Big. Blodichotol. . 63 Bfg. Ballnüffe Bfd.25u.35Bfg. |

Samb. 3ud. , 23 Big. MandelnBib.906.120Big. (frifch eintreffend).

geit. Buder. " 20 Big. Drangen u. Bitronen Stild 4 u. 5 Big

Rochmehl Bfd. 13 und 15 Big., Brillant. Dehl Bfd. 18 Big., bet 5 Bfb. 17 Big Samtliche Badartifel, Butter. Erfat Sugrahm Margarine Bfund Dit. 1.00. offeriert mit Rabattfaffenmarfen.

Branni weine Liköre.

Weine ber Firma Chr. Limbarth hier in reicher Answahl und hervorragend in Qualitat.

für Weihnachten in allen Breislagen.

Beinrich Martin, Hellmundstr. 48, Eckhaus Wellritzstrasse.

#0000000000000000 Uhren, Gold= u. Silberwaren

etannt billigen Preifen, unter Garantie für gute Qualitat.

Theis, Uhrmacher,

Moritzatrasse 4.

4677

Parfills für Kleider und Teschentuch, eigener Fabrikation, sowie alle dantschen und fremdläsdischen Spezialitäten in Flaschen & Mk. 0.50, 0.75, 1.-, 1.50, 2.-, 3.- bis Mk. 20.-.

geschmackvolle, enthaltend: 1 Fl. Parfum oder 2 resp. 3 Fl. Parfum, oder 1 Fl. und 1 St. Seife, oder 2 Fl. u. 1 St. Seife von Mk. 1.25 bis Mk. 30.

Sowohl eigene Spezialitäten, als auch amerik., deutsche, engl. und franz. Fabrikate in allen Preislagen, in einfacher und eleganter Ausstatung und in grösster Mk. 0.50 und 0.75, mit 6 Stück Mk. 1.40. Ferner Kartons Mk. 1.-, 1.25, 2-, 2.75, 4.-, 5.50 bis Mk. 25.-

Dr. M. Albersheim,

Fabrik feiner Parfümerien.

Lager amerikanischer, deutscher, englischer und französischer Spezialitäten, sowie sämtlicher Toilette-Artikel. — Magazin für Celluloid-, Ebenhols-Elfenbein- u. Schildpatt-Waren, sowie alle Toilette-Artikel in echt englischem

Wiesbaden, Wilhelmstr. 30. - Frankfurt a. M. Fernsprecher 3007.

Kaiserstr. 1. Versand gegen Nachnahme. - Illustr. Katalog kostenlos.



Zu Weihnachten

HEE

Gold- und Silberwaren zu den billigsten Preisen. Prinzip: Führung nur solidester Fabrikate. Grosse Auswahl. Reelle Garantie.

Fr. Seelbach,

Mitglied der "Deutschen Uhrmacher-Genossenschaft"*) Kirchgasse 32.

*) Die Genossenschaft ist eine Vereinigung von Fach-leuten, welche nur gute Uhren zu mässiger Preisen in den Gebrauch bringt. Sie führt nur Uhren, welche auf ihre Zu-ver ässigkeit vorher sorgfältig geprüßt wurden. 3917

Gummi-Schürzen. Gummi Tischdecken, Linoleum, neu sortiert in hervorragender Auswahl

Hermann Stenzel,

Tapeten,

Schulgasse 6